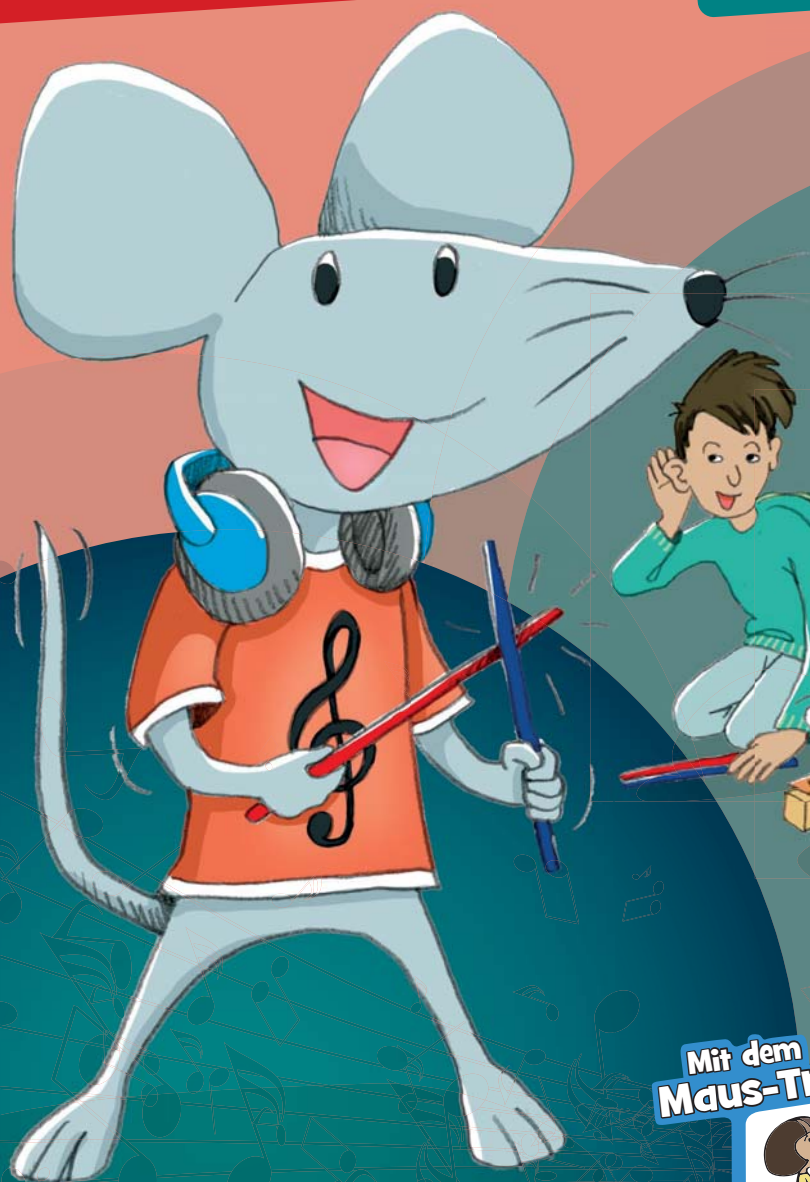


Jakobi-Murer • Ringger • Rohrbach

Tipolino 1/2

FIT IN MUSIK



**Mit dem
Maus-Training**



Tipolino 1/2

FIT IN MUSIK

Für den Unterricht an Grundschulen in Bayern

Herausgegeben von
Stephanie Jakobi-Murer
Katrin-Uta Ringger
Kurt Rohrbach

Unter Mitarbeit von
Margiana Leinberger, Kerstin Neefischer

sowie von

Kathrin Auerbach, Colette Bucheli, Madlen Hiller, Regula Leupold,
Esther Spirig, Petra Wilhelm-Sparrenberger, Eva Zihlmann, Katrin Zihlmann



Illustriert von
Inkje Dagny von Wurmb

HELBLING

Innsbruck • Esslingen • Bern-Belp

Klasse 1



Sommer

Tipolino begrüßt dich	4
Maus-Training	6
Guten Morgen	8
Auf dem Pausenhof	10
Tipolinos Schulweg	12
Tipolino hat Geburtstag	14
Instrumentenklänge	16
Auf dem Bauernhof	18
Tipolinos Liedvorrat	20

Herbst

Zwei Längen	22
Die Blätter fallen	24
Mein Körper	26
Zupfkonzert	28
Zwei kleine Wölfe	30
Regenwetter	32
Tipolinos Liedvorrat	34

Winter

Wochenkarte	36
Nikolaus	38
Sternentraum	40
Märchenhafte Musik	42
Fasching	44
Drei Längen	46
Tipolinos Liedvorrat	48

Frühling

Augen auf!	50
Tiere im Frühling	52
Ostern mit Henne Emma	54
Es blüht und kriecht	56
Tag und Nacht	58
Trommelrhythmen	60
MAUSZEIT:	
Begrüßungs-Musical	62
Tipolinos Liedvorrat	66

Sommer

Unter dem Kirschbaum	68
Unser Jimba-Konzert	70
Tipolinos Weltreise	72

Klasse 2



Sommer

Good Morning	74
Ein Lied für Tipolino	76
Siebensprung	78
Tipolinos Liedvorrat	80

Herbst

Fünf Töne im Herbst	82
In der Natur	84
Drei Winde	86
Gute Besserung!	88
Körperklänge	90
Zugfahrt	92
Tipolinos Liedvorrat	94

Winter

Taschenlampentanz	96
Knecht Ruprecht	98
Eisig und still	100
Wunschzettel	102
Die vier Jahreszeiten	104
Überall Schnee	106
Tipolinos Liedvorrat	108

Frühling

Die Hummel	110
Mein Stimmungsbarometer	112
Wilder Westen	114
Vogelgezwitscher	116
Die Rhythmusmaschine	118
Spiele mit!	120
Tipolinos Liedvorrat	122

Sommer

Urlaubszeit	124
Unsere Sommerparty	126
Tipolino auf Lummerland	128
MAUSZEIT:	
Der Feuervogel	130
Tipolinos Liedvorrat	134

Tip!olino

Rhythmus-Training	136
Meine Stimme	138
Unsere Instrumente	140
Tanze mit!	142
Übersicht über die Kompetenzbereiche	144
Alphabetisches Verzeichnis der Lieder, Hörbeispiele und Videobeispiele	145
Quellenverzeichnis	148



Tipolino begrüßt dich



1 Singt und bewegt euch passend zum Lied.

Tipolino

Text und Musik: Markus Detterbeck
© Helbling

Refrain

Ich bin Ti - po - li - no, die klei - ne Mu - sik - maus. Ich
trap-pel, trap-pel, zip - pel, zap - pel durch mein Haus. Weil ich Mu - sik so
ge - ne mag, sing und tanz ich den gan - zen Tag. (Schluss)

Strophen

1. Es gibt viel zu ent - de - cken in mei-nem A - ben - teu - er-land. Komm,
dreh dich jetzt im Krei - se und tromm - le mit der Hand! Ja!

2. Mit vielen bunten Liedern führ ich dich durch den Jahreslauf.
Wir gehn jetzt in die Hocke und springen wieder auf! Ja!
3. So reicht euch nun die Hände, kommt alle her in unsern Kreis.
Dann singt mit mir zusammen: ganz laut, doch vorher leis! Ja!



Maus-Training

Zu jeder Seite habe ich mir ein  Rhythmus-Training,  Hör-Training oder  Stimm-Training (zu Körper, Atmung und Stimme) für dich überlegt. Es besteht jeweils aus drei spannenden Übungen.



Maus-Training

 1.  2.  3.



Wenn du jede Übung mehrmals trainierst, darfst du das passende  auf deinem Trainingsplan aufzeichnen.

Rote und blaue Sticks

Text und Musik: Stephanie Jakobi-Murer
© Helbling

Chorus:



- Wähle eine Übung aus und spiele diese zum Lied.
- 1. Übung**
Klopfe viermal gleichmäßig mit dem roten Stick auf den Tisch.
- 2. Übung**
Klopfe jetzt mit dem blauen Stick.
- 3. Übung**
Spiele abwechselnd rot und blau.

Maus-Training

Guten Morgen

1 Wecke deine Stimme auf.



2 Singt und bewegt euch zum Lied.

Guten Morgen

Text und Musik: Stephanie Jakobi-Murer
© Helbling

1. Ich wünsch dir ei - nen gu - ten Mor - gen. Ich wünsch dir ei - nen gu - ten Tag. Ich wünsch dir ganz viel Glück und Freu - de, weil ich dich doch so ger - ne mag.

Chords: G, D7, G, C, D, D, G, Em, Am7, D7, G



2. Wir wünschen uns heut guten Morgen.
Wir wünschen uns heut guten Tag.
Wir geben uns dabei die Hände,
weil sich hier jeder gerne mag.

3. Na na na ...



Maus-Training



Three panels showing a mouse training exercise. Each panel has a sequence of colored dots (red, blue, red, blue) above a mouse head. The mouse is holding a stick and tapping it on a surface. The sequence of dots is: Red, Blue, Red, Blue; Red, Blue, Blue, Blue; Blue, Red, Red, Blue.

Gleichmäßig mit den Sticks spielen ➔ zum Lied

Auf dem Pausenhof

1 Sprich den Pausen-Rap.



Ab in die Pause

Text und Musik: Katrin-Uta Ringger
© Helbling

4/4

●	●	●	●	●	●	●	●
Pau-	se	naht,	wir	wol-	len	ge-	hen,
●	●	●	●	●	●	●	●
um	die	Freun-	de	gleich	zu	se-	hen.
●	●	●	●	●	●	●	●
Ren-	nen,	fan-	gen,	to-	ben,	la-	chen,
●	●	●	●	●	●	●	●
lasst	uns	das	zu-	sam-	men	ma-	chen.
●	●	●	●	●	●	●	●
Äp-	fel,	Bro-	te,	Rie-	gel	es-	sen
●	●	●	●	●	●	●	●
Ach-	tung!	Spie-	len	nicht	ver-	ges-	sen



2 Mit der Begleitung. Spiele damit zum Pausen-Rap.

Glühbirne
bedeutet: Denke
dir etwas aus!

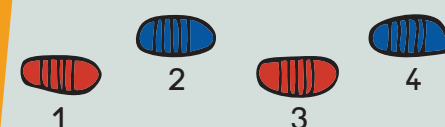


3 Erfindet Geräusche mit eurer Brotdose und Trinkflasche.

4 Bildet drei Gruppen: Eine spricht, eine begleitet und eine macht Geräusche.



Maus-Training



Spuren gleichmäßig gehen, rechts/links abwechselnd ➔ zum Sprechstück

Tipolinos Schulweg

1 Höre zu und verfolge Tipolinos Schulweg auf dem Stadtplan.



2 Tipolino hat die Geräusche seines Schulwegs gezeichnet. Setze sie mit der Stimme um.



Überlege, was du auf deinem Schulweg hören kannst. Zeichne.

Ein anderes Kind setzt deinen Weg mit der Stimme um.

Macht euren Weg anderen Kindern vor. Sie zeigen mit.



Maus-Training



Tipolino hat Geburtstag

1 Singt und tanzt für Tipolino.

Geburtstagslied

10/11



Strophen

D A D A

1. Bäu-me, Grä-ser und der Wind_ flüs-tern lei-se je-dem Kind:



G D G A7

„Ti-po-li-no* hat Ge-burts-tag heut,_ drum sin-gen wir, weil uns das freut!“

Refrain

D G A7 D

„Hap-py Birth-day,_ das wün-schen wir,_ und al-les, al-les Gu-t für _Hap-py

D G A7

Birth-day,_ das wün-schen wir,_ und freu-en uns mit _

* Name des Geburtstagskindes einsetzen

2. Ruft der Kuckuck aus dem Nest:
„Heute feiern wir dein Fest!
Bringt nun schnell den Kuchen her,
dann singen wir, das ist nicht schwer.“
3. Deshalb sind wir alle hier,
feiern heut das Fest mit dir,
weil es sich nun jeder traut
so singen wir erst leis dann laut.

Bewegen Einen Kreistanz zum Lied ausführen;
laut (forte) und leise (piano) kennenlernen, unterscheiden und umsetzen

2 Zeige mit der Handtrommel den Weg zum Geschenk.



Lautstärke

laut leise

italienisch: forte piano



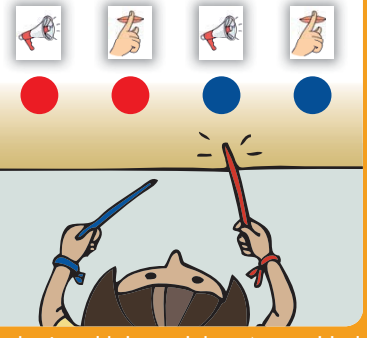
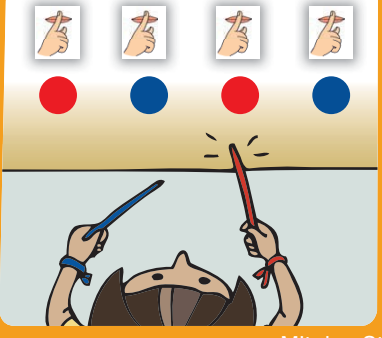
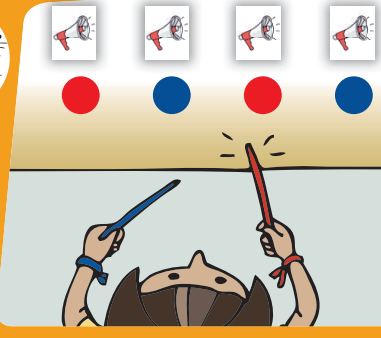
Ich spiele lauter, wenn du dich auf das Geschenk zubewegst.



So sagen es die Profis.

3 Singt passend zum Text in verschiedenen Lautstärken.

Maus-Training

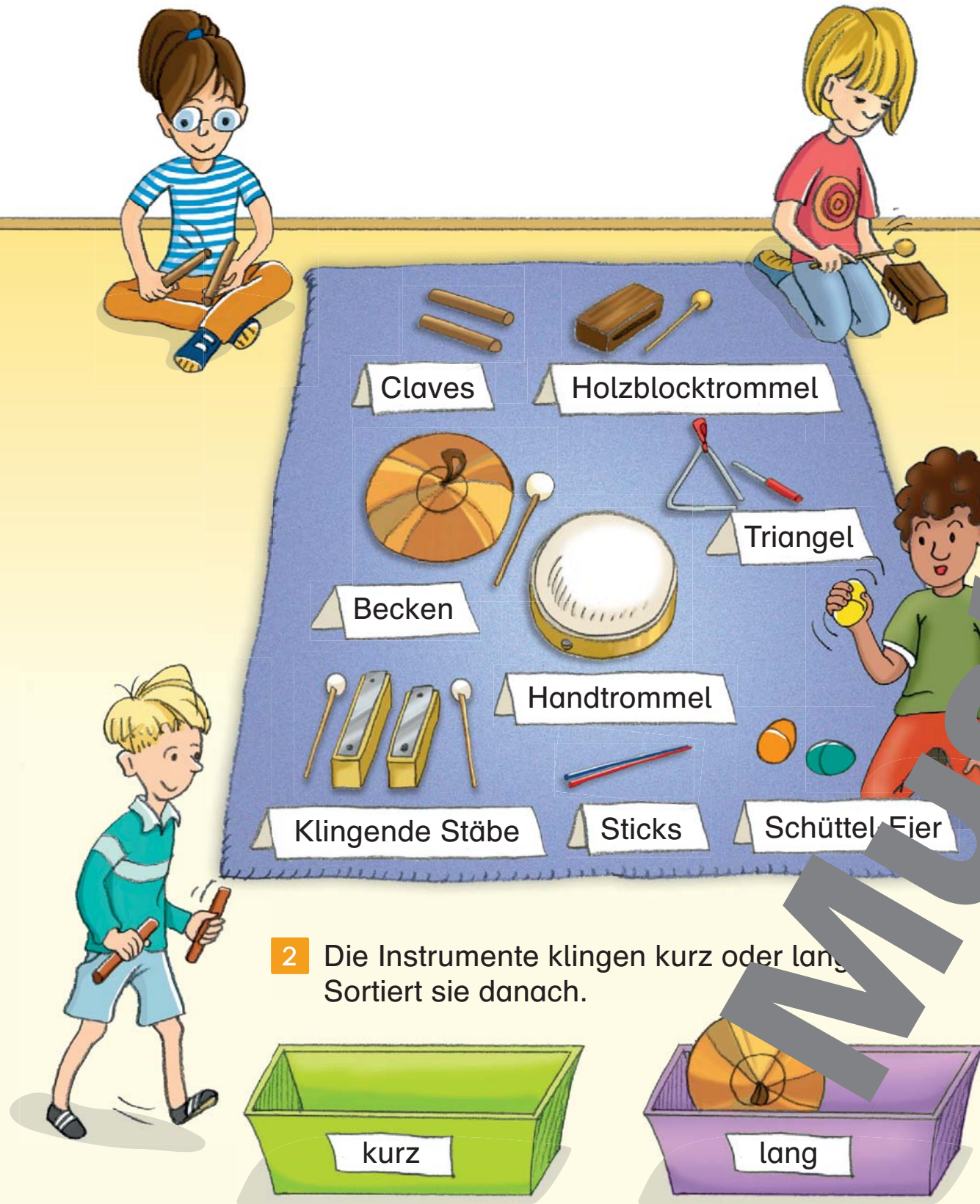


Mit den Sticks laut und leise spielen ➔ zum Lied

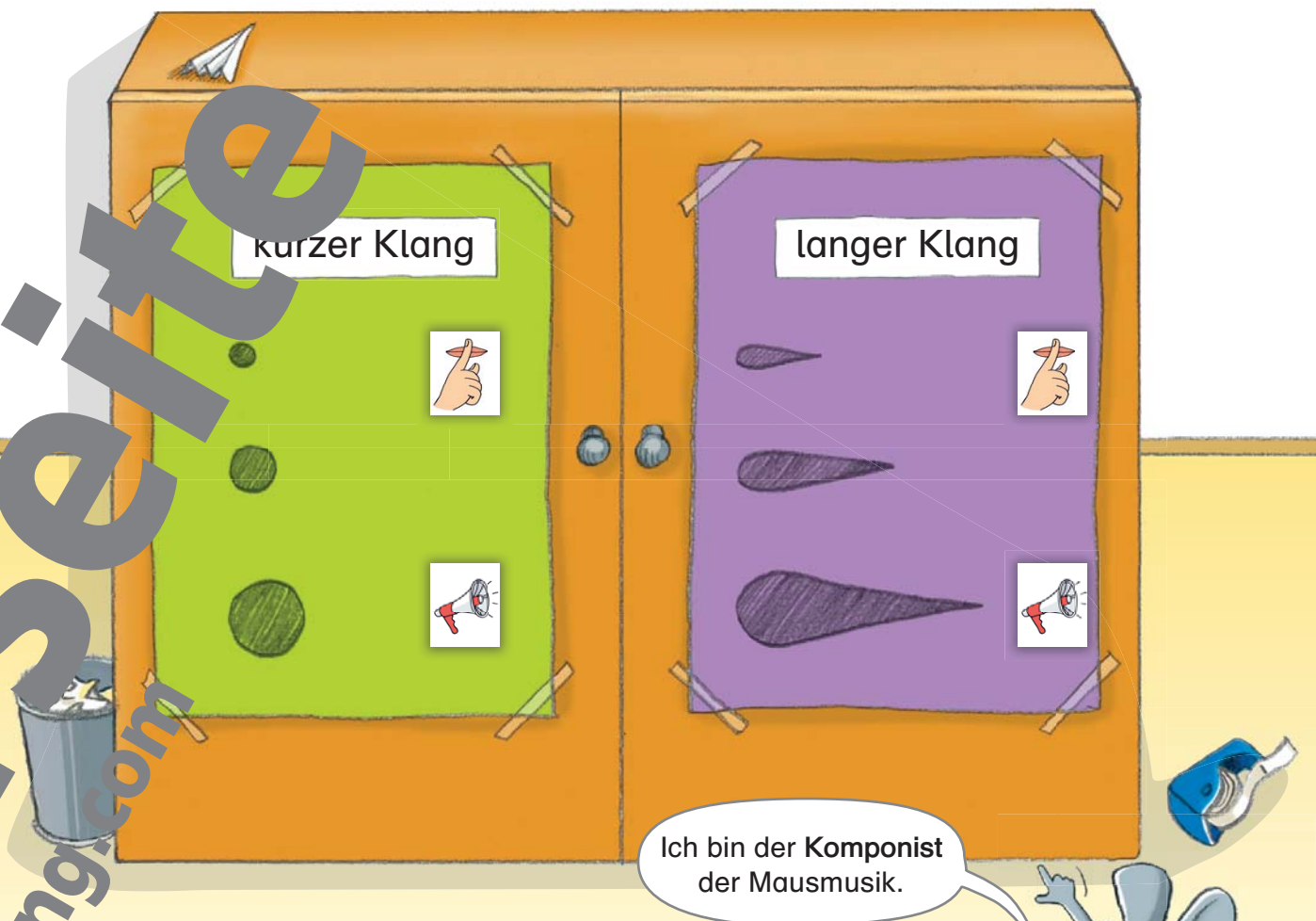
Instrumentenklänge

1 Probiert aus, wie die Instrumente klingen.

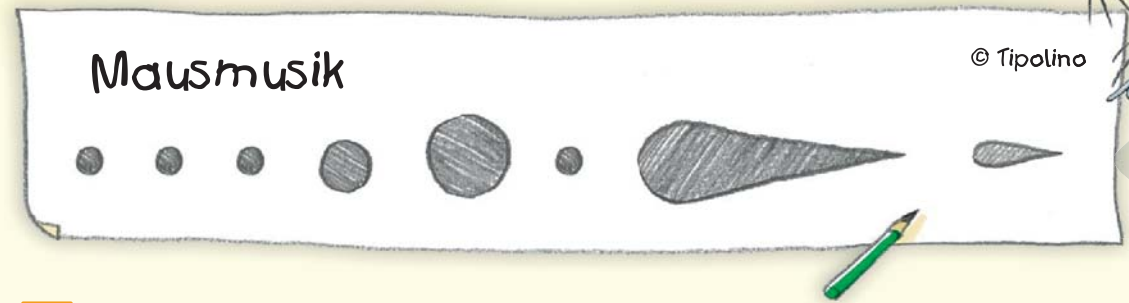
3 Spielt die Zeichen auf den Plakaten mit passenden Instrumenten.



2 Die Instrumente klingen kurz oder lang. Sortiert sie danach.

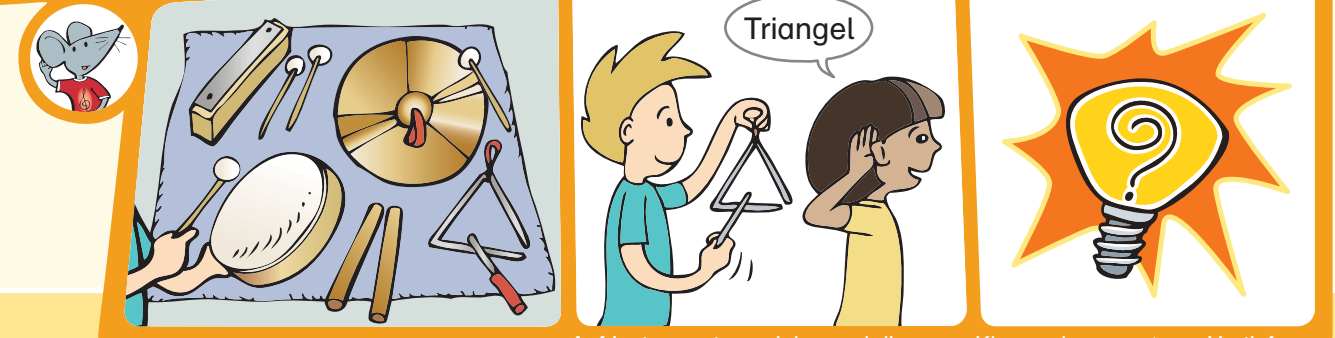


4 Wählt zwei Instrumente und spielt Tipolinos Stück.



5 Schreibe dein eigenes Stück. Zwei andere Kinder spielen es.

Maus-Training



Auf dem Bauernhof



muh

Ordnung! Ordnet die Tiergeräusche dem Stall zu. Begründet.

wuff wuff

lang

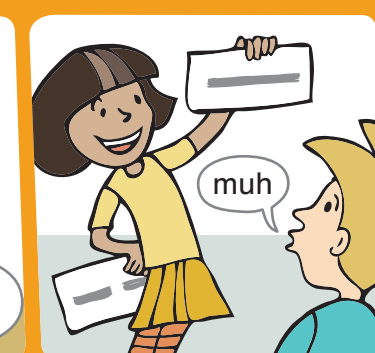
kurz



1 Hört den Tieren zu. Zeigt darauf.

2 Macht die Tiergeräusche nach.

Maus-Training



Tipolinos Liedvorrat

Jetzt geht's los!

Text und Musik: Gero Schmidt-Oberländer
© Helbling



Refrain C F C/E Dm7 C/E D/Fis G7



Jetzt geht's los! Ich freu mich schon den gan - zen Som - mer auf dich. Jetzt

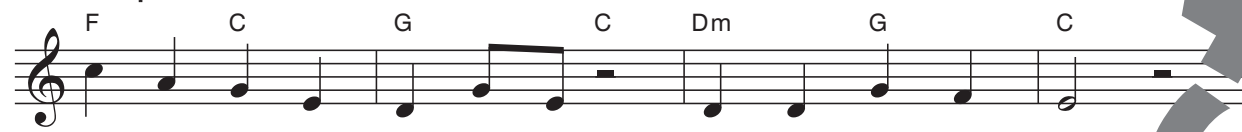


C F C/E F C/G G7 C (Schluss)

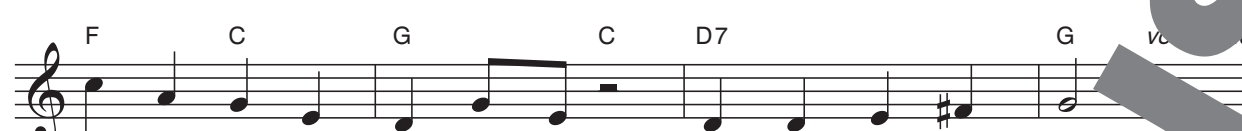


geht's los! Und du freust dich si - cher auf mich.

Strophen



1. Hal - lo, hal - lo, sei mein Freund, dann macht Schu - le Spaß!



Ma - len, Tur - nen, Mu - si - zieren, al - le ler - nen w

2. Meine Klasse wird für mich ein Zuhause sein.
Eins, zwei, drei und ABC gehn dann von allein.

3. Wir sind alle sehr gespannt auf die Schule hier.
Heute fängt sie endlich an, darum singen wir:



Bin ich grade oder schief

Text und Musik: Trad.



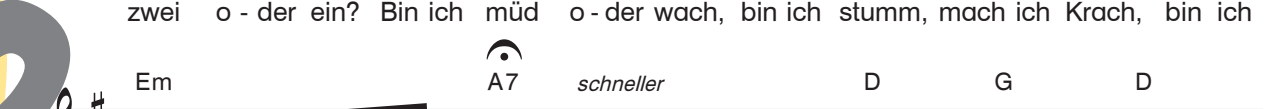
Bin ich gra - de o - der schief, bin ich hoch o - der tief? Bin ich



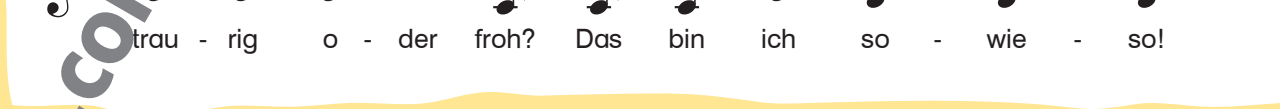
o - der leis, bin ich schwarz o - der weiß? Bin ich groß o - der klein, bin ich



zwei o - der ein? Bin ich müd o - der wach, bin ich stumm, mach ich Krach, bin ich



trau - rig o - der froh? Das bin ich so - wie - so!

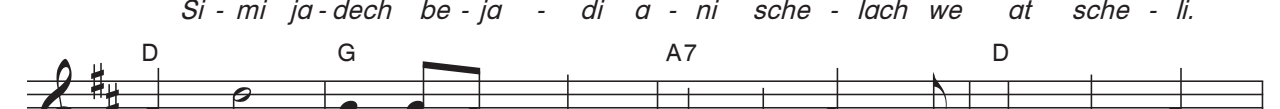


Abschiedslied

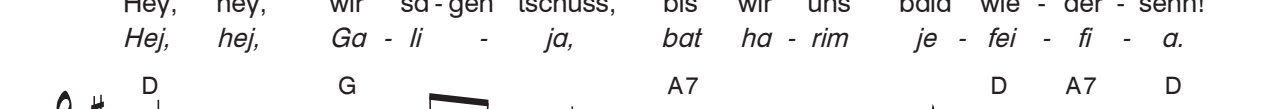
Text und Musik: Trad. aus Israel
Dt. Text: Raphael Rabenstedt
© Helbling



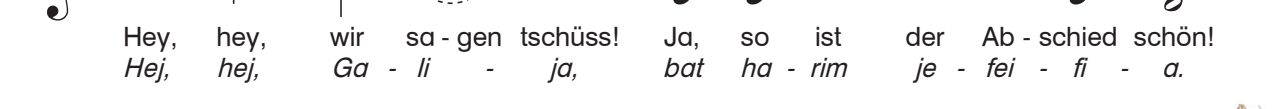
Leg dei - ne Hand in mei - ne Hand, wir wol - len nun im Krei - se stehn.
Si - mi ja - dech be - ja - di a - ni sche - lach we at sche - li.



Hey, hey, wir sa - gen tschüss, bis wir uns bald wie - der - sehn!
Hej, hej, Ga - li - ja, bat ha - rim je - fei - fi - a.



Hey, hey, wir sa - gen tschüss! Ja, so ist der Ab - schied schön!
Hej, hej, Ga - li - ja, bat ha - rim je - fei - fi - a.



Dieses Abschiedslied ist aus Israel. Jedoch nicht überall auf der Welt ist es üblich, sich beim Verabschieden die Hand zu reichen. Überlege, welche Abschiedsrituale du kennst. Erfinde auch neue und probiere sie aus!

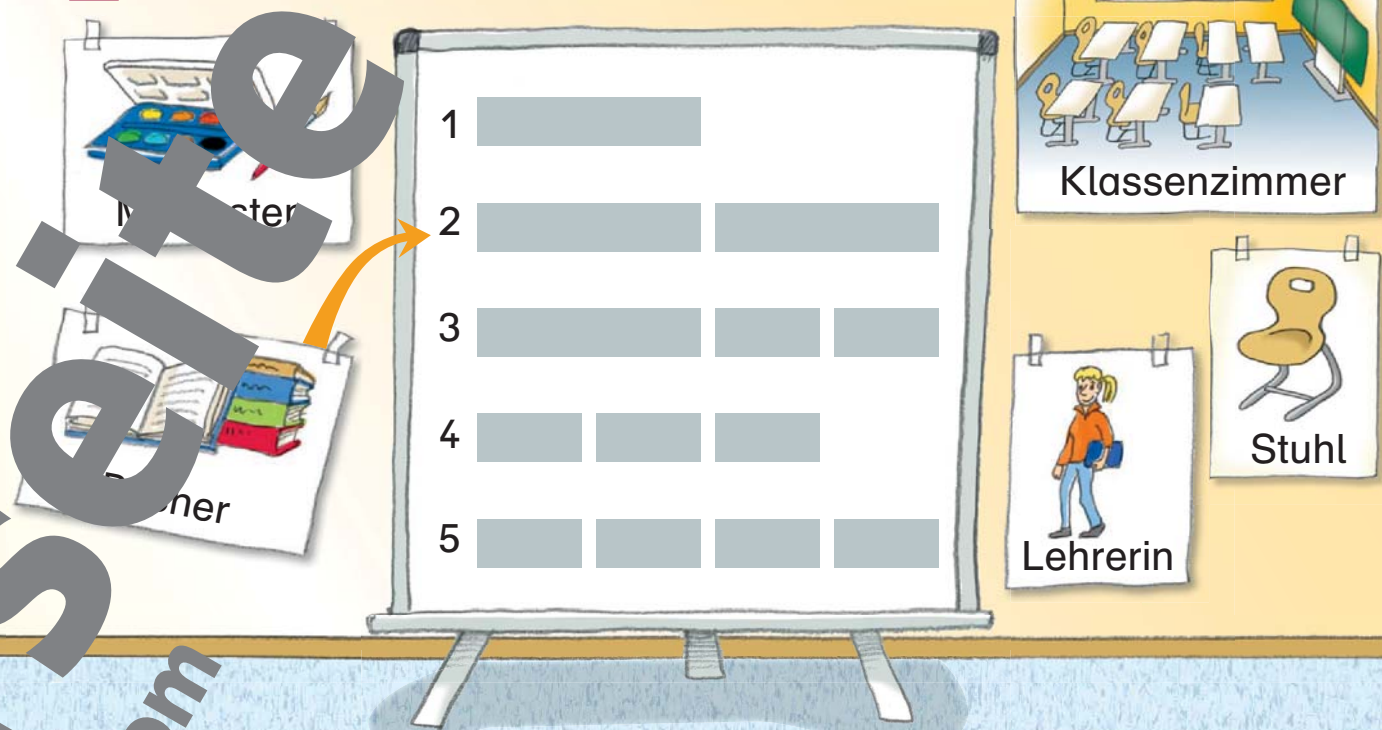


Zwei Längen

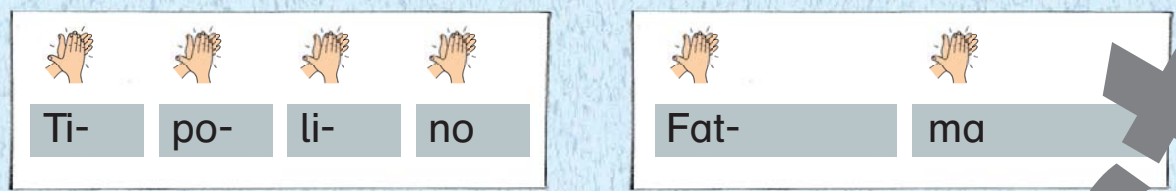
1 Klatsche deinen Namen.



4 Jedes Wort passt zu einer Zeile. Ordnet zu.



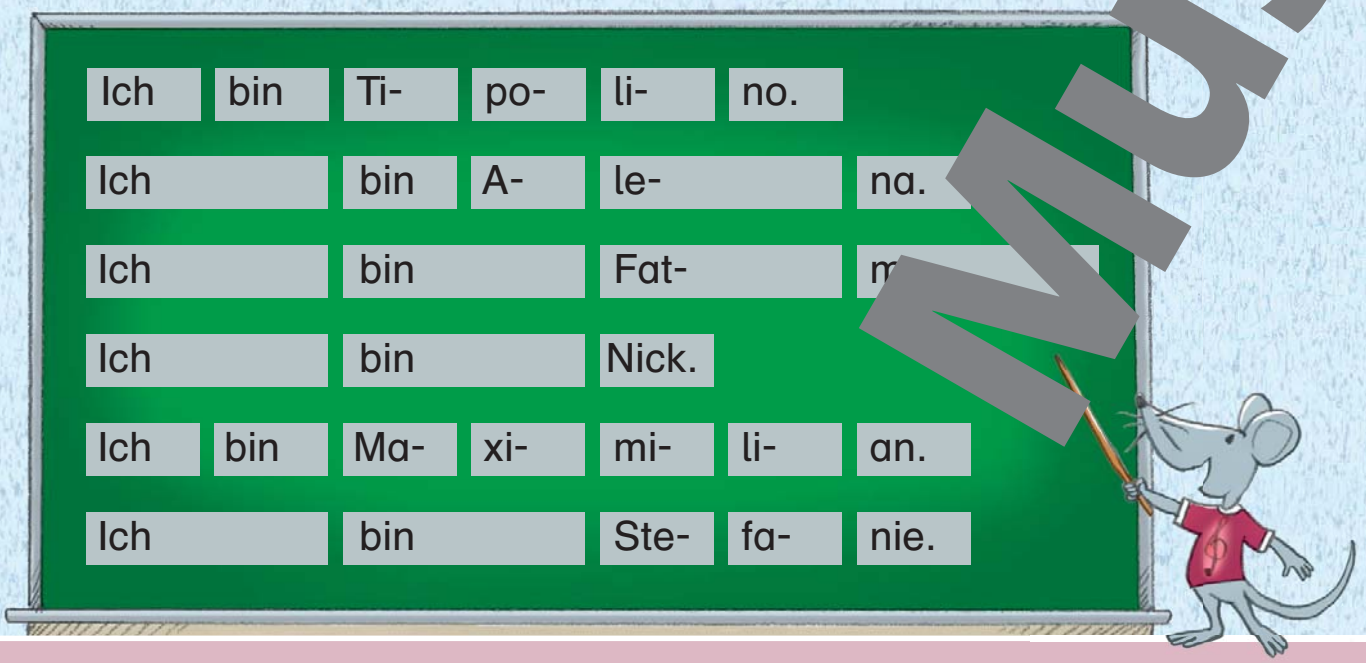
2 Benennt die Unterschiede.



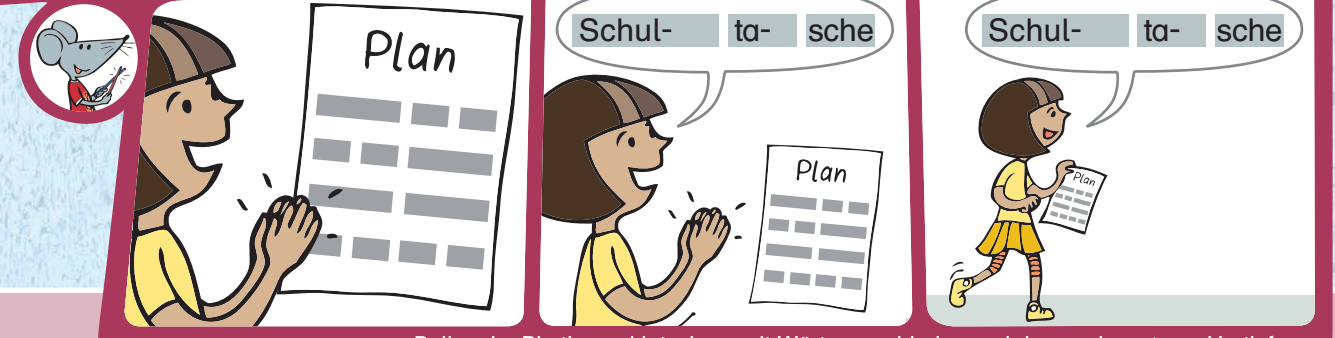
5 Hört gut zu und schreibt auf.



3 Klatscht und spricht.



Maus-Training



Verstehen Silben klatschen; kurz und lang durch rhythmisches Sprechen erfassen; Balkennotation anwenden

Balken im Rhythmus klatschen, mit Wörtern verbinden und dazu gehen ➔ zur Vertiefung

Die Blätter fallen

- 1 Beschreibe den Weg des Blattes.
- 2 Verfolge ihn mit deinem Finger und deiner Stimme.
- 3 Spiele den Weg auf dem Xylofon nach.
- 4 Spiele zu den Auf- und Abwärtsbewegungen des Blattes.

Ich zeige vor.

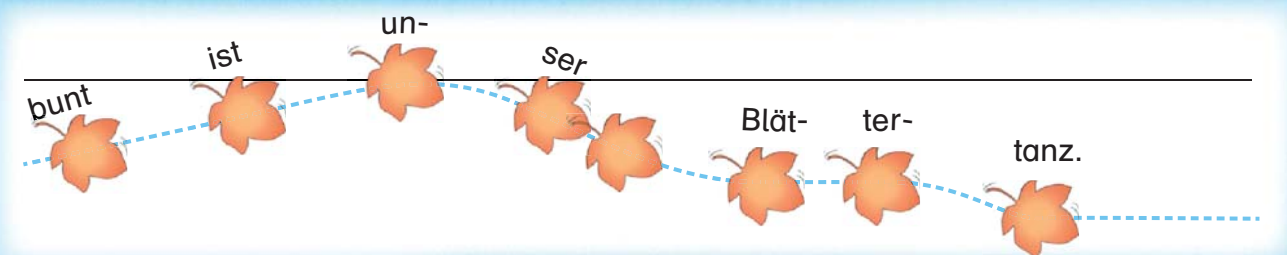
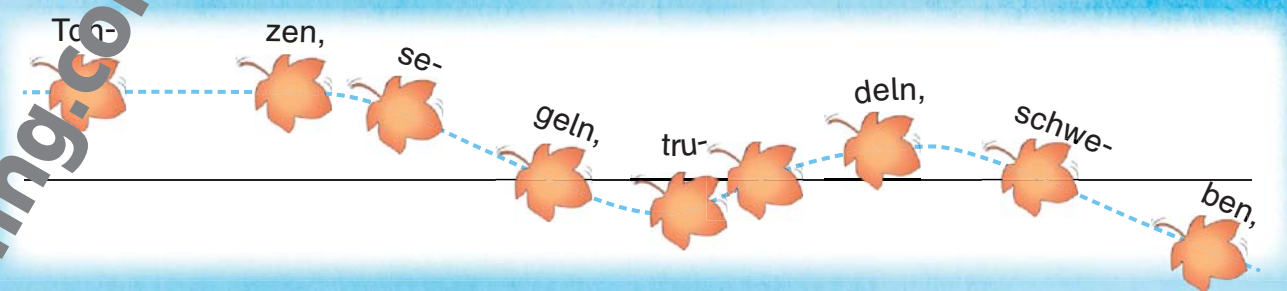
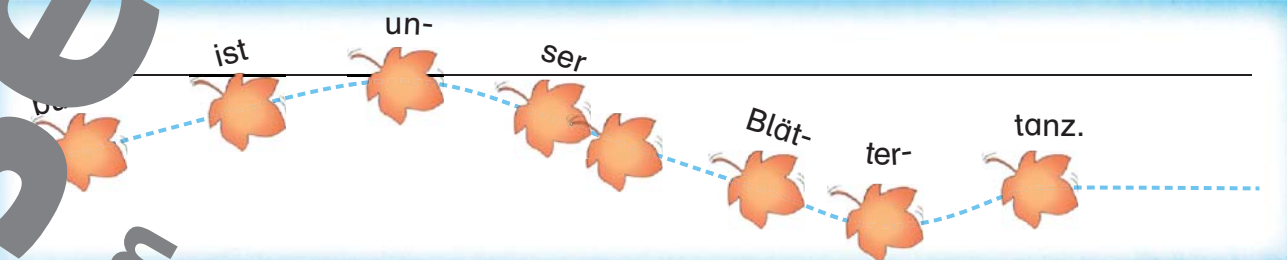
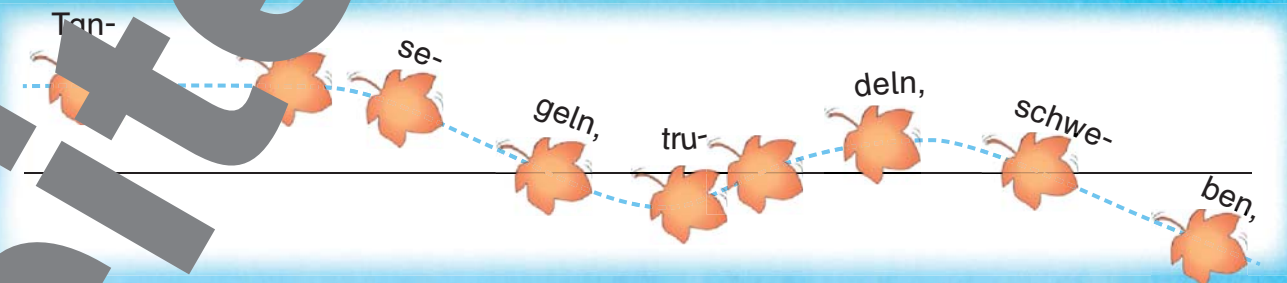
- 5 Höre dem Lied zu und verfolge das Blatt mit dem Finger.

Blätterlied

Text: Angelika Wolf
Musik: Ingrid Held
© Helbling



19/20



- 6 Bewege dein Blatt passend zum Lied und singe dazu.

Maus-Training

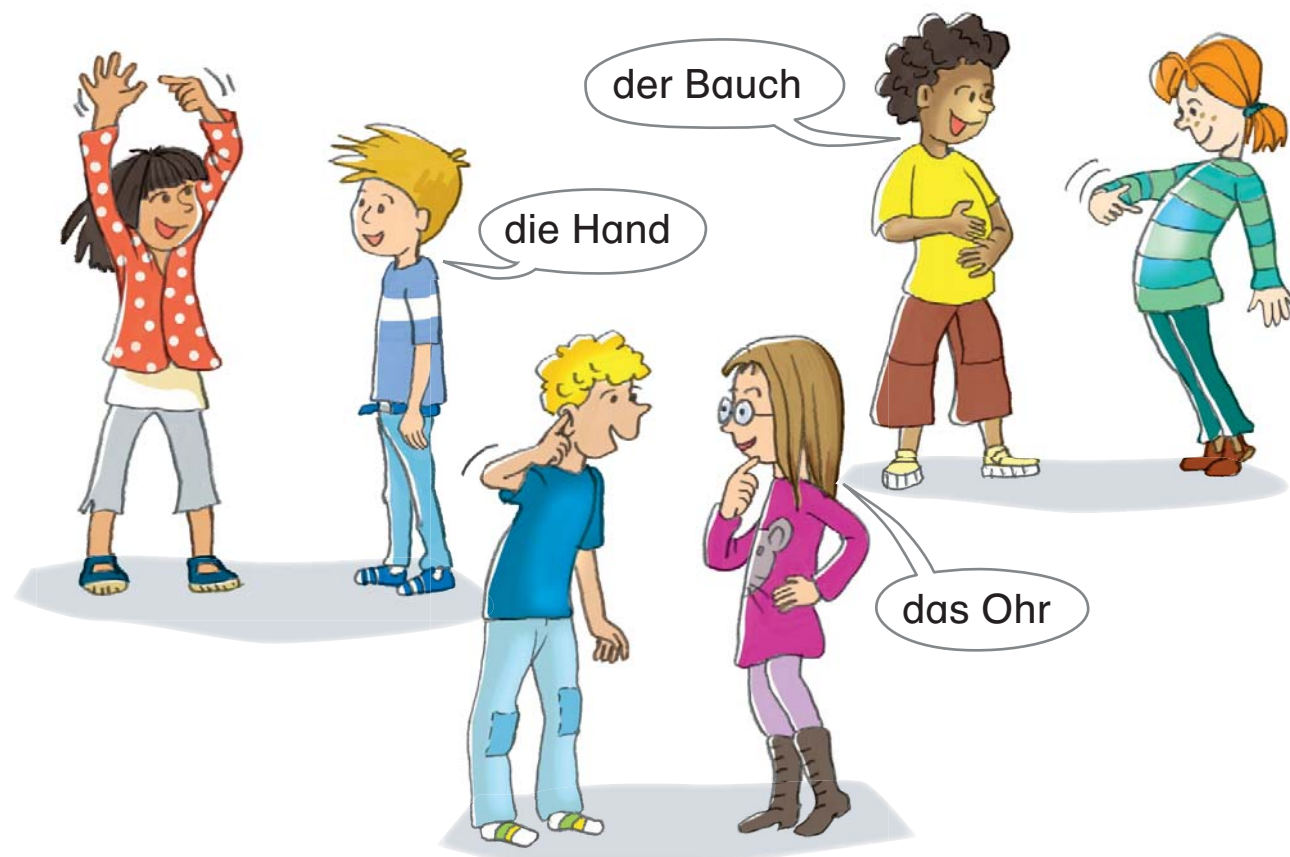


Ich singe nach:
Na, na, na ...

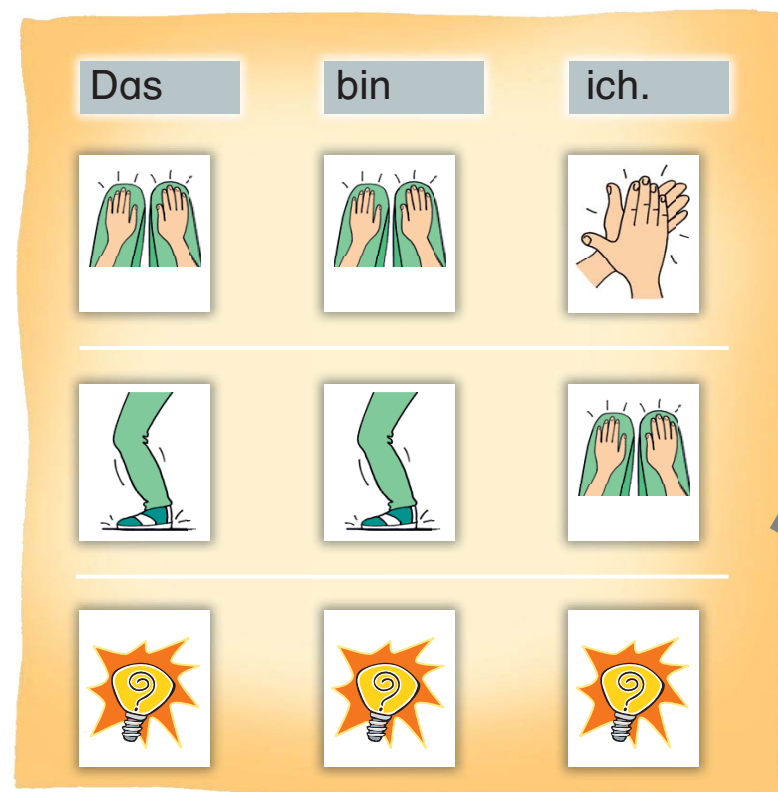
Einen Tonhöhenverlauf legen, vorspielen und nachsingen ➔ zur Vertiefung

Mein Körper

1 Zeigt auf eure Körperteile und benennt sie.



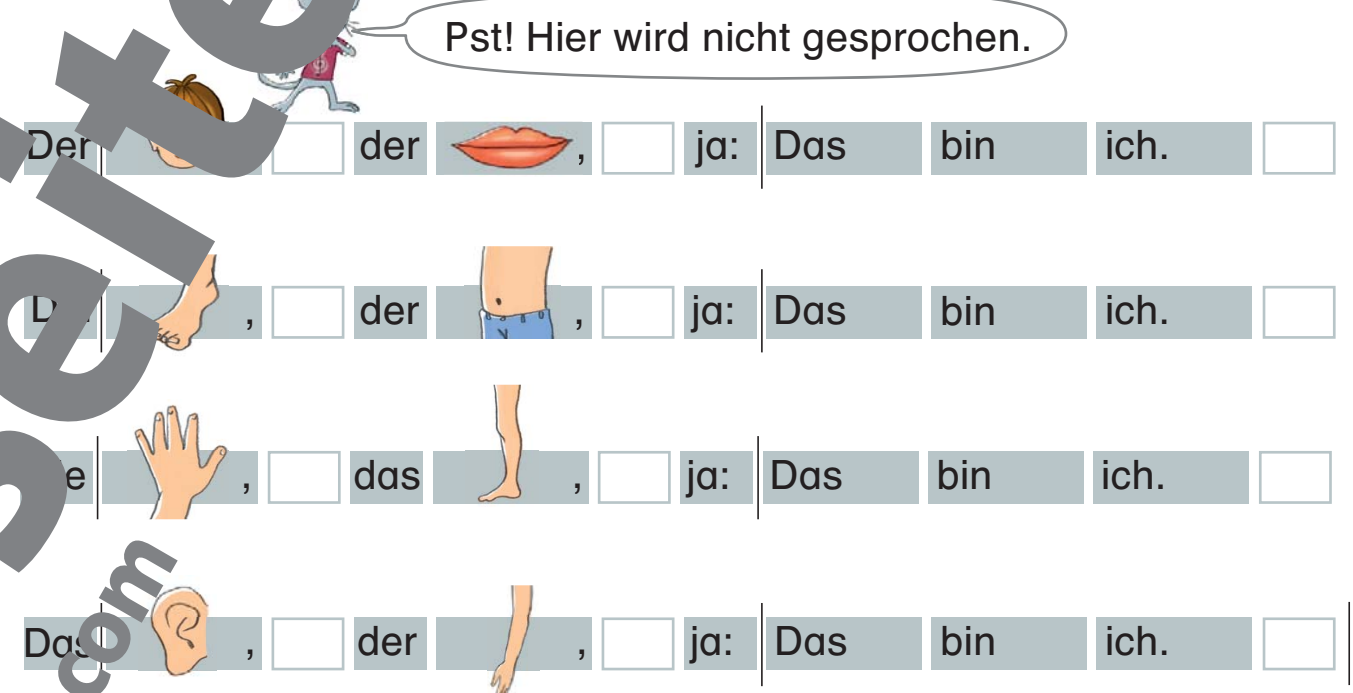
2 Sprecht und spielt auf Körperinstrumenten.



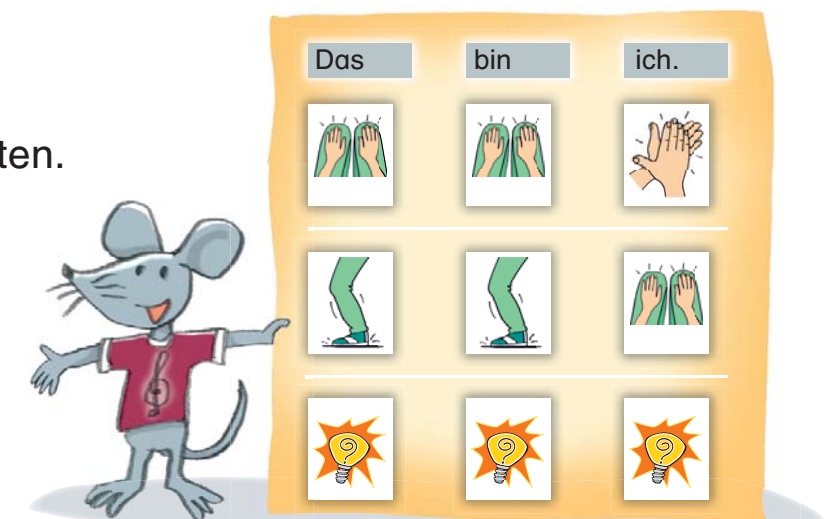
3 Sprecht das ganze Stück.

Nase, Lippen und Mund

Text und Musik: Stephanie Jakobi-Murer
© Helbling



4 Begleitet das Stück bei „Das bin ich“ auf Körperinstrumenten.



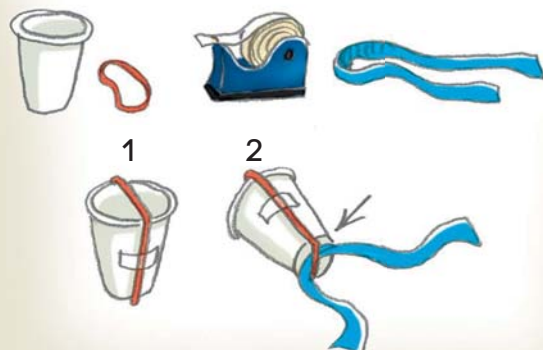
Maus-Training



Zupfkonzert

1 Bastelt einen Zupfbecher.

Material



3 Die Musik besteht aus verschiedenen Teilen. Hört und zeigt darauf.



4 Spielt zum ganzen Stück. Gestaltet das Vorspiel frei.

5 Informiert euch über die Geige und lauscht. Berichtet.

...zupfe die Saite mit dem Finger.



Mein Bogen streicht über die vier Saiten.

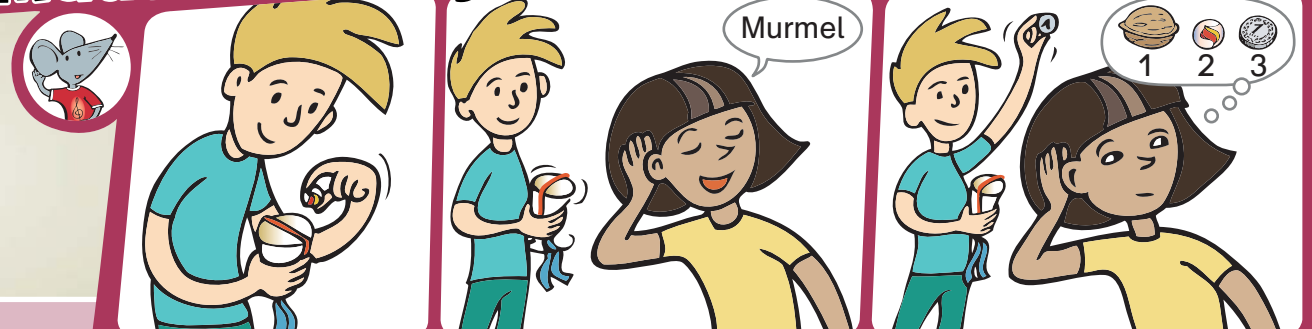


6 Hört die Beispiele an. Spielt passend dazu.



Herzlich willkommen zum Zupfkonzert! Ihr hört heute die Ballettmusik „Pizzicati“ des französischen Komponisten Léo Delibes.

Maus-Training



Hören „Pizzicati“ (aus dem Ballett „Sylvia“) von Léo Delibes kennenlernen; eine Abfolge lesen und wahrnehmen (Vorspiel, ABA); mit einem Zupfbecher einen Spiel-mit-Satz ausführen; Aussehen, Spieltechniken und Klang der Geige kennenlernen und beschreiben

Zwei kleine Wölfe

1 Zwei Kinder schleichen als Wölfe um die stillstehenden Baumkinder. Wenn die Wölfe sie berühren, werden sie auch zu Wölfen.

4 Singt und führt die Bewegungen aus.

Zwei kleine Wölfe

Text und Musik: Trad.
Gestaltung: Walter Kern



Zwei kleine Wölfe gehn des Nachts im Dunkeln.

Man hört den einen zu dem andern muckeln:

Warum gehn wir denn immer nur des Nachts herum?

Man tritt sich an den Wurzeln ja die Pfoten krumm.

Wenn's nur schon heller wär! Ja, wenn's schon heller wär!

Wenn nur der Wald mit Sternenlicht beleuchtet wär!"

||:Ba du ba dum, ba dum, ba dum, ba du. :|| Ba du ba dum.

Was zwischen diesen Zeichen ||: :|| steht, wird wiederholt.



2 Schleicht zum Lied. Hört dem Text dabei gut zu

3 Erzählt, worum es im Lied geht.

Maus-Training



Regenwetter

1 Singt das Lied. Spielt mit euren Sticks dazu.

Regenlied

Text und Musik: Gerda Bächli
© Pelikan

29/30

Tripf, tropf, tropf, es tropft der Re - gen lei - se auf das Dach.

Drau - ßen auf den Gar - ten - we - gen rinnt ein klei - ner Bach.

Gern hab ich die Re - gen - trop - fen, und noch nachts im Bett

hö - re ich ihr lei - ses Klop - fen auf dem Fens - ter - brett.

2 Haltet die Schlägel locker. Probiert die Übungen aus.



3 Begleitet das Lied auf Klingenden Stäben.

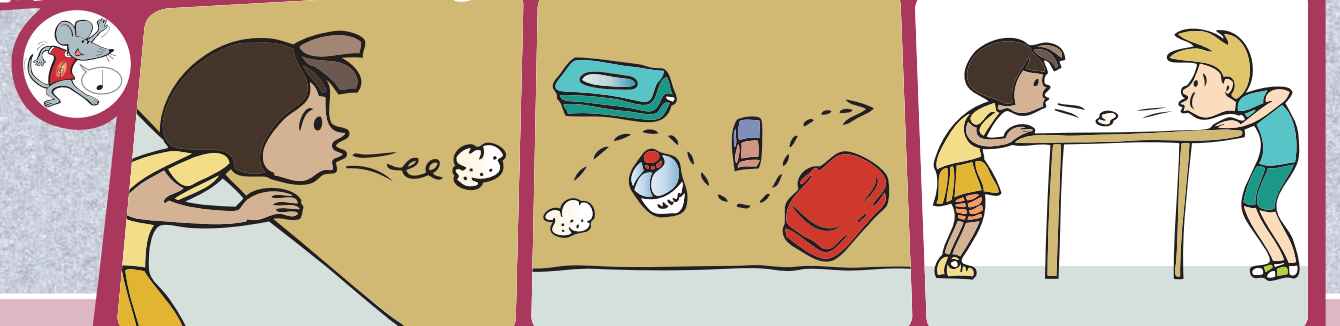
4 Erfinde alleine Regengeräusche. Tauscht euch zu zweit darüber aus.



5 Gestaltet eine Aufführung. Wechselt die Gruppen.



Maus-Training



Einen Wattebausch pusten → zur Stimmaktivierung

Tipolinos Liedvorrat

Wenn der frische Herbstwind weht

Text: Albert Sixtus
© Rechtsnachfolge
Musik: Richard Rudolf Klein
© Rechtsnachfolge

31/32

1. Wenn der fri - sche Herbst-wind weht, geh ich auf die Fel - der,
(Wiederholung nur bei 2. Strophe)
schi - cke mei - nen Dra - chen hoch ü - ber al - le Wäl - der.



2. Und er wackelt mit dem Ohr, wackelt mit dem Schwänzchen,
und er tanzt den Wolken vor. Hui! Ein lustig Tänzchen.

Sankt Martin

Text und Musik: Trad.

35/36

1. Sankt - tin, Sankt Mar - tin, Sankt Mar - tin ritt durch
und _ Wind, sein Ross, das trug ihn fort ge - schwind. Sankt
Mar - tin ritt mit _ leich - tem Mut, sein _ Man - tel deckt' ihn warm und gut.



2. Im Schnee saß, im Schnee saß,
im Schnee, da saß ein armer Mann,
hatt' Kleider nicht, hatt' Lumpen an.
„Hilf mir doch in meiner Not,
Sonst ist der bittre Frost mein Tod!“

4. Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin gibt den halben still,
der Bettler rasch ihm danken will.
Sankt Martin aber ritt in Eil
hinweg mit seinem Mantelteil.

* sofort, unverzüglich

3. Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin zieht die Zügel an,
das Ross steht still beim armen Mann.
Sankt Martin mit dem Schwerte teilt
den warmen Mantel unverweilt*.

Überlegt, was ihr untereinander
teilen könnt.

Kürbisgeist

Text und Musik: Johannes Denzel
© Helbling



33/34

Strophen

1. Im Herbst sitzt er vor je - dem Haus, lacht leuch - tend die Be - woh - ner aus. _ M
gru - selt sich, sieht man ihn an, _ weil nur er so grin - sen k

Refrain

Drau - ßen in der Käl - te sitzt
un - ser Kür - bis hand - ge - schnitz
lei - tet mit dem Ker - zen - schein _ den _ ein. _

2. Man höhlt ihn aus und schneidet dann
– damit der Kürbis leuchten kann –
zwei Augen aus und einen Mund:
Bald ist wieder Geisterstund.

3. Der Inhalt aus dem Kürbiskopf
kommt dann in einen Suppentopf,
damit am Abend jedermann
Kürbissuppe essen kann.

Du bist einzigartig

Text und Musik: Stephanie Jakobi-Murer
© Pelikan

37/38

Refrain

Brau - ne Au - gen, blon - de Lo - cken, blau - e Jeans und ro - te So - cken.
Ich und du, wir al - le sind ein - zig - ar - tig, je - des Kind!

Strophen

Ich bin der Ein - zi - ge mit schwar - zen Haa - ren. Ich bin die Ein - zi - ge mit Som - mer - spro - sen.

Wochenkarte

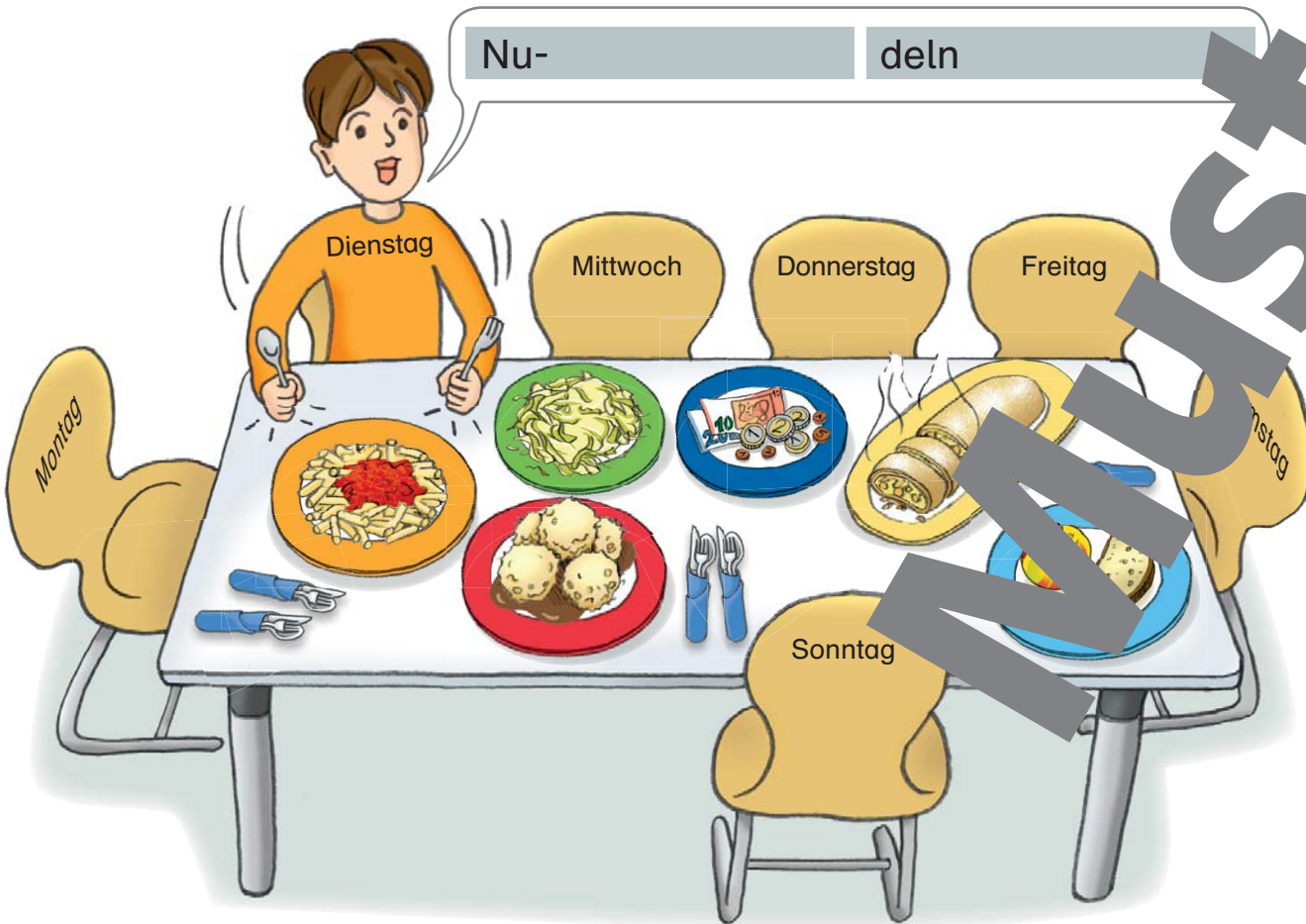
1 Sprecht die Wörter. Spielt auf Körperinstrumenten dazu.



Schul-	ta-	ge
Mon-	tag	
Don-	ners-	tag
Wo-	chen-	en- de

2 Sprecht und klopft, was ihr in der letzten Woche gegessen habt.

3 Hört das Lied an. Ordnet jedem Platz den passenden Teller zu.



Singen/Sprechen Silben klatschen; Wochentage; Balkennotation erfassen; rhythmisch sprechen und mit Körperinstrumenten begleiten; Liedtext hörend und mithilfe von Bildern erfassen; ein Lied im Dialekt singen; Liedtext erfinden; in verschiedenen Dialekten sprechen

Tipolino 1/2 © HELBLING

4 Singt das Lied.

Wos is heit für a Dog?

Text und Musik: Trad.



1. Wos is heit für a Dog? Heit is Mon - dog! Heit is Kne - dl - dog!

Wann al - le Mon - dog Kne - dl - dog waa - rad, waar mer lust' - ge Leit.

2. Wos is heit für a Dog? Heit is Diensdog! Heit is Nuddog!
Wann alle Mondog Kneddog, Diensdog Nuddog waarad, waar mer lust'ge Leit.

3. ... Heit is Mittwoch! Heit is Struddog! ...

4. ... Heit is Donnersdog! Heit is Krautdog! ...

5. ... Heit is Freidog! Heit is Fastdog! ...

6. ... Heit is Samsdog! Heit is Zoidog! ...

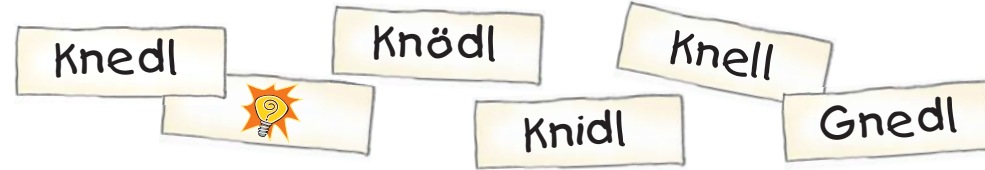
7. ... Heit is Sonndog! Heit is Lumpmdog! ...

Am Lumpmdog
gibt es etwas Besonderes
zu essen.

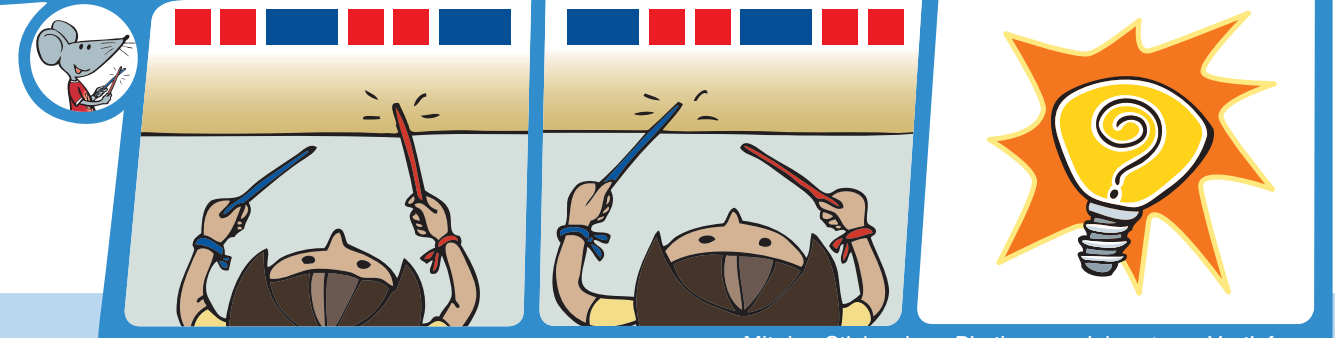


5 Singt das Lied mit euren Lieblingsgerichten.

6 Sprecht das Wort Knödel in den verschiedenen Dialekten aus.



Maus-Training



Mit den Sticks einen Rhythmus spielen → zur Vertiefung

Tipolino 1/2 © HELBLING

Nikolaus

- Hört das Lied an. Achtet auf die verschiedenen Teile.

Die **Strophen** unterscheiden sich textlich, der **Refrain** ist immer gleich.

- Singt das Lied.

Kling, klang, Nikolaus

Text und Musik: Lorenz Maierhofer
© Helbling

Strophen

3/4

1. Kling, klang, Ni - ko - laus, schön, dass es dich gibt!
Bist seit mehr als tau - send Jah - ren bei uns be - liebt.

Refrain

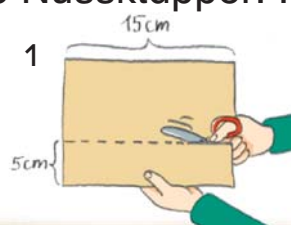
Hast im Sack viel gu - te Sa - chen, um uns ei - ne Freud zu ma -
Kling, klang, Ni - ko - laus, schön, dass es dich gibt!

- Kling, klang, Nikolaus, Mütze, Stab und Bart, gütig ist dein Lächeln und stets freundlich die Art.

- Bastelt eine Nussklapper. Probiert sie aus.

Material

1



2



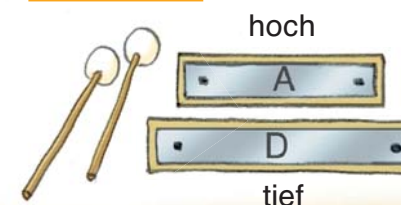
3



- Begleitet den Refrain mit Knecht Rupprechts Instrumenten:



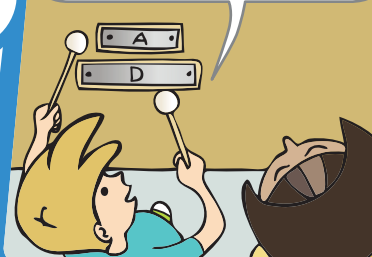
- Spielt zu den Strophen diese Töne abwechselnd oder gleichzeitig.



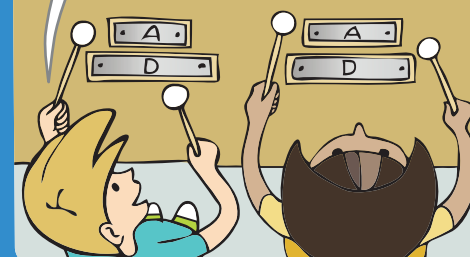
Maus-Training



Welcher Ton ist höher?



Ich spiele vor.



Tiefe und hohe Töne unterscheiden, vor- und nachspielen ➔ zur Vertiefung

Sternentraum

1 Hört dem Lied zu. Erzählt, was sich die drei Sterne wünschen.

2 Singt das Lied.

Sternenwünsche

Text: Stephanie Jakobi-Murer
Musik: Trad.
© Helbling

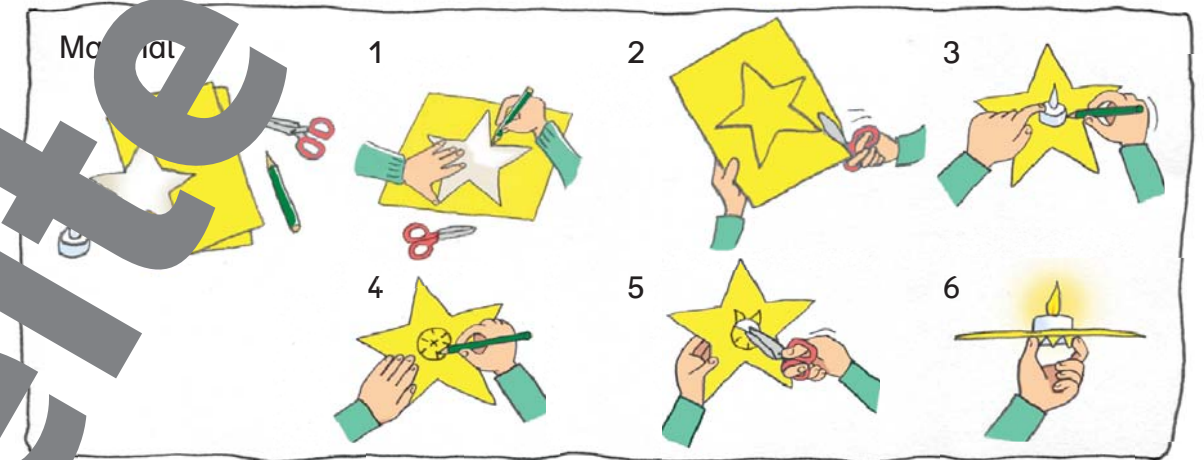
5/6

1. Ich wä - re gern ein Stern - chen, ein Stern - chen, hell und klein. Dann
könnt ich hoch am Him - mel und nah beim Christ - kind_ sein.

2. Ich wäre gern ein Sternchen,
könnt auf die Erde gehn.
Ich würd vor jedem Fenster
ganz still und leise stehn.

3. Ich wäre gern ein Sternchen
ganz oben auf dem Baum.
Ich würd für alle leuchten,
das wär mein größter Traum.

3 Bastelt Lichtersterne.

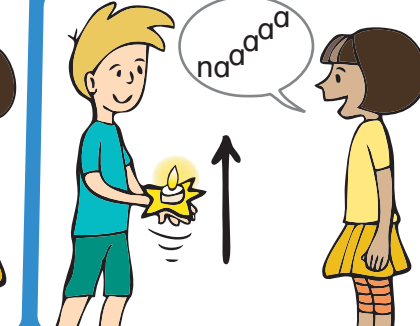
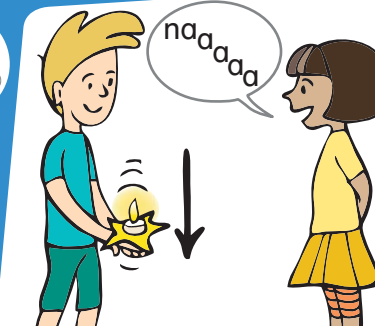


4 Zeigt die Tonhöhen des Liedes mit euren Sternen an.

5 Erfinde passend zum Text Bewegungen mit deinem Lichterstern.
Vergleiche mit einem anderen Kind.

6 Gestaltet gemeinsam
einen Tanz zum Lied.

Maus-Training



Mit der Stimme wie angezeigt von hoch nach tief und umgekehrt singen ➔ zur Stimmaktivierung

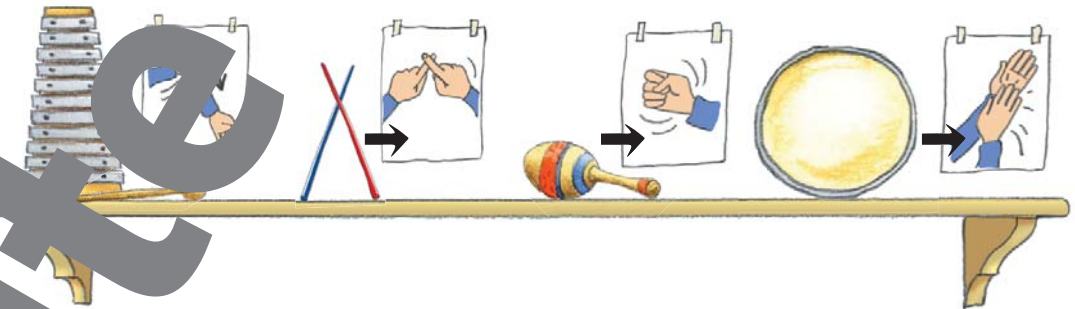
Märchenhafte Musik



- 1 Hört euch die Geschichte vom Nussknacker an.
- 2 Erzählt mithilfe der Bilder, worum es in der Geschichte geht.

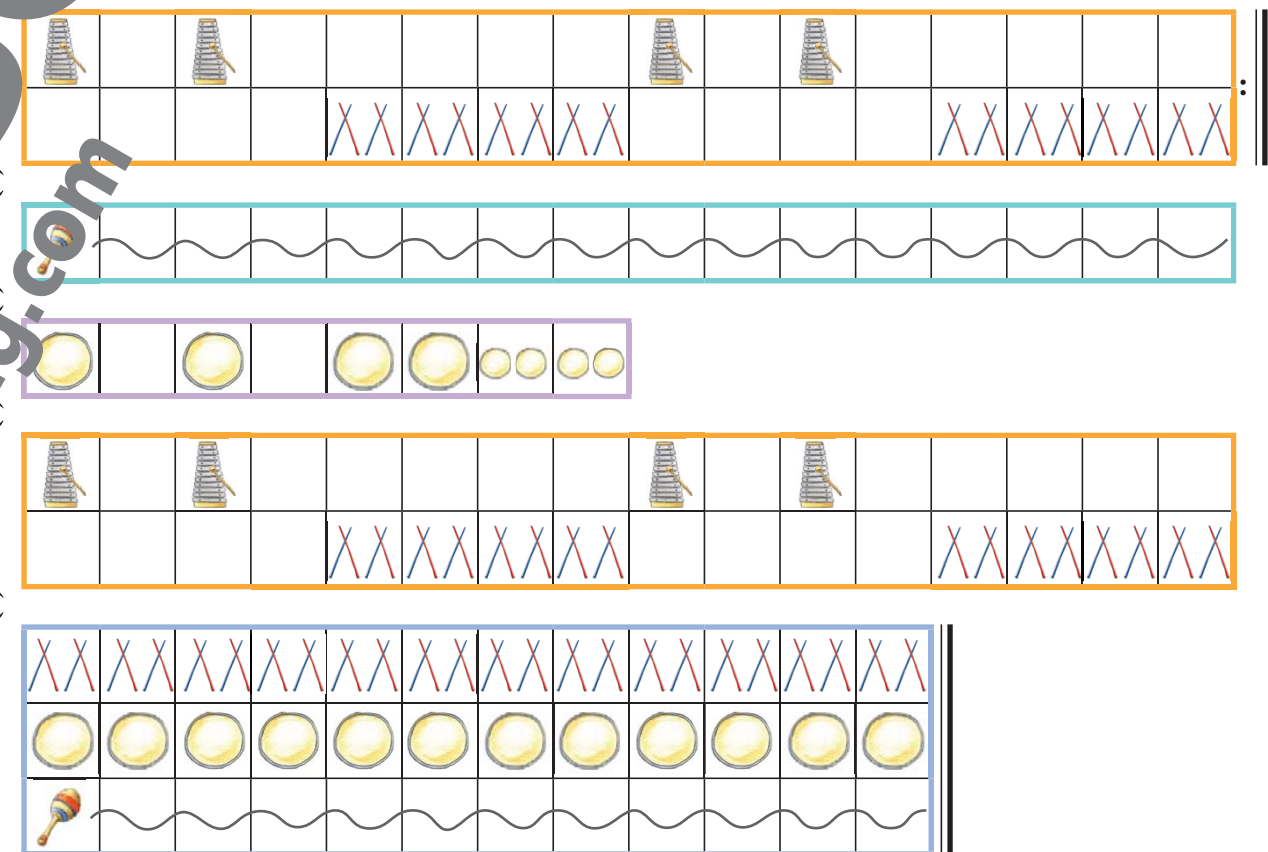


- 3** Spielt auf eurem Körper wie mit Instrumenten.



4. Begleitet den „Trepak“ erst mit Körperinstrumenten und dann mit Glockenspielen, Sticks, Maracas und Handtrommeln.

Musik: Pjotr I. Tschaikowsky
Gestaltung: Katrin-Uta Ringger

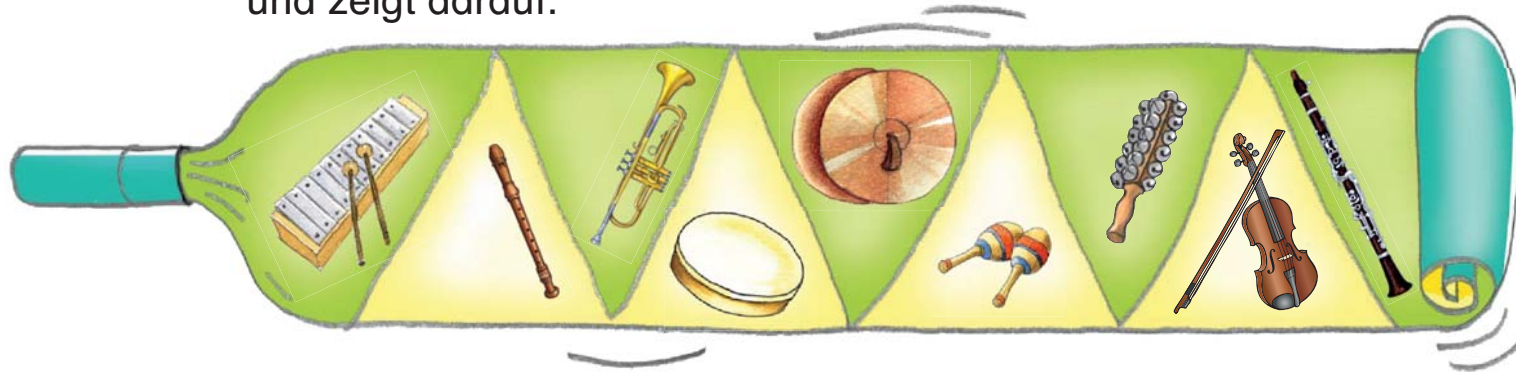


Maus-Training

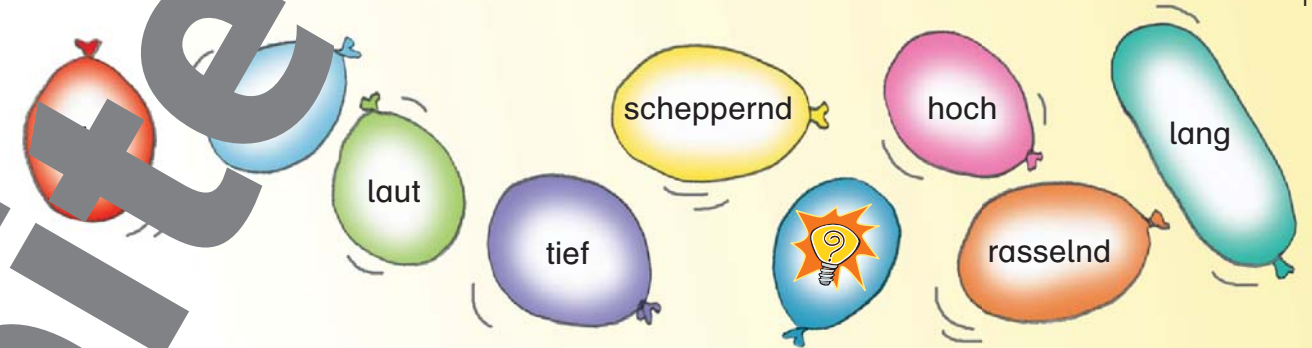


Fasching

- 1 Im Lied kommen verschiedene Instrumente vor. Hört gut zu und zeigt darauf.



- 2 Beschreibt, wie die Instrumente klingen.



Wir machen heute Musik

Text und Musik: Helmut Maschke
© Helbling

9/10



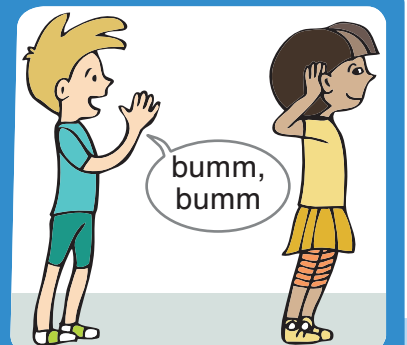
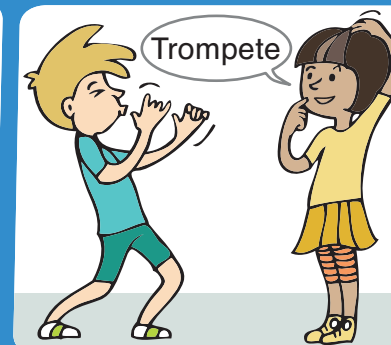
2. Die Trommel zieht voraus und gibt den Takt uns vor. Mit ihrem lauten „Bumm“ dringt sie in jedes Ohr.
3. Als nächstes Instrument ist die Trompete dran und schmettert „Tätärä“ so gut sie schmettern kann.
4. Nun folgt die Rassel „Schepper, ratsch!“ – man braucht auch Ihr Rhythmus passt so wunderbar zur Melodie.
5. Das Becken blinkt und glänzt und sieht so vornehm aus. Sein „Tsching“ ertönt treppauf, treppab durchs ganze Haus.
6. Jetzt legt die Klarinette los: ein Hochgenuss! Sie bläst ihr „Dudeldei“ begeistert bis zum Schluss.

- 3 Versucht, die Instrumentenklänge mit selbst gebastelten Instrumenten nachzumachen.

- 4 Singt und begleitet das Lied bei einem Faschingsumzug.



Maus-Training



Sich Instrumente vorstellen, erst pantomimisch und dann mit der Stimme vormachen ➔ zur Vertiefung

Drei Längen



1 Die Zirkusmusik besteht aus drei Teilen. Geht dazu.

2 Stampft, patscht und klatscht zur Musik. Achtet auf die Länge der Balken.

stampf

pat-

schen

schnel-

les

Klat-

schen

3 Übt am Platz. Ein Kind spielt auf dem Körperinstrument, das andere zeigt auf die Noten.

Diagram showing three rows of rhythmic exercises. Each row consists of a box with a drawing and text, followed by an arrow pointing to a musical staff with notes.

- Row 1: Box with a drawing of a hand stamping and the text "stampf". Arrow points to a staff with one note.
- Row 2: Box with a drawing of a hand patting and the text "pat-schen". Arrow points to a staff with two notes.
- Row 3: Box with a drawing of hands clapping and the text "schnel-les Klat-schen". Arrow points to a staff with four notes.

4 Begleitet die Musik.

Diagram showing three rows of rhythmic exercises. Each row consists of a box with a drawing and text, followed by an arrow pointing to a musical staff with notes.

- Row 1: Box with a drawing of a hand stamping and the text "stampf". Arrow points to a staff with one note.
- Row 2: Box with a drawing of a hand patting and the text "pat-schen". Arrow points to a staff with two notes.
- Row 3: Box with a drawing of hands clapping and the text "schnel-les Klat-schen". Arrow points to a staff with four notes.

In den Balken stehen jetzt Noten. Sie sehen unterschiedlich aus.

5 Spielt nun mit euren Sticks die Begleitung zur Musik.

Maus-Training

Diagram showing three rows of rhythmic exercises. Each row consists of a box with a drawing of a mouse and text, followed by an arrow pointing to a musical staff with notes.

- Row 1: Box with a drawing of a mouse and the text "stampf". Arrow points to a staff with one note.
- Row 2: Box with a drawing of a mouse and the text "pat-schen". Arrow points to a staff with two notes.
- Row 3: Box with a drawing of a mouse and the text "schnel-les Klat-schen". Arrow points to a staff with four notes.

Mit den Sticks einen Rhythmus spielen → zur Vertiefung

Verstehen Drei unterschiedliche Tonlängen anhand eines Musikbeispiels erfahren; auf den Körper übertragen; Balken mit Notenwerten (symbolische Ebene) kennenlernen; einen Rhythmus auf Körperinstrumente und Sticks übertragen



Wenn am Kranz die erste Kerze brennt

Text und Musik:
Lorenz Maierhofer
© Helbling

13/14

Refrain

Dm C Dm Dm C Dm

Wenn am Kranz die ers - te* Ker - ze brennt, gern schau ich in den Schein.

Dm C Dm Dm C Dm (Schluss)

Ich se - he, ver - ste - he: Gar_ bald wird Weih - nacht sein.

Strophen

C7 F G7 C7 C7 von vorne

1. Das ers - te Licht ist zau - ber - haft, weil's im Ad - vent den An - fang schafft.

- * zweite/dritte/vierte
- 2. Das zweite Licht spricht, wenn es brennt, es ist schon Halbzeit im Advent.
 - 3. Das dritte leuchtet Zuversicht, weil's von der nahen Weihnacht spricht.
 - 4. Das vierte Licht brennt wunderbar und bald schon ist das Christkind da.

Leise rieselt der Schnee

Text und Musik: Ed...

15/16

G D7 G G7 C G

1. Lei - se rie - selt der Schnee, still und starr ruh See,

Am D7 Em Am D7

weih - nacht - lich glän - zet der Wald, freu - e dich, 's Christkind kommt bald!

- 2. In den Herzen ist's warm, still schweigt Kummer und Harm, Sorge des Lebens verhallt: Freue dich, 's Christkind kommt bald!
- 3. Bald ist Heilige Nacht, Chor der Engel erwacht, hört nur, wie lieblich es schallt, freue dich, 's Christkind kommt bald!

Erzählt, warum ihr euch auf Weihnachten freut.

Ein tierischer Spaß

Text und Musik: Elmar Rinderer
© Helbling

17/18

Na - nu? Na - nu? Ein Chor! Der trägt jetzt laut - stark et - was vor:

ah! Muh! Muh! I - ah! Mi - au! I - ah! Gock! Gock! Quak! Quak! Wau! Wau!

Wie viel Tie - re sind heut hier? Be - stimmt sind es viel mehr als vier.

ah! Muh! Muh! I - ah! Mi - au! I - ah! Gock! Gock! Quak! Quak! Wau! Wau!

Winter, es ist Zeit zu gehn!

Text: Renate Kern
Musik: Walter Kern
© Helbling

Strophen

F C7 F F C7 F

1. Hab die di - cke Ja - cke an, dass ich ja nicht frie - ren kann!

C7 F C7 F

Kal - te Hän - de, Schnup - fen - zeit, ist der Früh - ling denn noch weit?

Refrain

B F C7 F B F C7 F

Win - ter, es ist Zeit zu gehn! Früh - ling, komm, lass dich bald sehn!

- 2. Ich will keinen Wollschal mehr, keine Stiefel, plump und schwer. Krähen fliegen durch die Stadt. Nein, ich hab die Kälte satt!
- 3. Grauer Himmel, Matsch und Eis, Schnee am Gehweg, schmutzig weiß. Dunkel ist es, trüb und grau. Frühling, mach den Himmel blau!
- 4. Grün wird dann der Haselstrauch und die braune Wiese auch. Blüten weckt der Sonnenstrahl auf dem Kirschbaum, dürr und kahl.



Augen auf!

1 Singt das Lied und klatscht zu den Frühlingswörtern.

Der Frühling kommt

Text und Musik: Stephanie Jakobi-Murer
© Helbling


21/22

Refrain *Einsatz Begleitung*

D Hm Em A7 D A7

„Der Früh-ling kommt, der Früh-ling kommt!“, pfei-fen al-le Spat-zen. „Ja, der

D Hm Em A7 D A7 D

Früh-ling kommt, der Früh-ling kommt!“, miau-en auch die Kat-zen.

Strophen

A D A D

1. Siehst du die Knos-pen? Siehst du die Knos-pen?

Hm D Hm A D

Au-gen zu und Au-gen auf, der Früh-ling ist da!

2. Hörst du den Kuckuck?
Hörst du den Kuckuck?
Ohren zu und Ohren auf,
der Frühling ist da!
3. Riechst du die Blumen?
Riechst du die Blumen?
Nase zu und Nase auf,
der Frühling ist da!

2 Überlege, was du im Frühling noch sehen, hören und riechen kannst. Sammelt zu zweit Frühlingswörter.

3 Sprecht und klatscht eure Frühlingswörter.

4 Singt das Lied und setzt eure Frühlingswörter ein.

Siehst du die Schmetterlinge ...

5 Begleitet so den Refrain.



Gras



Tul- pen



Vo- gel- nes- ter

Maus-Training



4/4

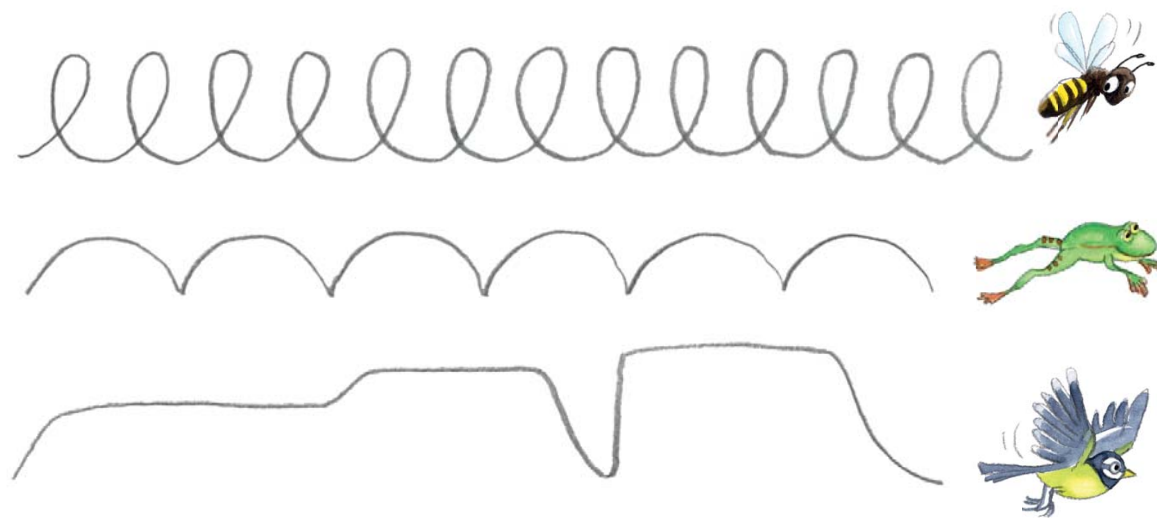
 



Tiere im Frühling

1 Verfolge die Spuren mit deinem Finger und deiner Stimme.



2 Schaue dir die Wiese an. Mache nach, was zu hören ist.

3 Lest das Gedicht.

Auf der grünen Wiese

Auf der grünen Wiese
gibt's ganz viel zu sehn.
Pflanzen, Blumen, Tiere,
bleib doch einfach stehn.

Bienen summen, Frösche quaken,
Vögel zwitschern in der Luft.
Bunte Blumen, frisches Gras,
ein ganz besonderer Duft.

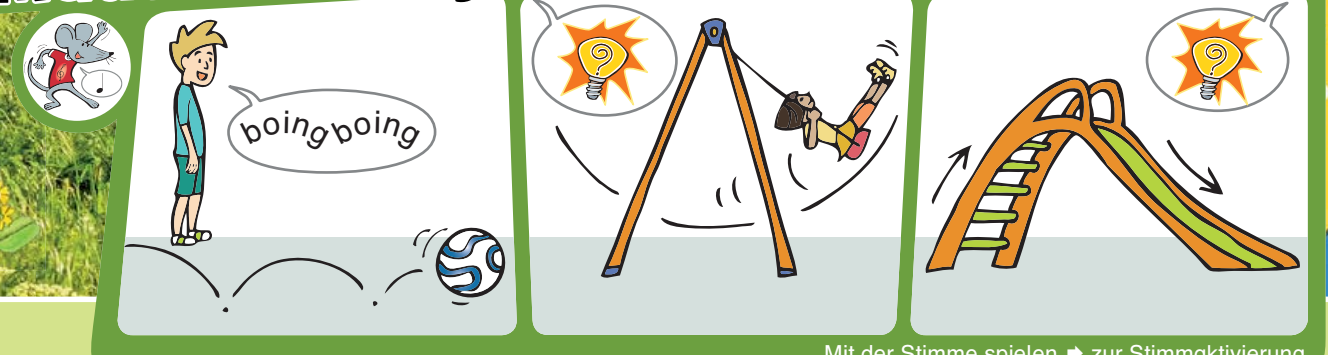
Text: Madlen Hiller
© Helbling

4 Probiere passende Stimmklänge zum Gedicht aus.
Vergleiche mit einem anderen Kind.

5 Führt das Gedicht auf. Einer liest, die anderen
ergänzen passende Stimmklänge.



Maus-Training



Ostern mit Henne Emma

1 Macht Emmas Bewegungen nach.



2 Singt das Lied.

3 Tanz mit Emma zum Lied. Die Farben helfen euch dabei.

4 Spielt die Geschichte der 2. und 3. Strophe pantomimisch nach.

Henne Emma

Text und Musik: Renate Kern
© Helbling

1. Strophe

Die Hen - ne Em - ma scharrt im Stroh und ga - ckert auf - ge - regt:
„Nein! Die - ser Stress wird mir zu viel, ich hab noch nichts ge - legt!“

Refrain

Doch bald liegt dann im Nest - ein Ei fürs Os - ter - fest!
Hur - ra, ein Ei, dann zwei, dann drei! Ja,

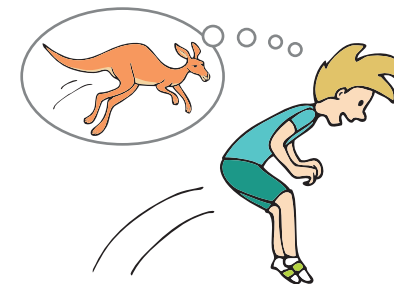
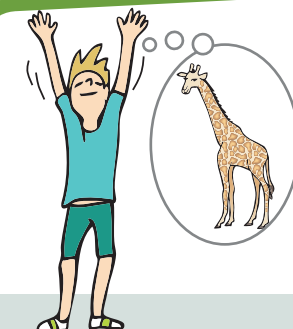
2. Strophe

was wär Os - tern oh - ne Os - ter - ei! Ja, ei!

2. Der Hase Egon ruft: „Verflüxt, wo ist mein Pinsel hin?
Nein, dieser Stress, und nur weil ich der Osterhase bin!“
Doch bald ...

3. Am Ostermorgen suche ich und hab noch nichts entdeckt.
Fast glaube ich, der Osterhas hat nichts für mich versteckt.
Doch bald ...

Maus-Training



Tierbewegungen nachmachen → zur Körperaktivierung

Es blüht und kriecht

1 Begrüßt singend den Frühling.

Blumenmelodie



Text: Stephanie Jakobi-Murer
Musik: Antonio Vivaldi
© Helbling



Die Blu - men blü - hen wie - der, die Blu - men blü - hen wie - der, der
Früh - ling bringt neu - e Lie - der.

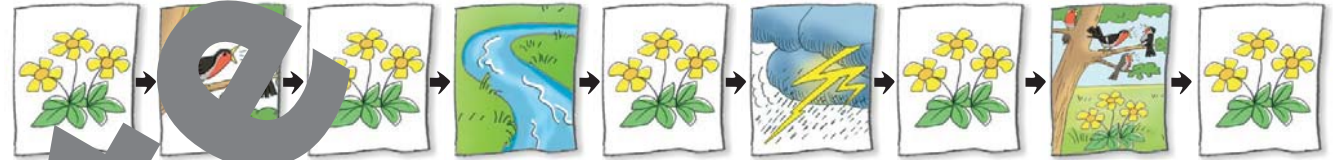


2 Antonio Vivaldi hat eine Musik zum Frühling geschrieben. Steht auf und singt, wenn ihr in dieser Musik die Blumenmelodie hört.

3 Hört in der Musik, wie die Natur dargestellt ist. Beschreibt.



4 Gestaltet eine Aufführung.



die Abfolge der Musik.

Schön, wie ihr
mein Orchesterstück
„Der Frühling“
aufführt!

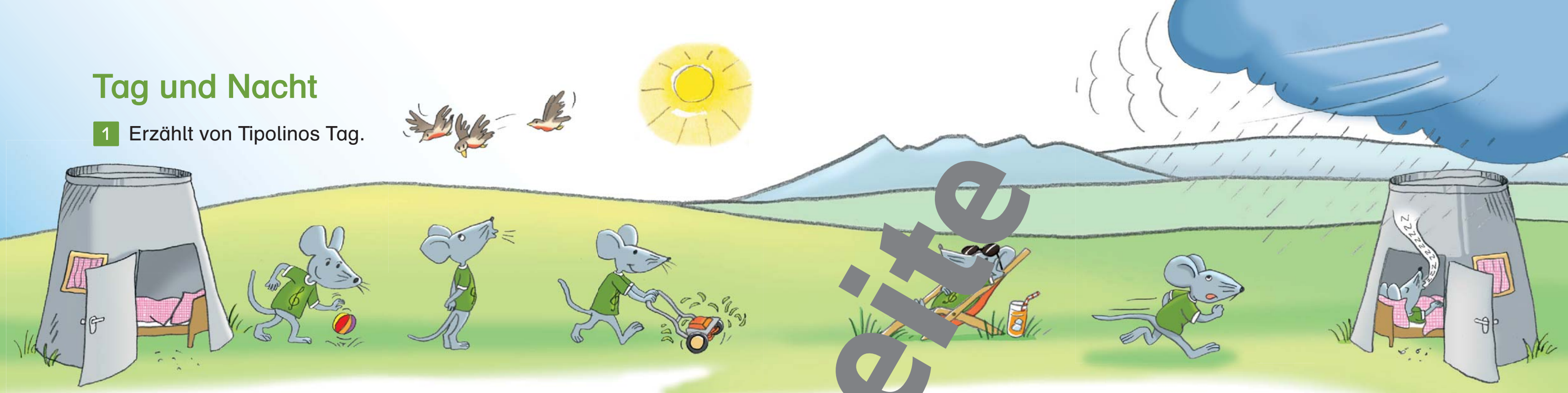
Maus-Training



Hören „Der Frühling“ (aus „Die vier Jahreszeiten“) von Antonio Vivaldi kennenlernen;
ein musikalisches Thema innerhalb des Satzes wiedererkennen; musikalische Stimmungen
anhand von Naturscheinungen in der Musik erkennen und darstellen

Tag und Nacht

1 Erzählt von Tipolinos Tag.



2 Probiert aus, wie man die Instrumente spielen kann.

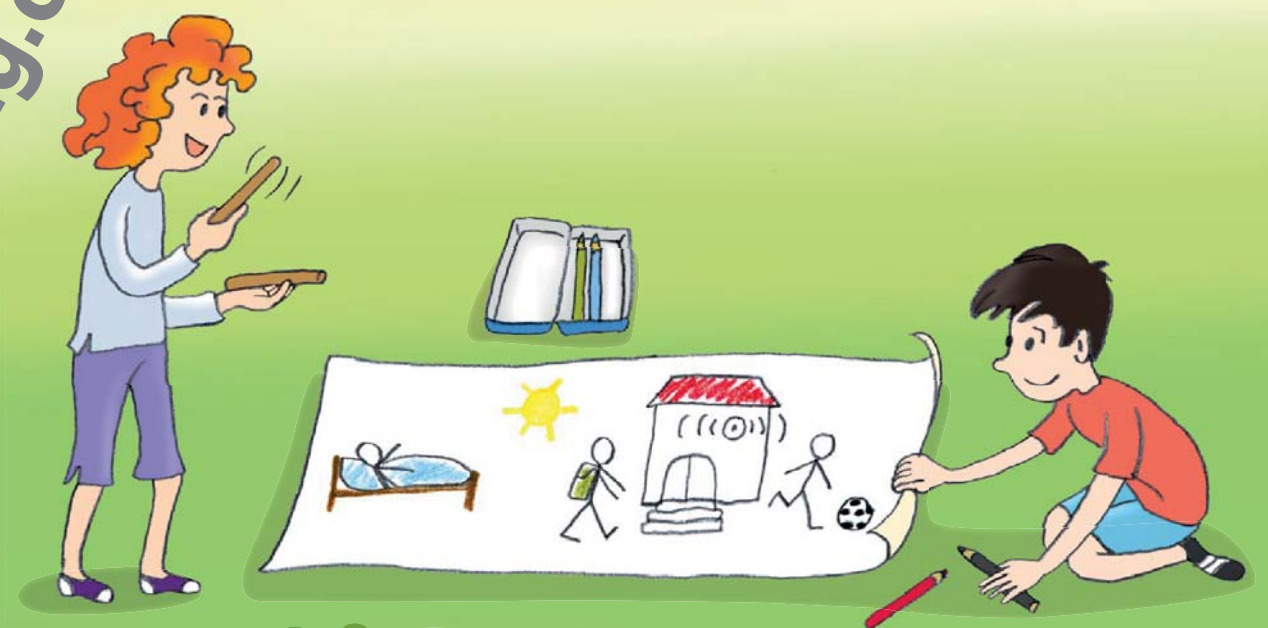
3 Beschreibt die Spielweise und den Klang.



4 Spielt Tipolinos Tag mit passenden Instrumentenklängen nach.

5 Male deinen Tag. Ein anderes Kind spielt ihn nach.

6 Spielt euren Tag anderen Kindern vor. Sie zeigen auf euer Bild mit.



Maus-Training



Trommelrhythmen



1 Bewegt euch in diesem Rhythmus und sprecht die Begrüßung.

4/4

Hal-lo! Gu-ten Mor- gen! Sa- li- bo- na- ni!



2 Trommelt den Rhythmus.

3 Singt das Lied zuerst gemeinsam, dann in zwei Gruppen.

Salibonani

Text und Musik: Trad.

Sa-li - bo-na - ni, sa-li-bo-na-ni!

Sa - li, sa - li, sa-li-bo-na-ni!



4 Trommelt den Rhythmus zum Lied.

Maus-Training



Begrüßungs-Musical

1. **Erinnert euch an euren ersten Schultag. Berichtet.**



2. **Viele Schulen begrüßen die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler mit einer Aufführung. Überlegt, was alles dazu gehört.**



Ein Stück, in dem gesungen, Theater gespielt und getanzt wird, nennt man Musical.*

* Aussprache: Mya

3. **Studiert das Musical ein und führt es auf.**



Text

- ☒ lesen
- ☐ mit verteilten Rollen sprechen
- ☐ Rollen zuteilen

Sprechstück

- ☐ rhythmisch sprechen
- ☐ begleiten
- ☐ einen Ablauf erfinden

Lied

- ☐ singen
- ☐ zum Refrain begleiten
- ☐ die Handlung gestalten

Übt jeden Teil einzeln.
Lernt die Texte auswendig.

Darsteller(innen)

- 4 Sprechrollen: Kind 1–4
- Chor: Alle (singen und sprechen)
- Schultüten-Kinder
- 4–6 Kinder, die den Liedtext darstellen

Requisiten

- Schultüten
- Stifte, Federmäppchen, Flaschen
- Alltagsmaterialien (vgl. Liedtext)

Willkommen in der Schule

Text: Margiana Leinberger, Kerstin Neefischer
© Helbling

Die Kinder betreten die Bühne und stellen sich im Halbkreis auf. Alle benötigten Requisiten werden in der Hand gehalten. Die Kinder mit Sprechrollen treten vor.

Regie



Seht nur, so viele neue Erstklässlerinnen und Erstklässler!

Alle



Oh ja ... Stimmt ... Hallo Mama! Hallo Papa!

Kind 2



Letztes Jahr saßen wir dort und haben gespannt auf die Bühne geblickt. Erinnert ihr euch noch?

Kind 3



Na klar! Ich habe mich riesig gefreut. Endlich war ich ein Schulkind!

Kind 1



Ich weiß noch, wie nervös ich war. Vor lauter Aufregung konnte ich am Abend zuvor kaum einschlafen.

Kind 4



Und Papa hätte fast meine Schultüte vergessen.

Kind 2



Zum Glück war meine Familie mit dabei. Dadurch habe ich mich an dem neuen Ort sicher gefühlt.

Kind 3



Mir gingen so viele Fragen durch den Kopf: Werde ich neue Freundinnen und Freunde finden? Was ist in meiner Schultüte?

Alle



Oh ja ... Stimmt ... Mir ging es auch so ...

Regie

Die Kinder bilden drei Gruppen und führen das Sprechstück auf.



Heute geht es endlich los!

Text und Musik: Margiana Leinberger, Kerstin Neefischer
© Helbling

1. Oh, ich bin so auf-ge-regt. Heu-te geht es end-lich los!

2. Ma-ma* hält mei-ne Hand. Puh!

3. Was ist in der Schul-tü-te drin?

* Papa

Regie

Alle gehen zurück an ihre vorherigen Plätze. Die Kinder mit Sprechrollen treten vor.

- Kind 1: Zum Glück haben wir uns schnell an die Schule gewöhnt.
- Kind 2: Die Schule ist wirklich ein ganz besonderer Ort. Jeden Tag lernen wir Neues und haben dabei viel Spaß.
- Alle: Wir sind richtig gute Freundinnen und Freunde geworden ... Ich kann jetzt lesen ... Ich kann endlich rechnen ...
- Kind 4: Mir sind so viele witzige Dinge passiert: ... (eigenes Beispiel nennen)
- Alle: Oh ja ... Stimmt ... Mir ging es auch so ...
- Kind 3: Das alles lernt und erlebt ihr ab heute auch!
- Kind 4: Wenn ihr eure Schultüte dabei habt, bewegt sie mit zu unserem Lied.

Regie

Die Kinder, die den Liedtext darstellen, gehen an die zuvor vereinbarten Plätze. Alle singen das Lied. Im Refrain bewegen die Kinder im Publikum ihre Schultüten mit.

Seid willkommen!

Text und Musik: Uli Führe
© Helbling

will-kom-men, herz-lich will-kom-men, al-le sind für den An-fang be-reit.

will-kom-men, herz-lich will-kom-men, nun be-ginnt die neu-e Zeit!

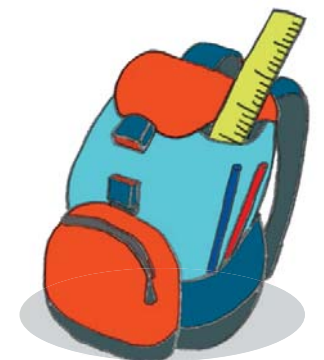
Strophen

1. Wo lernt man mun-ter das gan-ze A-B-C? In der Schu-le!

In der Schu-le! Wo lernt man, wie das mit dem Le-sen geht?

In der Schu-le! In der Schu-le!

2. Wo gibt es Freunde, die man bald gerne mag?
In der Schule! In der Schule!
Wo lernt man immer 'was Neues Tag für Tag?
In der Schule! In der Schule!
3. Wo lernt man Zahlen, wo rechnet man geschwind?
In der Schule! In der Schule!
Wo lernt man Dinge, die für uns wichtig sind?
In der Schule! In der Schule!
4. Wo malt man Bilder, die man sonst nirgends sieht?
In der Schule! In der Schule!
Wo kann man tanzen, wo singt man gern ein Lied?
In der Schule! In der Schule!



Tipolinos Liedvorrat

Sonnenstrahl, tanze mal

Text und Musik: Andrew Bond
© Andrew Bond

33/34

1. Son - nen - strahl, tan - ze mal, komm, wir sin - gen Hand in Hand.
2. Son - nen - strahl, tan - ze mal, hörst du die - sen Wun - der - klang?

Ü - ber - all, Berg und Tal, der Früh - ling kommt ins Land.
Ü - ber - all, Berg und Tal, den gan - zen Früh - ling lang.

Stellt euch im Kreis auf und tanzt so zum Lied:



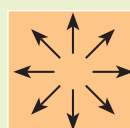
gehen



drehen



gehen



Hände hoch

Auf einem Baum ein Kuckuck

Text und Musik: Trad.

35/36

1. Auf ei - nem Baum ein Ku - ckuck, sim - sa - la bim - bam ba - sa - la
du - sa - la dim, auf ei - nem Baum ein Ku - ckuck saß.



- Da kam ein junger Jäger,
simsala bimbam basala dusala dim,
da kam ein junger Jägersmann.
- Der schoss den armen Kuckuck,
simsala bimbam basala dusala dim,
der schoss den armen Kuckuck.
- Und als ein Jahr vergangen,
simsala bimbam basala dusala dim,
und als ein Jahr vergangen war.
- Da war der Kuckuck wieder,
simsala bimbam basala dusala dim,
da war der Kuckuck wieder da.

Der Streichelhase

Text und Musik: Martin Lindmaier
© Helbling

37/38

Bei uns im Gar - ten sitzt et - was, ein klei - ner fre - cher Ha - se. Er
die Oh - ren auf - ge - stellt und schnup - pert mit der Na - se. Er
hüpft mal hier, er hüpft mal da, doch plötz - lich sitzt er still. „Ach,
kei - ner Ha - se, komm zu mir, weil ich dich strei - cheln will!“

Erzähle, ob du ein Haustier hast
oder gerne eines haben möchtest.

Freunde sind wichtig

Text: Georg Bydliniski
© Georg Bydliniski
Musik: Ruth Schneidewind
© Helbling

39/40

Strophen

1. Freun - de sind wich - tig zum Sand - bur - gen - bau - en,
Freun - de sind wich - tig, wenn an - dre dich hau - en.

Refrain

Vor - mit - tags, a - bends, im Frei - en, im Zim - mer.

(Wiederholung nur bei 2. Strophe)

Wann Freun - de wich - tig sind? Ei - gent - lich im - mer!

- Freunde sind wichtig zum Schneckenhaussuchen.
Freunde sind wichtig zum Essen von Kuchen.



Unter dem Kirschbaum

1 Schaukelt zum Lied wie ein Baum im Wind.

Kir- schen- zeit

schwer, leicht, leicht

2 Stampft und klatscht zum Lied in zwei Gruppen.

Kir- schen- zeit

Kir- schen- zeit

3 Übertragt eure Bewegungen auf Instrumente.

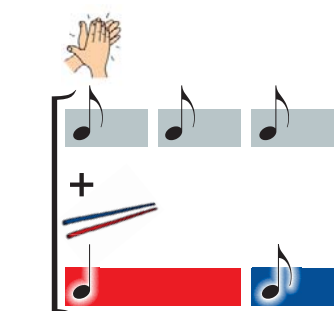
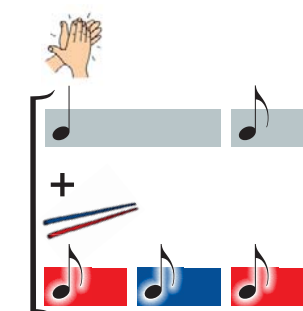
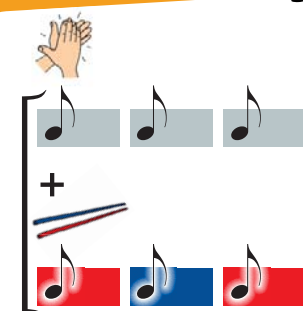
4 Begleitet so das Lied.

5 Sprecht den Rhythmus.

Som- mer

6 Spielt diesen auf dem Xylofon zum Lied.

Maus-Training



Zu zweit Rhythmen klatschen und mit Sticks spielen ➔ zum Lied

Kirsche

Text: Katrin-Uta Ringger
Musik: Trad.
© Helbling

1 - mer kommt, die Kir - schen - zeit lacht, wir
na - schen vom Bau - me, weil's fröh - lich macht.
gelb, schwarz, süß und rund, schme - cken gut, sind ge - sund,
lan - den ganz schnell in uns - rem Mund.

Unser Jimba-Konzert

Aussprache

Jimba = Tschimba
Papajuska = Papajuschka

- 1 Sprecht die Wörter in Fantasiessprache deutlich.
- 2 Spielt dazu mit euren Sticks an den unterstrichenen Stellen.



Jimba, jimba, jimba papajuska,
jimba, jimba, jimba papagei.

Tra-la-la-la-la-la-la.

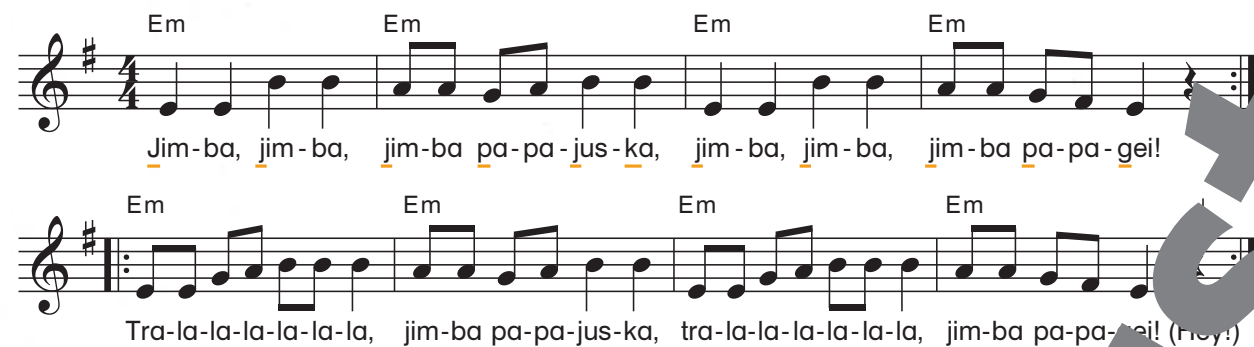


- 3 Singt und spielt mit den Sticks zum Lied.

Jimba, jimba

Text und Musik: Trad.

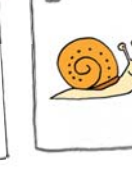
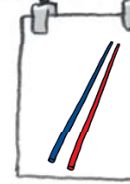
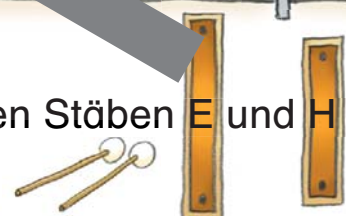
3/4



- 4 Singt langsam und schnell und begleitet mit euren Sticks.



- 5 Erfindet eine Begleitung mit den Klingenden Stäben E und H.

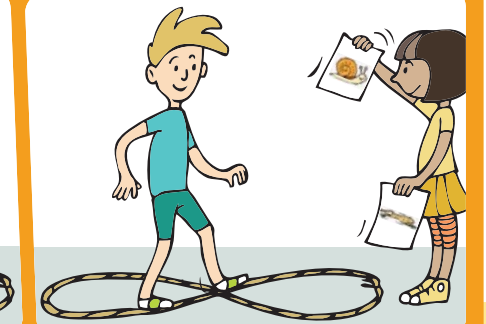
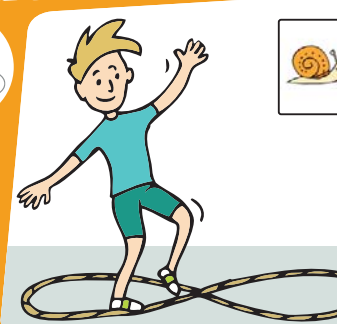


Erfindet euren eigenen Lied-Ablauf. Die Karten helfen euch.

Ich zeige euch
den Ablauf.



Maus-Training



Eine gelegte Spur langsam und schnell ablaufen → zur Körperwahrnehmung

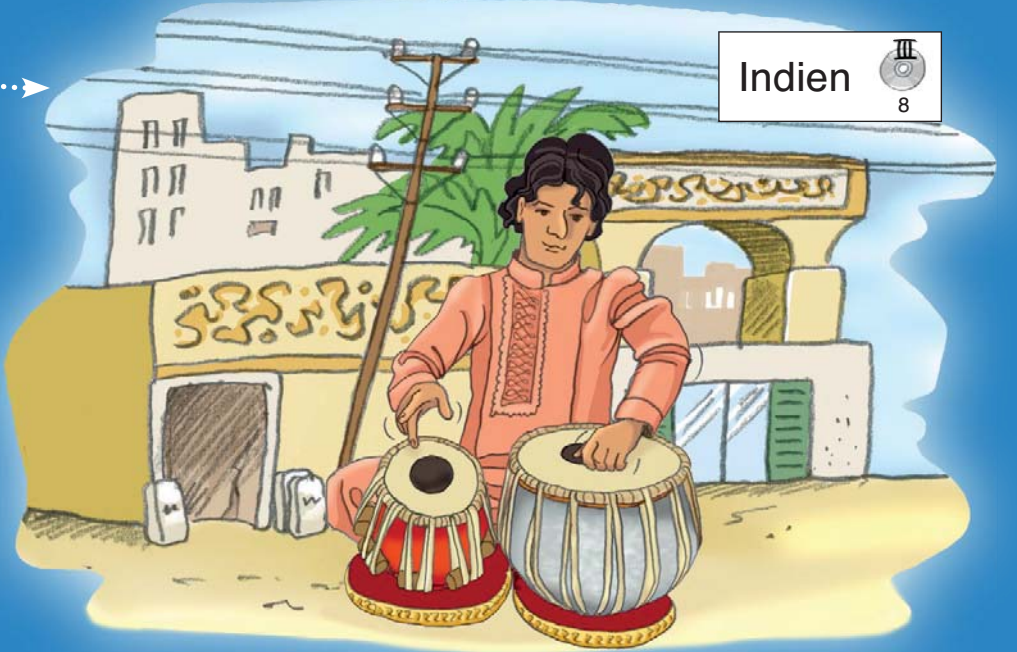
Tipolinos Weltreise



- 1 Beschreibt, wie vielfältig es auf der Welt klingt.
- 2 Hört die Geschichte an und zeigt jeweils auf das passende Bild.
- 3 Erzählt von Tipolinos Reise.



- 4 Tipolino reist ein zweites Mal. Hört zu und zeigt jeweils auf das passende Bild.
- 5 ...wohin du am liebsten mitreisen möchtest.



Maus-Training



Good Morning

1. Nennt die Länder, in denen das Lied gesungen wird. Singt es in den verschiedenen Sprachen.

Hello, Good Morning

Text und Musik: Lorenz Maierhofer
© Helbling



1. Hel - lo, good morn - ing, my dear friends,
hel - lo, good morn - ing, let's shake hands!

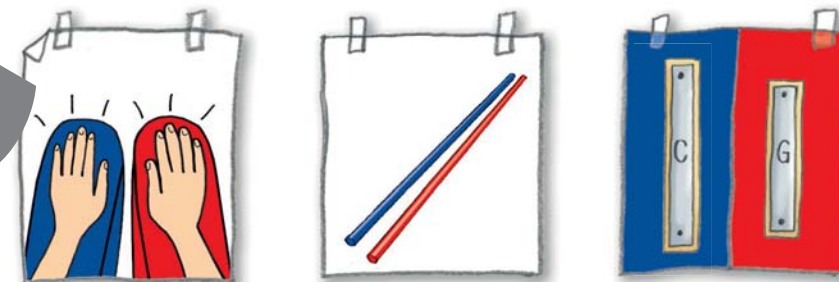
2. Singend begrüßen wir uns heute,
weil uns das Miteinsingen freut.

3. Haydi kardeşim kalkalım,
ellerimizi tutalım.

2. Wählt eine der drei Möglichkeiten aus. Geht so zu Lied.

Three musical notation options for the first line of the song.

3. Spielt abwechselnd links und rechts zum Lied.



4. Wählt eine Sprache, ein Instrument und eine Begleitung und führt so das Lied auf.

Selection board for language, instrument, and accompaniment.

Sprache	Instrument	Begleitung

Maus-Training



Two musical notation examples for the mouse training exercise.



Ein Lied für Tipolino

- 1 Hört das Lied an. Spielt mit euren Sticks zu „kleine Maus“.
- 2 Singt das Lied.

Sing, kleine Maus

Text und Musik: Andrew Bond
© Helbling

13/14

1. Sing, sing, sing, klei - ne Maus, tag - ein, tag - aus.

Bring, bring dei - ne Mu - sik in un - - - ser Haus.

Sing dei - ne Lie - der, sing sie im - mer wie - der.

Sing, sing, sing, klei - ne Maus, tag - ein, tag - aus.



2. Spiel, spiel, spiel, kleine Maus, tagein, tagaus.
Bring, bring deine Musik in unser Haus.
Spiel deine Noten, klatsche in die Pfoten.
Spiel, spiel, spiel, kleine Maus, tagein, tagaus.
3. Tanz, tanz, tanz, kleine Maus, tagein, tagaus.
Bring, bring Freude und Spaß in unser Haus.
Tanz wild und munter, drüber und drunter.
Tanz, tanz, tanz, kleine Maus, tagein, tagaus.



- 3 Spielt mit Boomwhackers.

4/4

G G

G G C C G G C C

Schlagt den Boomwhacker entweder auf den Oberschenkel oder in die Hand.



- 4 Begleitet das Lied mit Boomwhackers und auf Klingenden Stäben.

4/4

C C C G G C C

G G C C G G C C C C C

G G C C



- 5 Führt das Lied auf.

Maus-Training

Ich mache vor, du spielst nach.

Siebensprung

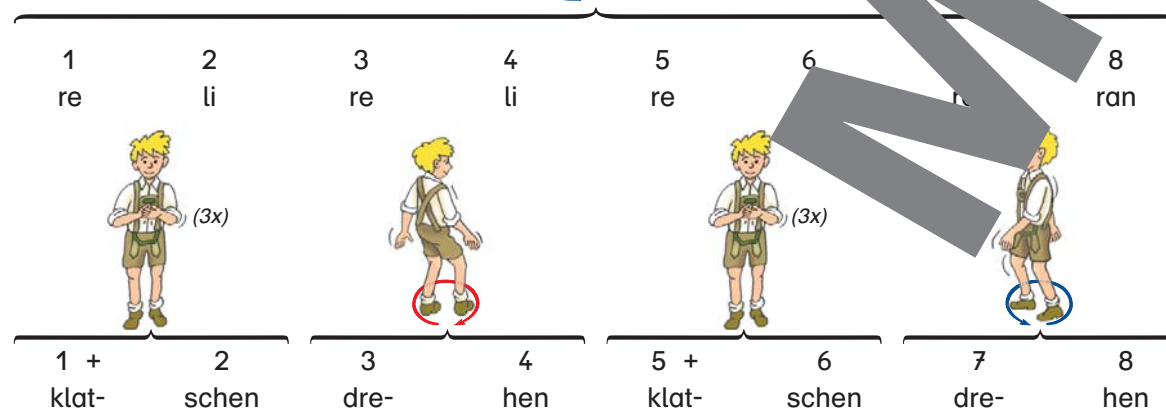
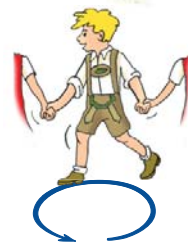


- 1 Hört euch die Musik zum Tanz „Siebensprung“ an. Bewegt euch passend dazu durch den Raum.
- 2 Die Musik besteht aus verschiedenen Teilen. Beschreibt.



- 3 Stellt euch im Kreis auf. Bewegt euch so zum Akkordeon.

Achtet auf die Instrumente.

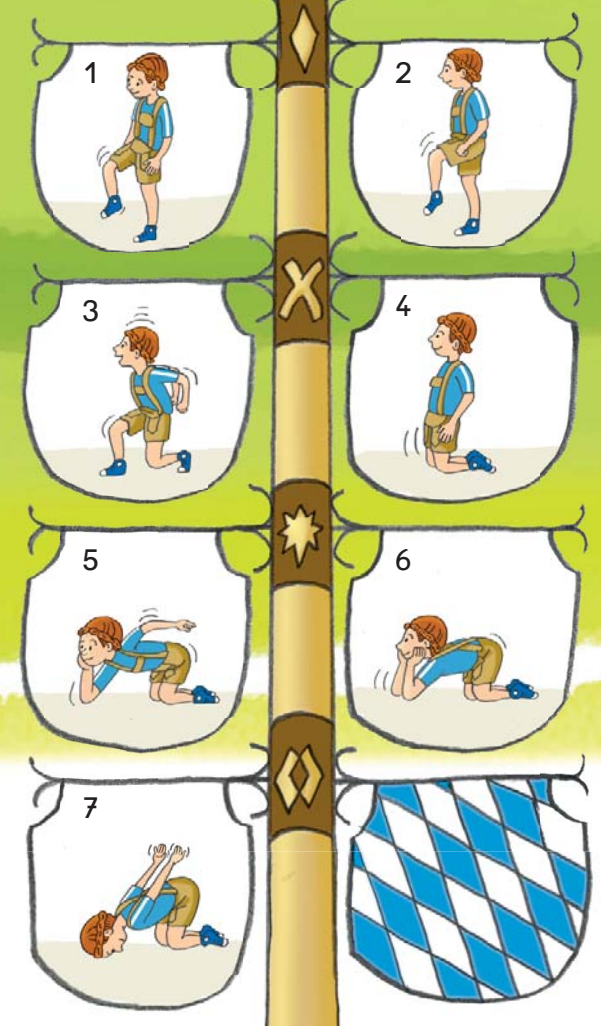


4 Gestalt für jeden langen Ton der Klarinette einen Strich.

5 Nehmt bei jedem langen Ton eine Bewegung dazu.

6 Tanzt den „Siebensprung“.

7 Gestaltet den Tanz mit eigenen Bewegungen.



Maus-Training



Gegensätzliche Bewegungen ausführen → zur Hinführung

Bewegen Formteile durch Bewegungen erleben und strukturieren; Bewegungsrepertoire erweitern (vgl. S. 142, Tippiolino Tänze mit!); einen traditionellen Tanz erlernen; eigene Bewegungen erfinden

Tipolinos Liedvorrat

Ich lieb Musik

Text und Musik: Heike Wegscheider
© Helbling



16/17

1. Ich lieb Mu - sik schon früh am Mor - gen. Mit Mu - sik fängt der Tag gut an.
Drum pfeif ein Lied - chen für den Tag, weil Fröh - lich - keit ein je - der mag. Drum pfeif ein Lied - chen heut für dich und mich. (pfeifen)

2. ... Drum summ ein Liedchen ... (summen)

3. ... Drum sing ein Liedchen ... (auf „la, la, la“ singen)

Sommer!

Text und Musik: Ulrich
© Helb



18/19

Ba - de - an - zug, Son - nen - cre - me, Erd - beer - eis und Hit - ze - frei.
End - lich ist der Som - mer da, der kal - te Win - ist bei!
Ab ins Was - ser, eins, zwei, drei! Du bist auch da - bei!

Sprecht das Stück auch mit eigenen Sommerwörtern.

Sprungbrett

Originaltitel: Sprungbrett
Text und Musik: Hans Schnitzlbaumer
© Helbling



20/21

Refra
Ba - de - meis - ter hat sei Hand scho g'hob'n. Al - le war - t'n bis er wie - der winkt und glei der Näch - te springt.

Strophen

1. Auf - 'm Sprung - bret - tl steht a kloa - na Bua.
Schau ma eahm bis - serl zua. Er springt und sei Sprung, der sitzt. Des spritzt, des spritzt!

2. Auf'm Sprungbrettl steht a Pferd vom Nil,
hinter eahm 's Krokodil.
Des arme Brettl bricht
noch nicht, noch nicht.

3. Auf'm Sprungbrettl steht a Elefant,
no dazua guat beinand.
Des arme Brettl bricht
noch nicht, noch nicht.

4. Auf'm Sprungbrettl sitzt a kloane Maus.
Federt net, springt hinaus.
A Maus hat a ihr G'wicht.
Des Brettl bricht!



Fünf Töne im Herbst

- 1 Das Lied besteht aus den fünf Tönen C, D, F, G, A. Hört es an und beschreibt, wie es auf euch wirkt.
- 2 Erfindet mit diesen fünf Tönen eine Herbstmusik auf dem Xylofon.
- 3 Singt das Lied und spielt die Herbstmusik dazu.

Herbstwinde wehn

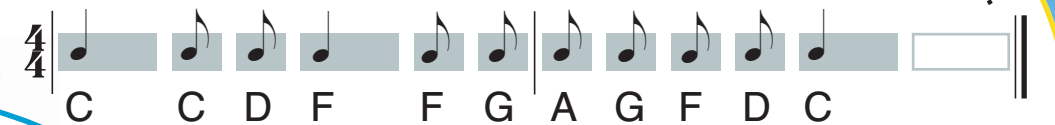
Text und Musik: Siegfried M.
© Siegfried M.

1/2

Herbst-win-de wehn und die Vö-gel zie-hen fort, weit in ein wär-me-res Lan-d.
Wie von al-lein fin-den sie sich auf dem Weg. Gren-zen sind da-her ge-rant.

- 4 Sucht euch einen der Regenschirme aus und gestaltet so das Lied.

Spielt den Anfang der beiden Zeilen auf dem Xylofon mit.



Ein Vor- und ein Nachspiel
mit den fünf Tönen des Xylofons.

Singt das Lied im Kanon: Die ① Gruppe beginnt,
die ② Gruppe setzt später ein.

Begleitet das Lied auf Klingenden Stäben.

Bei einem Kanon
setzen die Gruppen
nacheinander mit der
gleichen Melodie ein.

Maus-Training



Töne in ihrer Höhe unterscheiden ➔ zur Hörsensibilisierung

In der Natur

- 1 Geht nach draußen. Erzählt, was ihr sehen und hören könnt.
- 2 Mache dies mit deiner Stimme nach.
- 3 Sprecht den Rap.

Überall Musik!

Text: Katrin-Uta Ringger
© Helbling

Refrain

Überall in der Natur
sind wir Klängen auf der Spur.
Nehmt die Sticks, probiert's gleich aus,
macht Musik mit eurer Maus.

1. Augen auf! Kommt, sucht nach Dingen,
lasst Musik damit erklingen.
Holz und Steine geben Töne,
laute, leise – einfach schöne!

Refrain

Überall in der Natur ...

2. Ohren auf! Hört ihr die Klänge?
Wunderschöne Tiergesänge!
Kurze, lange, hohe, tiefe,
helle, dunkle, manchmal schiefe.

Refrain

Überall in der Natur ...

- 4 Begleitet den Refrain mit Sticks.



- 5 Erfindet eine Begleitung:
1. Strophe mit Naturmaterialien
2. Strophe mit der Stimme

- 6 Überlegt euch mit Klängen ein Vor- und Nachspiel.

- 7 Führt den Rap auf.



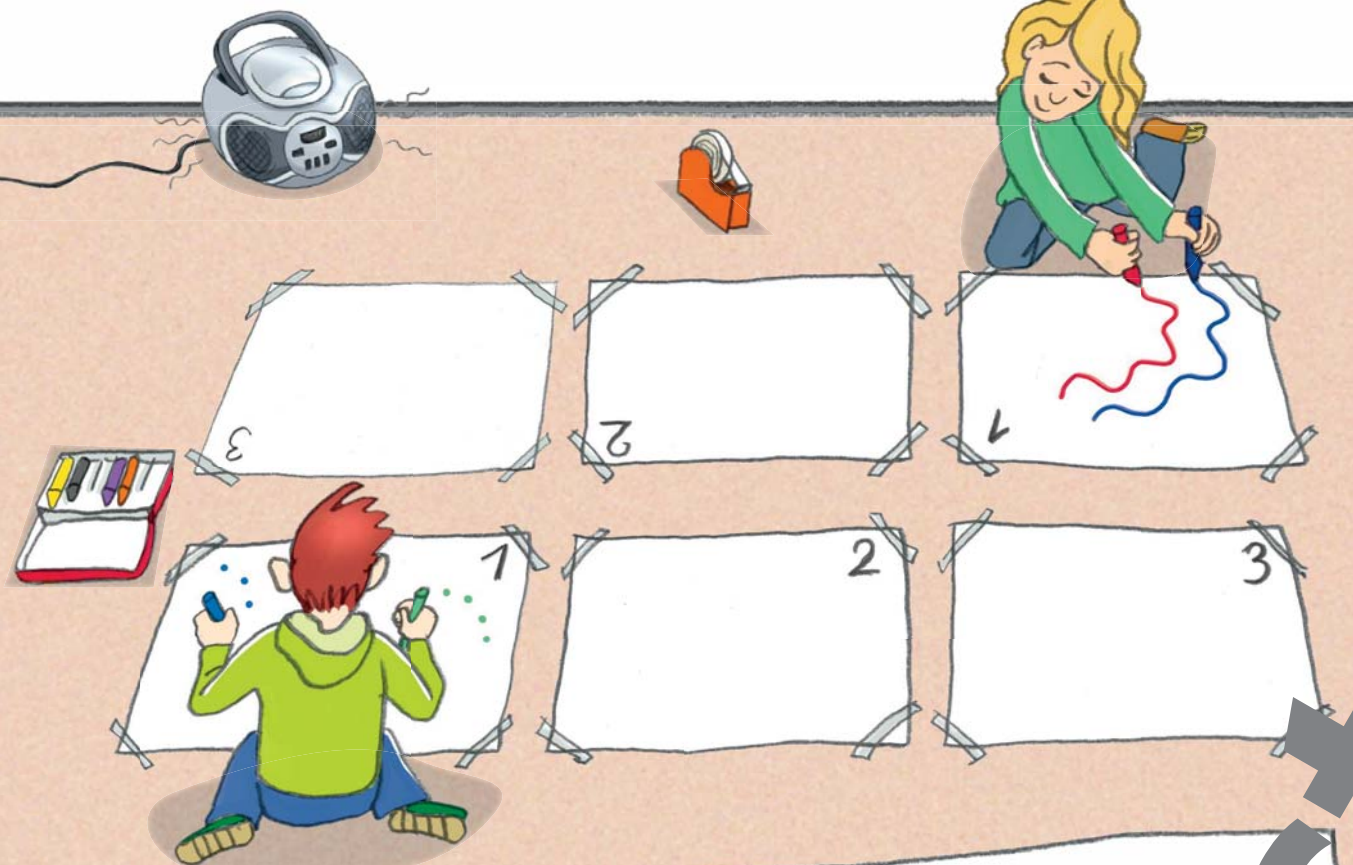
Maus-Training



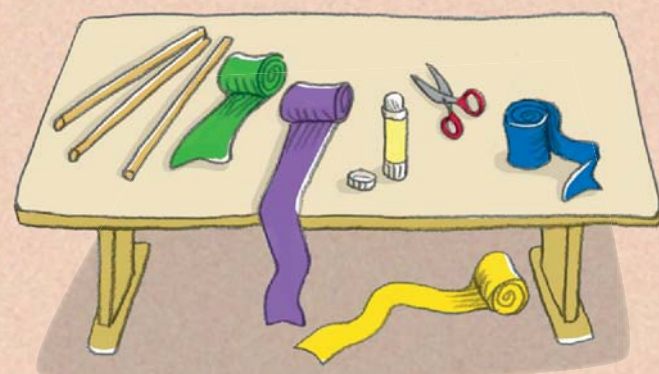
Drei Winde



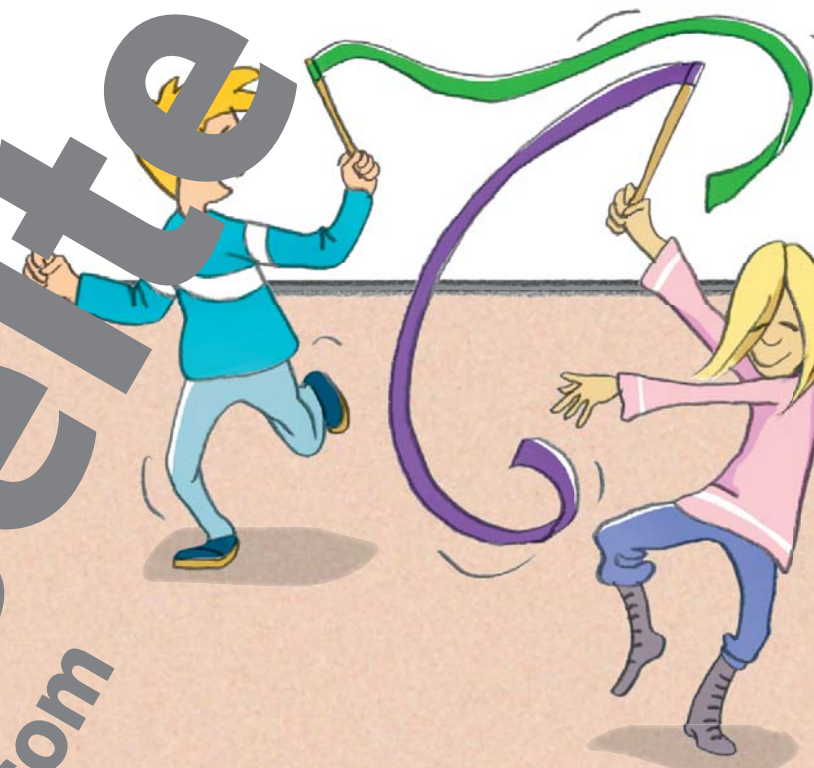
- 1 Höre den drei Musikstücken zu und male jeweils passend ein Windbild.
- 2 Vergleiche mit einem anderen Kind. Sprecht über eure Windbilder.



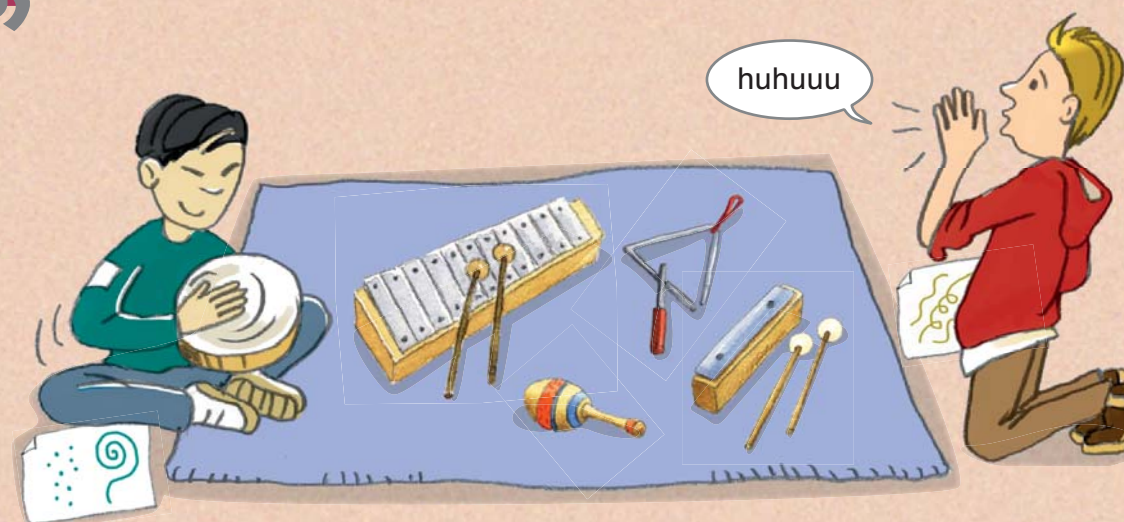
- 3 Bastelt Windbänder. Probiert die Muster aus.



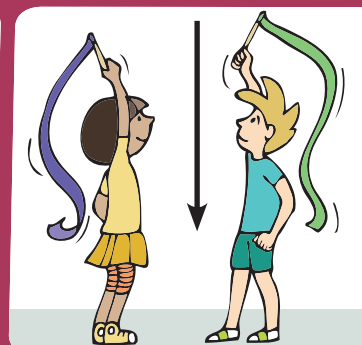
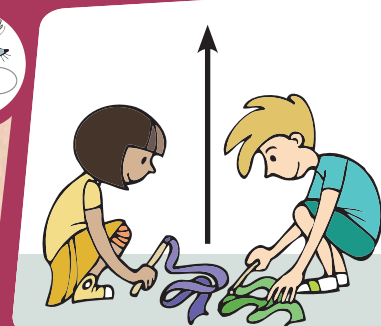
- 4 Tanzt mit dem Band passend zu den drei Musikstücken.



- 5 Vertont eure Bilder mit Instrumenten und eurer Stimme.



Maus-Training



Bewegungen mit dem Windband spiegeln ➔ zur Vertiefung

Bewegen Drei unterschiedliche Höreindrücke visualisieren (Brise, Wind, Orkan) und mit Bändern darstellen; vorgegebene Muster verstehen und in Bewegungen übertragen; Bilder verknäpfen

Gute Besserung!

- 1 Hört dem Lied zu. Erzählt von Paul.
- 2 Singt das Lied.

Der Kranksein Rock'n'Roll

Text und Musik: Stephanie Jakobi-Murer
© Pelikan

IV
8/9

Einsatz Begleitung

Der Paul ist krank, der Paul ist krank! Oh je - mi - ne, was hat er denn? Der Kopf tut ihm weh, der Kopf tut ihm weh, oh je, oh je, oh je - mi - ne, der Kopf, der Kopf, der Kopf, der tut ihm weh!

- 3 Paul tun noch weitere Körperteile weh. Erfindet damit neue Texte und singt diese.
- 4 Spielt mit Gegenständen aus Pauls Schultasche zum Lied.



- 5 Begleitet das Lied mit Gegenständen und Klingenden Stäben.



Maus-Training

Radiergummi

Stifte

1. 2. 3.

Körperklänge



- 1 Patscht gleichmäßig zur Musik.
- 2 In jeder Zeile kommt ein Körperinstrument dazu. Findet heraus, welches.

Pst! Hier wird nicht gespielt.



Klatschspiel

Gestaltung: Katrin-Uta Ringger



A

1

4/4

B

2

C

D

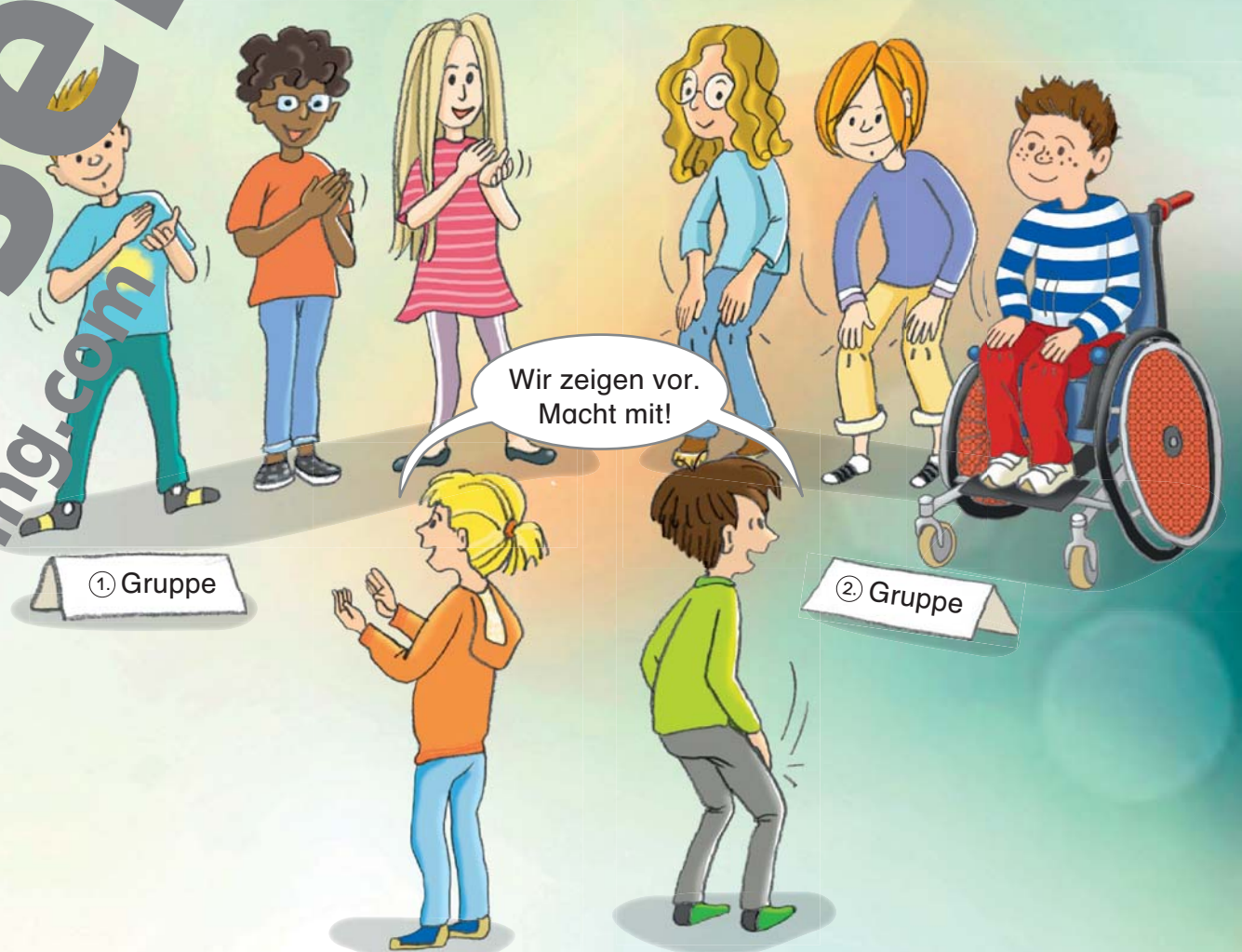
3 Spielt so zur Musik:

A B C D D C B A

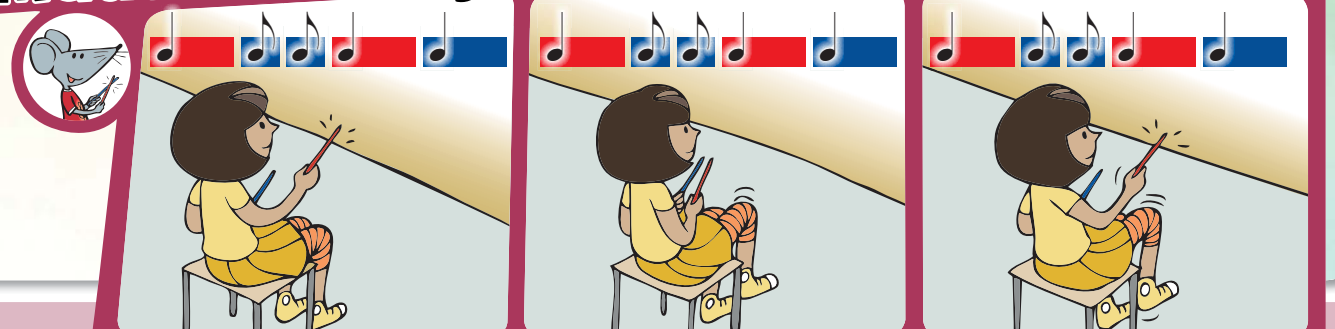
4 Spielt nun mit Sticks zur Musik.



5 Bildet zwei Gruppen und führt das „Klatschspiel“ im Kanon aus.



Maus-Training



Einen Rhythmus mit Sticks spielen, stampfen, dann beides gleichzeitig ausführen → zur Koordinationsschulung

Darstellen Im Metrum patschen; ein Rhythmusstück lesen und dessen Abfolge erfassen; zu einem Groove (oder aktuellen Song) zuerst mit Körperinstrumenten, dann mit Sticks spielen; einen Kanon ausführen

Zugfahrt



1 Hört dem Querflötenstück zu. Tauscht euch darüber aus.



2 Zeichnet den Verlauf der Zugfahrt.



3 Patscht abwechselnd rechts und links zur Musik.

4 Spielt auf Flaschen wie das Pfeifen des Zuges.



5 Informiert euch über die Querflöte. Berichtet.



6 Sammelt Wörter, wie die Querflöte klingt. Tauscht euch zu zweit und dann in der Klasse darüber aus.



7 Hört das Stück nochmals an. Schließt die Augen und stellt euch die Zugfahrt vor.

Maus-Training



Detektive schleichen durch die Nacht

Text und Musik:
Ruth Schneidewind
© Helbling

Refrain



14/15

Em Em/D C7 H7 Em Em/D C7 H7

De - tek - ti - ve schlei - chen durch die Nacht.

(Schluss)

Em Em/D C7 H7

Lei - se, heim - lich, vor - sich - tig und sacht.

Strophen

Am7 H Am7 H

1. Tap - pen durch die Dun - kel - heit, ir - gend - wo ein Käuz - chen schreit,

Am7 H7 Em Cmaj7 Am H7 von vorne

su - chen hier, su - chen dort, su - chen ei - nen, der ist fort.

2. Finden eine heiße Spur,
denken, wem gehört die nur?
Folgen ihr mit leisem Tritt
und der Lampe Schritt für Schritt.

3. Doch die Spur ist plötzlich weg,
rutschen aus im Hundedreck!
Was wär jetzt noch zu tun,
außer säubern und zu ruhn?

4. Werden morgen weiter such
ohne Schimpfen, ohne Fluchen
finden vielleicht später dann
den Fortgelaufenen irgendwo.



Begleitet den Refrain auf Körperinstrumenten und mit dem Xylophon.

(3x)

(4x)

(4x)

8 e d c h

Igels Geburtstag

Text: Luise Singer
Musik: Katrin Krüger
© Helbling

Strophen

D C G

I - gel hat Ge - burts - tag heut, das weiß der gan - ze Wald. Der

C D G A7 D7

I - gel schmückt sein Häus - chen bunt, das Fest be - ginnt schon bald. Nun

D C G

kom - men auch die Gäs - te schon, im Haus ist bald kein Platz! Die

C D G D D7 G G7

Ti - sche in den Gar - ten schnell, es hilft so - gar der Spatz.

Refrain

C D G C D G

Im Wald ist heut ein gro - ßes Fest, und al - le Tie - re sind da - bei! Mit

C D G C D G

Freun - den wird's erst rich - tig schön, ob groß, ob klein ist ei - ner - lei!

2. Die Ente bringt ein Steinchen mit, ganz glatt vom nahen Bach.
Der Biber schenkt ein Rindenstück, das gibt ein gutes Dach.
Der Specht ruft seine Freunde an: den Dachs, den Fuchs, das Reh.
Zu Tuba, Geige, Saxofon wird nun getanzt: Juchhe!

3. Es stiept die Maus, eins, zwei und drei, die Rede hält der Bär.
Das Wildschwein isst die Töpfe leer, der Igel freut sich sehr.
Die Nacht ist nun schon fast vorbei, die Küken sind im Nest.
Ein jeder Gast geht fröhlich heim, es war ein tolles Fest.

Führt die Geschichte
von Igels Geburtstag auf.



16/17

Taschenlampentanz

- 1 Knipst eure Taschenlampen kurz an, wenn ihr im Lied das Wort „Stern“ hört.

- 2 Leuchtet passend zu den Strophen an die Decke: erst ein Kind, dann zwei, drei und vier Kinder.

- 3 Übt diese Bewegungen.

Leuchtet nur an die Decke, nicht in die Augen.



im Halbkreis schwingen



auf sich zeigen



nach oben leuchten



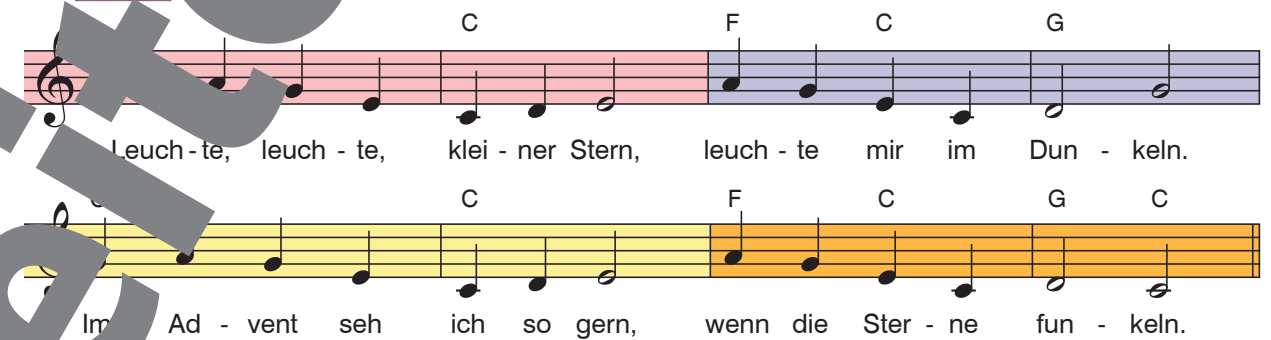
schnelles Hin- und Herbewegen

- 4 Bewegt eure Taschenlampen zum Refrain.

Kleine Stern

Text und Musik: Gero Schmidt-Oberländer
© Helbling

Refrain



Strophen

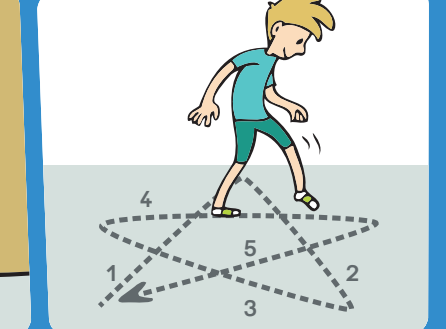
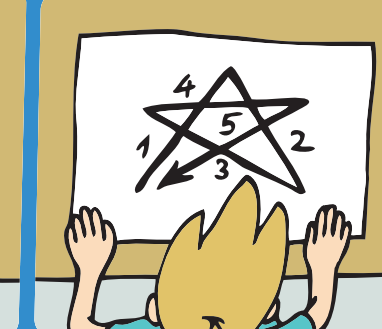
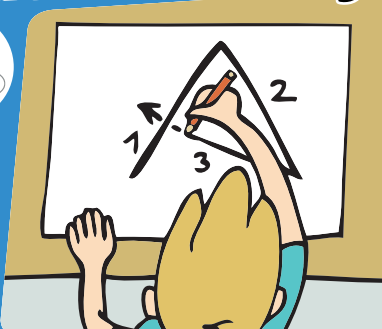


2. Zwei kleine Sterne sind nicht mehr allein.
„Wir wollen auch zusammen sein.“
Leuchte, leuchte ...
3. Drei kleine Sterne erstrahlen im Glanz:
„Wir leuchten hell beim Lichtertanz.“
Leuchte, leuchte ...
4. Vier kleine Sterne, die singen: „Advent – schön, dass die vierte Kerze brennt!“
Leuchte, leuchte ...



- 5 Singt das Lied. Gestaltet mit den Tönen C, D, E, G, A ein Vor- und Nachspiel auf dem Metallofon.

Maus-Training



Eine Sternform zeichnen, sich vorstellen und nachlaufen ➔ zur Koordinationsschulung

Knecht Ruprecht

- 1 Erzählt, was ihr auf den zwei Bildern seht.
- 2 Hört dem Klavierstück zu und zeigt auf das passende Bild.
- 3 Spielt Knecht Ruprechts Klopfen mit.

IV
20



Begleitet den **A-Teil** der Musik so:

5 Tanzt zum **B-Teil** der Musik im Kreis.

6 Stampft, klopft und tanzt zu den Teilen des Klavierstücks:

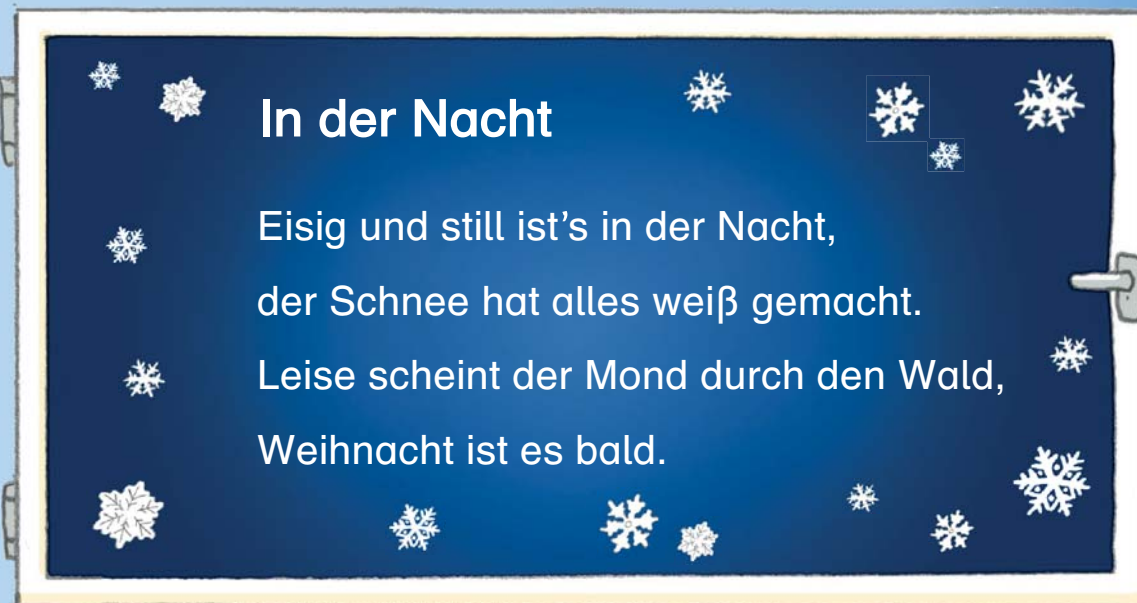
Maus-Training



Einen Rhythmus stampfen, klatschen, dann beides gleichzeitig ausführen → zur Koordinationsschulung

Eisig und still

- 1 Schließt die Augen und hört dem Gedicht zu.
Ein Kind liest vor.



- 2 Legt mit Farbtüchern, was im Gedicht beschrieben wird.



- 3 Spielt zu eurem Bild. Überlegt, welche Instrumente passen.



- Singt das Gedicht als Lied.

In der Nacht

Text und Musik: Stephanie Jakobi-Murer
© Lehrmittelverlag Zürich (Text)
© Pelikan (Musik)



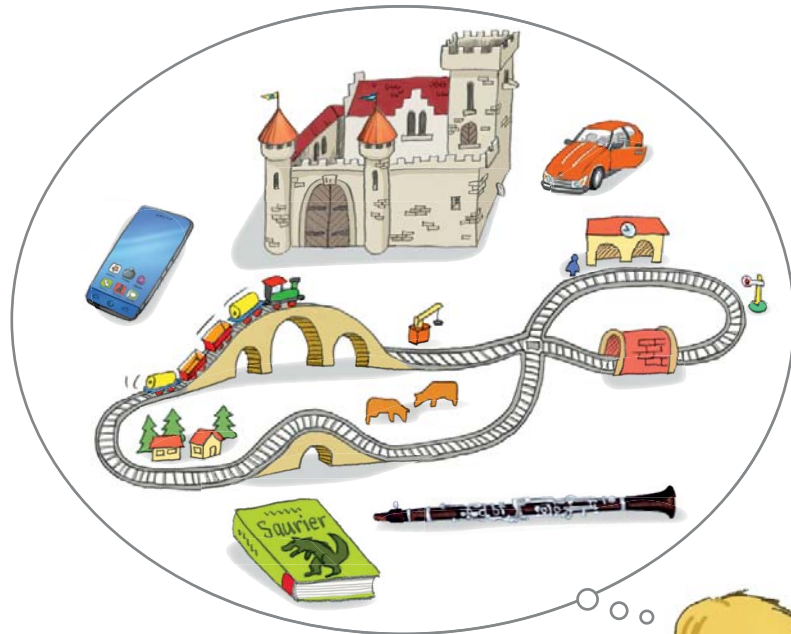
- 5 Gestaltet eine Aufführung mit Gedicht, Instrumenten und Lied.

Maus-Training

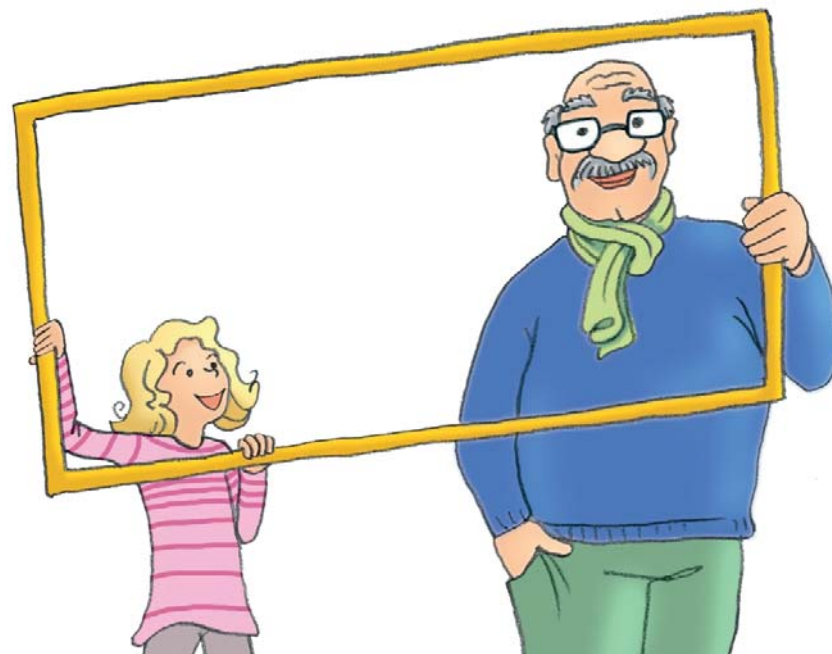


Wunschzettel

- 1 Sprech und klatscht Pauls Weihnachtswünsche.



- 2 Überlegt, welche Wünsche Pauls kleine Schwester und sein Opa haben. Sprech und klatscht diese.



Die Stimme klingen hoch.



- 3 Sprech die Zeilen nacheinander. Begleitet sie auf Körperinstrumenten.

Wunsche auf Weihnachten

Text und Musik: Georg Alkofer
© Helbling



Rit- ter- burg, Spiel-zeug-kran, Tram-po- lin, Ei- sen- bahn.

War- ten, war- ten.

War- ten, war- ten, war- ten, war- ten.

Ich bin so auf- ge- regt, ich bin so auf- ge- regt.

Schnee- flo- cken, Schnee- flo- cken, Schnee- flo- cken, Schnee- flo- cken.

- 4 Sucht euch einen dieser Zettel aus und gestaltet so das Sprechstück.

Wählt zwei Zeilen aus und sprecht sie gleichzeitig.

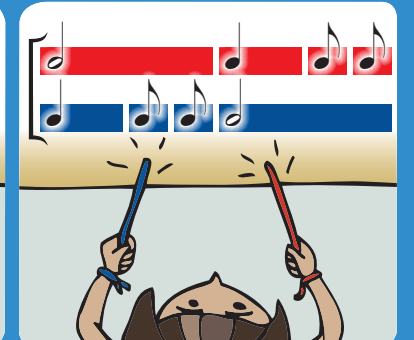
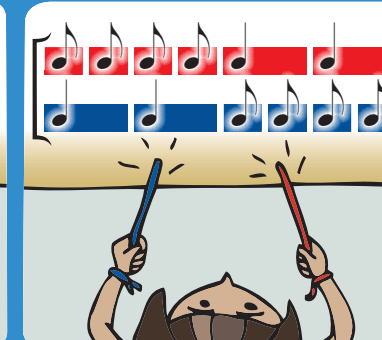
Spielt nur auf Körperinstrumenten.



Sprecht langsam oder schnell.

Sprecht mit Kinder- oder Erwachsenenstimme.

Maus-Training



Mit Sticks einen zweistimmigen Rhythmus spielen ► zur Vertiefung

Die vier Jahreszeiten

- 1 Hört dem Lied zu. Erzählt, wie die einzelnen Jahreszeiten beschrieben werden.
- 2 Singt das Lied.

Jahreszeitenlied

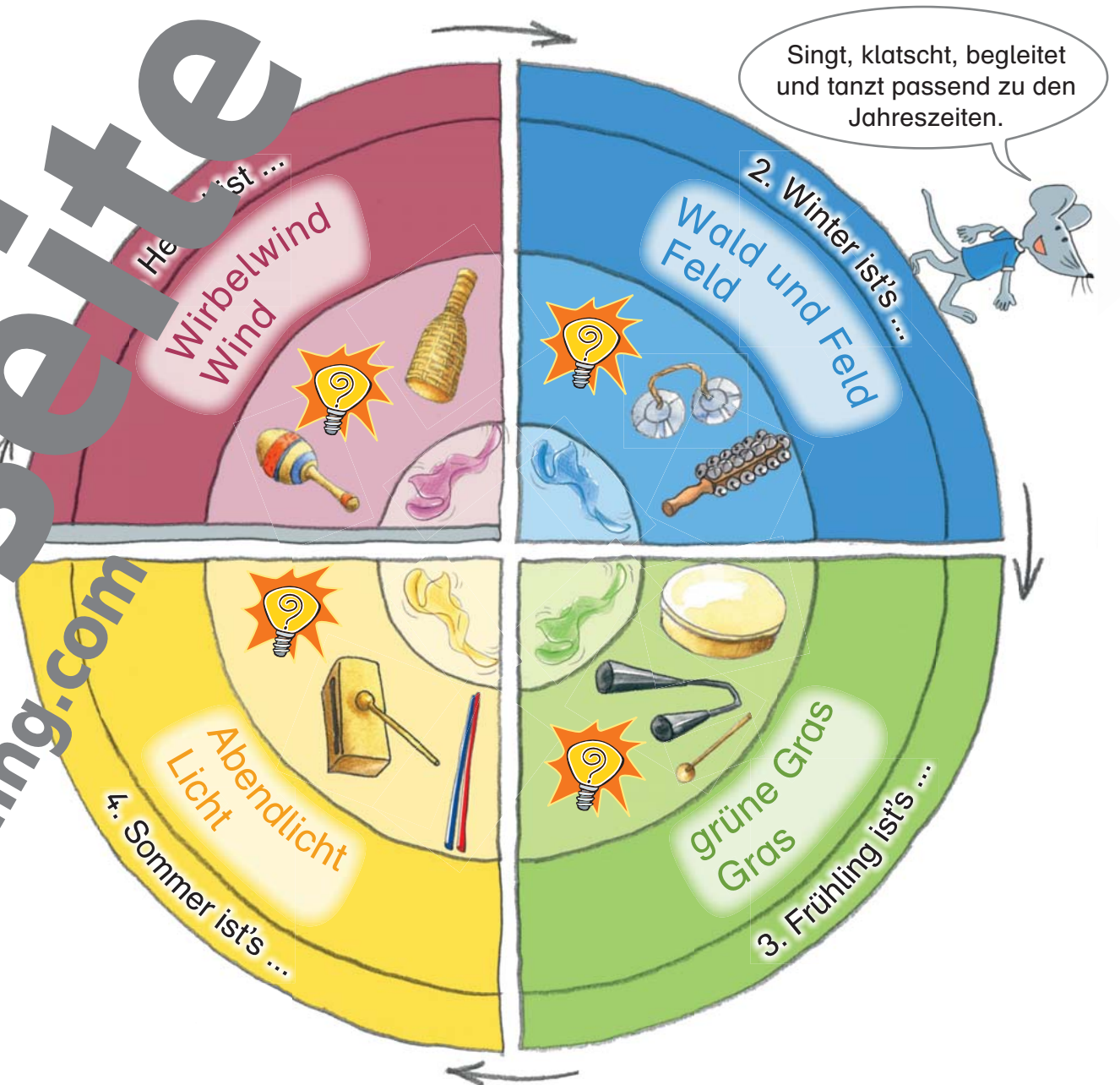
Text und Musik: Gerda Bächli
© Pelikan

IV
26/27

1. Herbst ist wie - der, tau - send Blät - ter tan - zen mit dem Wir - bel - wind.
Tau - send dür - re Ra - schel - blät - ter tan - zen mit dem Wind.
Ho - i - ho, tra - la - la - la - la, tan - zen mit dem Wir - bel - wind.
Ho - i - ho, tra - la - la - la - la, tan - zen mit dem Wind.

2. Winter ist's und tausend Flocken tanzen über Wald und Feld.
Tausend kleine weiße Flocken tanzen übers Feld.
Hoiho, tralalalala, tanzen über Wald und Feld.
Hoiho, tralalalala, tanzen übers Feld.
3. Frühling ist's und tausend Falter tanzen übers grüne Gras.
Tausend bunte Frühlingsfalter tanzen übers grüne Gras.
Hoiho, tralalalala, tanzen übers grüne Gras.
Hoiho, tralalalala, tanzen übers Gras.
4. Sommer ist's und tausend Mücken tanzen froh im Abendlicht.
Tausend kleine Silbermücken tanzen froh im Licht.
Hoiho, tralalalala, tanzen froh im Abendlicht.
Hoiho, tralalalala, tanzen froh im Licht.

- 3 Bildet vier Gruppen und gestaltet eine Aufführung.



- 4 Beobachtet, wie die anderen Gruppen die Jahreszeiten mit Klängen und Bewegungen darstellen. Spricht darüber.

Maus-Training

Überall Schnee

1 Wärmt Körper, Atmung und Stimme auf.



2 Sprecht „Jupeidi und jupeida“ und patscht dazu abwechselnd rechts und links auf die drei Schneemänner.

3 Singt das Lied.

Schneemann

Text und Musik: Eva und Katrin Zihlmann
© Eva und Katrin Zihlmann

Refrain

F C C7

Ju-pei-di und ju-pei-da. End-lich ist der Win-ter da. Al-les weiß so weit ich seh, wir

C C F

for-men Ku-geln aus dem Schnee. for-men Ku-geln aus dem Schnee. (Schluss)

Strophen

Gm C C7 F

1. Ich zieh war-me Klei-der an, da-mit ich drau-ßen spie-len kann.

Gm C C7 von vorne

Ich will ei-nen Schnee-mann bau-en, al-le Leu-te wer-den schau-en!

2. Auf dem Kopf trägt er 'nen Hut,
ja, der steht ihm wirklich gut.
Und ein Möhrchen steck ich dann
ins Gesicht dem hübschen Mann.

3. Etwas fehlt dem schönen Mann,
damit er mit mir spielen kann:
ein Paar Arme und zwei Beine.
Jetzt bin ich nicht mehr alleine.



4 Patscht auf die Schneemänner zum Refrain.

Maus-Training

Ein Kind klatscht, das andere spielt mit Sticks ➔ zum Lied

Ich zünde eine Kerze an

Text und Musik: Kurt Rohrbach
© RoTon-Verlag, Belp (Text)
© M. Keller (Musik)

Strophen

1. Das ers - te Licht - lein brennt al - lein, — ein Flämm - chen warm und klein. Ad - vent ist ein Leuch - ten, ein Licht in der Nacht.

Refrain 1

Ich zün - de ei - ne Ker - ze an und tra - ge das Licht — zu dir. Ein war - mer Schein von mir zu dir, wir tra - gen das Licht ins Dunk - le. Ich zün - de ei - ne Ker - ze an und brin - ge das Licht — zu dir.

2. Das Flämmchen flackert leicht im Wind,
ich bring's zum nächsten Kind.
Advent ist ein Leuchten,
ein Licht in der Nacht.

Refrain 2

Wir zünden uns zwei Kerzen an
und tragen das Licht zu euch.
Ein warmer Schein von uns zu euch,
wir tragen das Licht ins Dunkle.
Wir zünden uns zwei Kerzen an
und tragen das Licht zu euch.

3. Singt alle mit, stimmt fröhlich ein,
im hellen Lichterschein.
Advent ist ein Leuchten,
ein Licht in der Nacht.

Refrain 3

Wir zünden uns vier ...



Gestaltet den Refrain mit LED-Licht. Jeder hält ein Licht in der Hand. Ein Kind schaltet das Licht ein und geht mit dem Licht und dem Lied zu diesem oder jenem Kind. So leuchten alle Kinder. Beide geben ihr Leuchten an zwei andere Kinder weiter – so oft, bis alle Lichter leuchten.

Neujahrskanon

Text und Musik: Clemens Maria Schlegel
© Helbling

1. Das ers - te Jahr ist ver - gan - gen, das neu - e hat an - ge - fan - gen. Viel Glück im neu - en Jahr! —

Der Fasching

Text und Musik: Gero Schmidt-Oberländer
© Helbling

1. Mein E - sel - chen mag Fa - sching und zieht sich lus - tig an. Es trägt ganz bun - te Fe - dern und kräht laut wie ein Hahn:
Kik - ri - ki, kik - ri - ki, kik - ri - ki, kik - ri - ki!

2. Mein Gockelhahn mag Fasching
und treibt es wirklich bunt.
Er wedelt mit dem Schwanze
und bellt so wie ein Hund:
Wau wau, wau wau, wau wau, wau wau wau!

3. Mein kleiner Hund mag Fasching,
liegt nicht an seinem Platz.
Er trinkt jetzt Milch und ruft ganz laut
„Miau“ wie meine Katz:
Miau, miau, miau, mi-miau!

4. Die Miezekatz mag Fasching,
und ist sie auch sehr klein,
so hat sie Riesenohren,
will wie ein Esel schrein:
Iah, iah, iah, i-iah!

5. Die Tiere mögen Fasching
und ziehn sich lustig an.
Sie singen miteinander,
dass man sie hören kann:
Kikriki, wau wau, miau, i-iah!



Denkt euch weitere Strophen aus.

Die Hummel

Das ist Nikolai Rimski-Korsakow. Er hat den „Hummelflug“ komponiert.

Es war einmal ein Zar ...

3 Malt, tanzt oder schreibt eine eigene Geschichte, die zur Musik passt.

4 Präsentiere deine Ergebnisse. Sprech darüber, warum sie zur Musik passen.

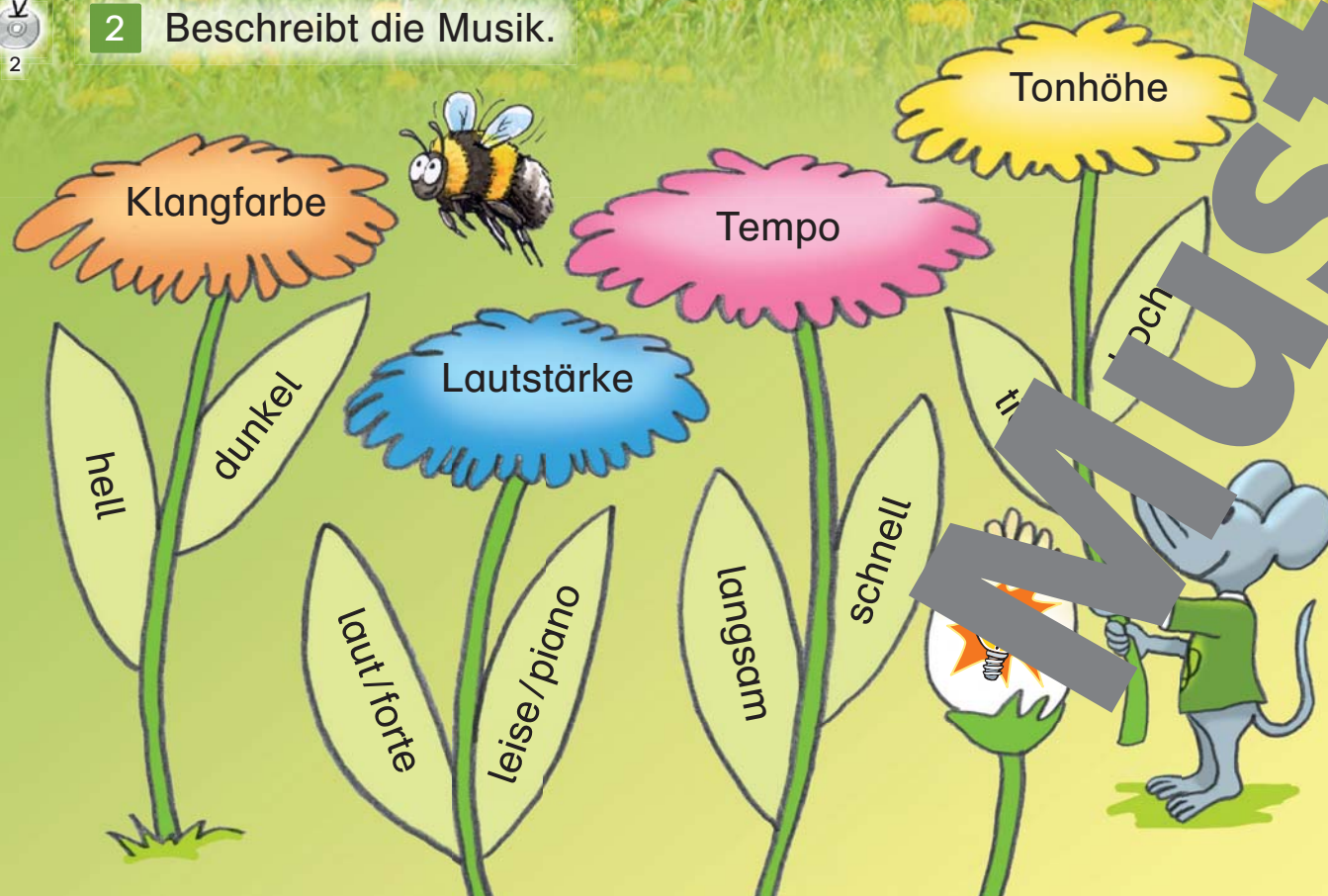
1 Hört der Geschichte zu.

2 Beschreibt die Musik.

Wir drehen uns ganz schnell!

Wir schreiben eine spannende Geschichte!

Wir nehmen eine helle Farbe.



Maus-Training



Darstellen Musikalische Grundelemente (Parameter) benennen; den „Hummelflug“ (aus der Oper „Das Märchen vom Zaren Saltan“) von Nikolai Rimski-Korsakow kennenlernen, beschreiben und durch Bewegung, eine Geschichte oder ein Bild darstellen

Musikalische Grundelemente auf Instrumente übertragen ➔ zur Vertiefung

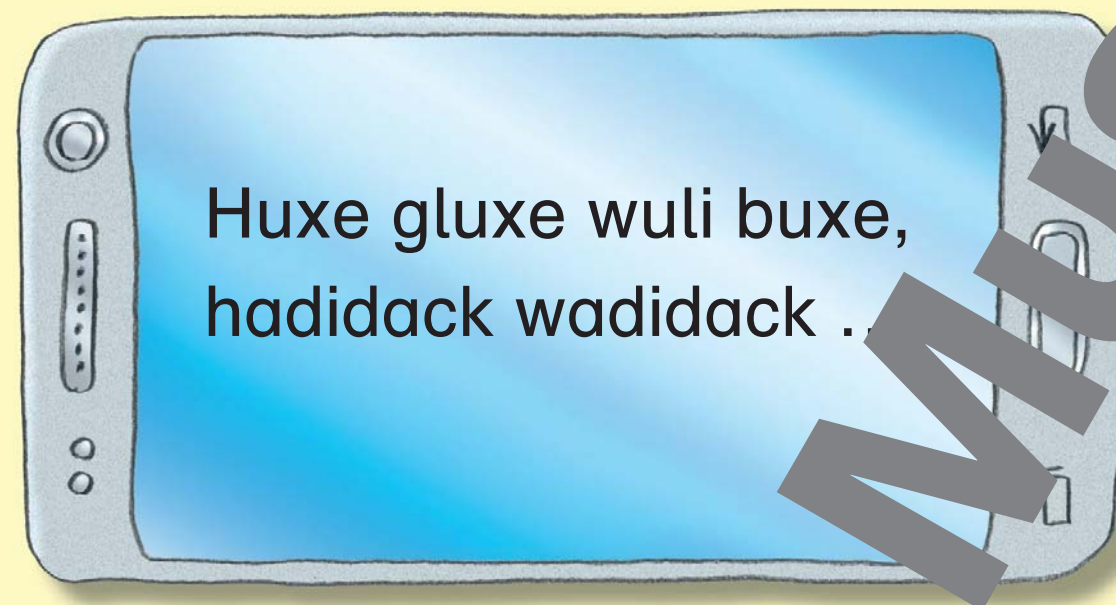
Mein Stimmungsbarometer



- Hört euch die zwei Aufnahmen an.
Begründet, welcher Smiley zu welcher Musik passt.



- Sucht euch einen Smiley aus und sprecht so den Refrain.
Wählt dafür ein passendes Sprechtempo.



- Singt das Lied fröhlich.

Wenn ich einmal fröhlich bin

Text und Musik: Christoph J. Hiller
© Helbling

Strophen

G/H C G A A/Cis D D/Fis

Wenn ich ein-mal fröh-lich bin, hüpf mein Bauch und lacht mein Kinn.
Wenn wir bei-de fröh-lich sind, ma-chen wir mit La-chen Wind.

G/H C G Am C/D G D C/D D7

Wenn ich ein-mal fröh-lich bin, steck ich dich mit an. Mein Kopf* sagt:
Wenn wir bei-de fröh-lich sind, steckst du mich mit an.

Refrain

Am7 B° G/H A/Cis D

Hu - xe glu - xe wu - li bu - xe, ha - di - dack wa - di - dack,

G Am7 B° G/H 1. C Es F G 2. C Es F G

hu-xe glu-xe wu-li bu-xe, ha-di wa-di, dack dack dack. ha-di wa-di, dack!

* Bauch / großer Zeh

- Erfindet Strophen mit traurigen Wörtern.



Maus-Training



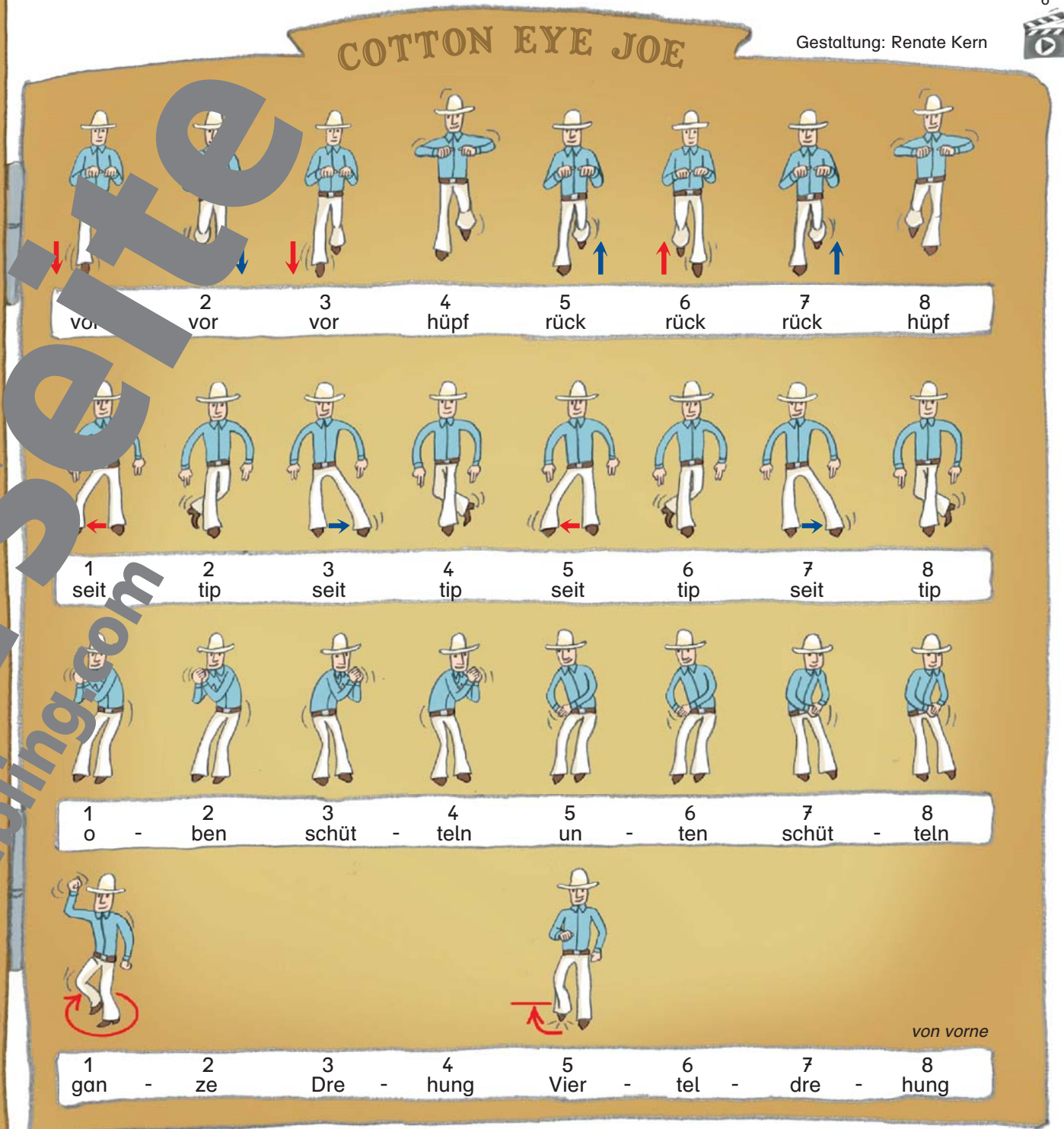
In gleichen und gegensätzlichen Stimmungen sprechen → zur Vertiefung

Wilder Westen

- 1 Seht euch das Bild an. Beschreibt, wie dort gespielt und getanzt wird.
- 2 Tanzt wie Cowboys und Cowgirls zum Gesang. Spielt „Luft-Banjo“, wenn ihr nur die Band hört.



- 3 Tanzt so zum Gesang. Spielt „Luft-Banjo“ zur Band.



Maus-Training



Mit aufrechter Körperhaltung eine Zeitung auf dem Kopf balancieren und im Metrum gehen → zur Musik

Vogelgezwitscher

1 Beschreibt die Vogelstimmen.

2 Macht verschiedene Vogelstimmen mit eurer Stimme und mit Instrumenten nach.

3 Singt das Lied.

4 Begleitet das Lied auf Klingenden Stäben.

Fink

Star

Amsel

Drossel

5 Führt das Lied in drei Gruppen auf: Eine singt, eine begleitet, eine lässt ihre Vogelstimmen nach den Strophen erklingen.

Die erste und dritte Strophen haben die gleiche Melodie.

Alle Vögel sind schon da

Text: August Heinrich Hoffmann von Fallersleben
Musik: Trad.

1. le Vö - gel sind schon da, al - le Vö - gel, al - le!

Welch ein Sin - gen, Mu - si - zern, Pfei - fen, Zwi - schern, Ti - ri - liern!

Früh - ling will nun ein - mar - schiern, kommt mit Sang und Schal - le.

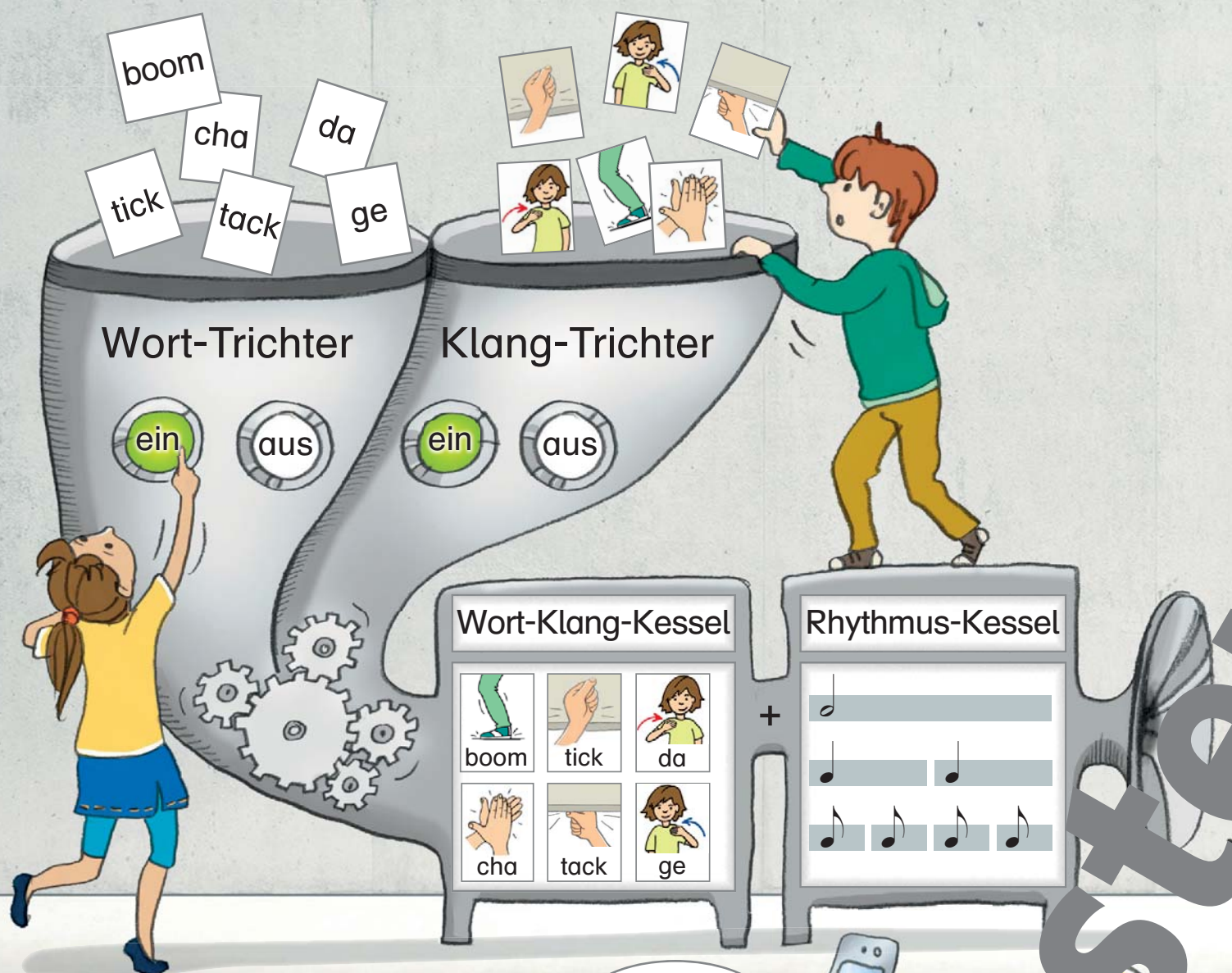
2. Wie sie alle lustig sind,
flink und froh sich regen!
Amsel, Drossel, Fink und Star
und die ganze Vogelschar
wünschen dir ein frohes Jahr,
lauter Heil und Segen.

3. Was sie uns verkünden nun,
nehmen wir zu Herzen:
Wir auch wollen lustig sein,
lustig wie die Vögelein,
hier und dort, feldaus, feldein,
singen, springen, scherzen!

Maus-Training



Die Rhythmusmaschine



Ich filme euer Stück.

- 1 Erklärt, wie die Rhythmusmaschine funktioniert.
- 2 Macht nach, was ihr im Wort-Klang-Kessel hört.
- 3 Verbindet beide Kessel:
Sprecht die Wort-Klänge im eigenen Rhythmus.

- 4 Sprecht und begleitet „Boom cha“.

Text und Musik: Gero Schmidt-Oberländer
© Helbling

Boom cha

1	4/4	Boom	cha	boom	boom	cha.
2	4/4	Tick	tack	tick	tack	boom.
3	4/4	Da	ge	boom	da	ge boom boom.

- 5 Schaltet einen Trichter **aus**. Gestaltet so das Stück.

Maus-Training

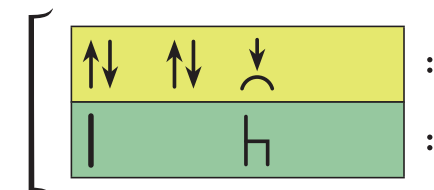
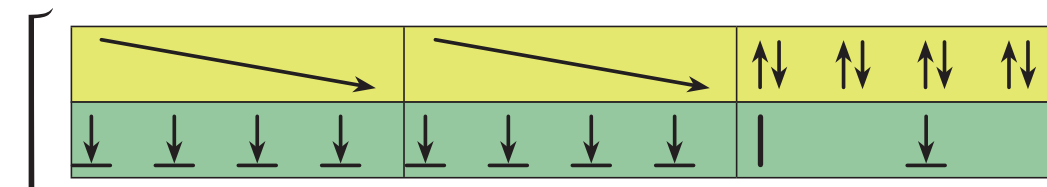
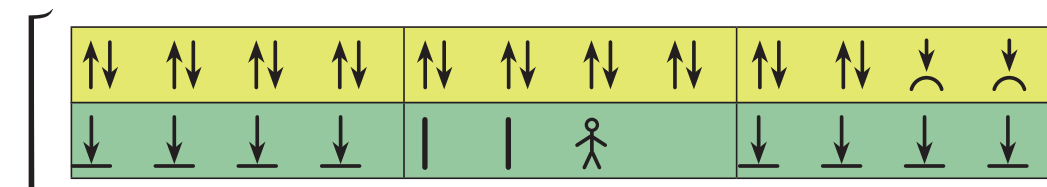
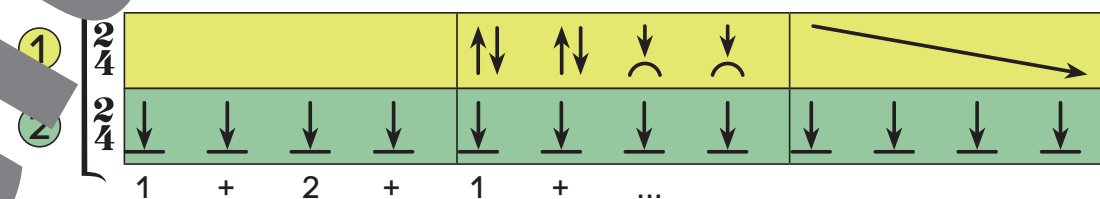
12

- Herzlich willkommen
zum Schlosskonzert!
Mein Name ist
Joseph Haydn.



- 12

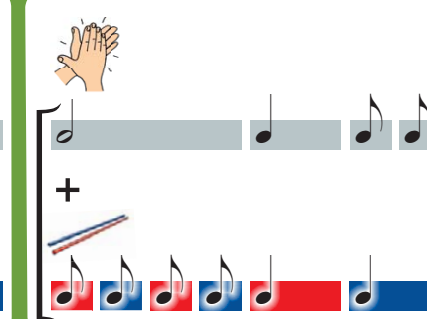
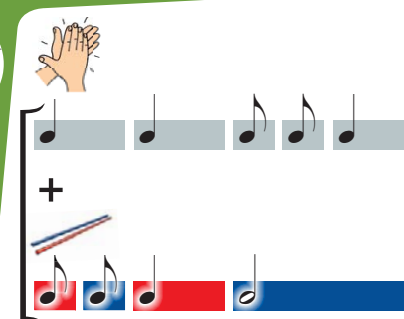
Musik: Joseph Haydn
Gestaltung: Ingrid Held



Ich spiele
gleichmäßig zur
Musik – wie eine
tickende Uhr.



Maus-Training



Ein Kind klatscht, ein anderes spielt mit Sticks → zur Rhythmusschulung

Fußball

Text und Musik: Lorenz Maierhofer
© Helbling

13/14

1. Run - des Le - der, Pfiff! Uns - re Mann - schaft hat's im Griff!
Wie - der ruft der Ka - pi - tän: „Lau - fen heißt es und nicht stehn!“
2. Pass! Flan - ke! Schuss und Tor!
Kick, o - lé, in je - dem Fall: Cha - Cha - Cha, Fuß - ball!

Begleitet das Stück mit eurer Stimme
und auf Körperinstrumenten.

M ts ts m tsch. Cha - Cha - Cha, Fuß - ball!

Tausend Blümchen

Text und Musik: Stephanie Jakob
© Helbling

15/16

F Dm B C7
Tau - send Blüm - chen rei - chen nicht, um dir so zu sagen, v
F Dm B C F
gern ich im - mer bei dir bin, ich kann dich al - les sa - gen.
F B C
Weißt du, lie - be Mut - ti*, wie - so ich an dich denk?
Dm B C F von vorne
Heut ist näm - lich Mut - ter - tag** und hier ist dein Ge - schenk!

* liebe Mama / lieber Papa ** Vatertag

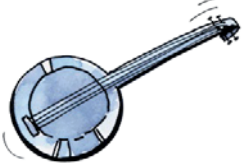
Jack saß in der Küche

Text und Musik: Trad.
Gestaltung: Walter Kern

17/18

Jack saß in der Kü - che mit Ti - na. Jack saß in der Kü - che mit Ti - na.
Jack saß in der Kü - che mit Ti - na und sie spiel - ten 1. auf der al - ten Vio - lin.
2. auf dem al - ten Ban - jo.
Sie spiel - ten fli flei fi - de - lei - o, fli flei fi - de - lei - o,
fli flei fi - de - lei - o und sie spiel - ten 1. auf der al - ten Vio - lin. Sie spiel - ten lin.
2. auf dem al - ten Ban - jo. Sie spiel - ten jo.

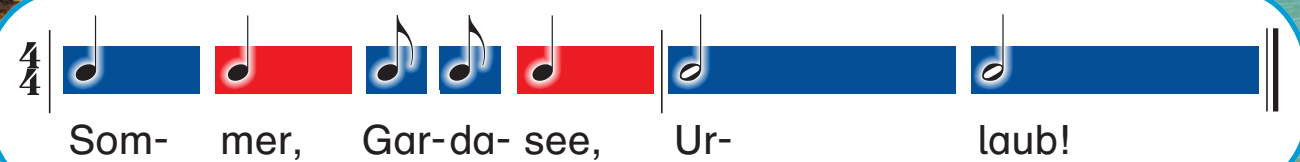
Singt das Lied im Stuhlkreis
mit weiteren Instrumenten
und macht die passenden
Bewegungen dazu.



Urlaubszeit

1 Geht gleichmäßig zur Musik.

2 Sprecht dazu diesen Rhythmus.



GARDASEE
Der größte See in Italien.

3 Patscht den Rhythmus.
Achtet auf links und rechts.

4 Bildet drei Gruppen. Jedes Kind erhält zwei Boomwhackers. Spielt damit nacheinander den Rhythmus.



5 Spielt das Stück „Gardasee“ zur Musik.

Gardasee Musik: Michael Gorius © Helbling

Gruppe	1	2	3	4	5	6	7	8
Gruppe 1	D	F	D	D	F	D	D	D
Gruppe 2	E	G	E	E	G	E	E	E
Gruppe 3	A	C ^{hoch}	A	A	C ^{hoch}	A	A	A

(3x)

6 Spielt das Stück auch mit Xylofonen.

Maus-Training



Verschiedene Rhythmen patschen und stampfen → zur Rhythmusschulung

Unsere Sommerparty

- 1 Bastelt euch Hawaii-Ketten.
- 2 Singt und bewegt euch zum Lied.

Das Kokosnuss-Lied

Text und Musik: Trad.
Gestaltung: Katrin-Uta Ringger

21/22

Co - co chi Co - co - nut! Co - co chi Co - co - nut!

Co - co chi Co - co - nut! Co - co chi Co - co - nut!

- 3 Begleitet das Lied mit Boomwhackers und klingenden Stäben.

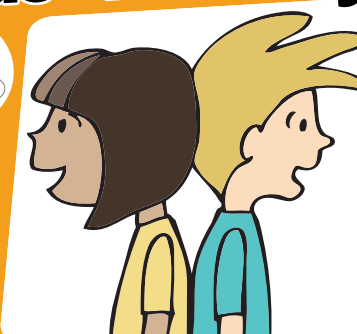
(4x)

D D D A A D

Darstellen, Bewegen Eine Tanzabfolge lesend erfassen; Liedbegleitung mit Boomwhackers und klingenden Stäben; Gestaltung eines Zwischenspiels mit Kokosnusshälften; ein Lied zur Aufführung bringen

Tipolino 1/2 © HELBLING

Maus-Training



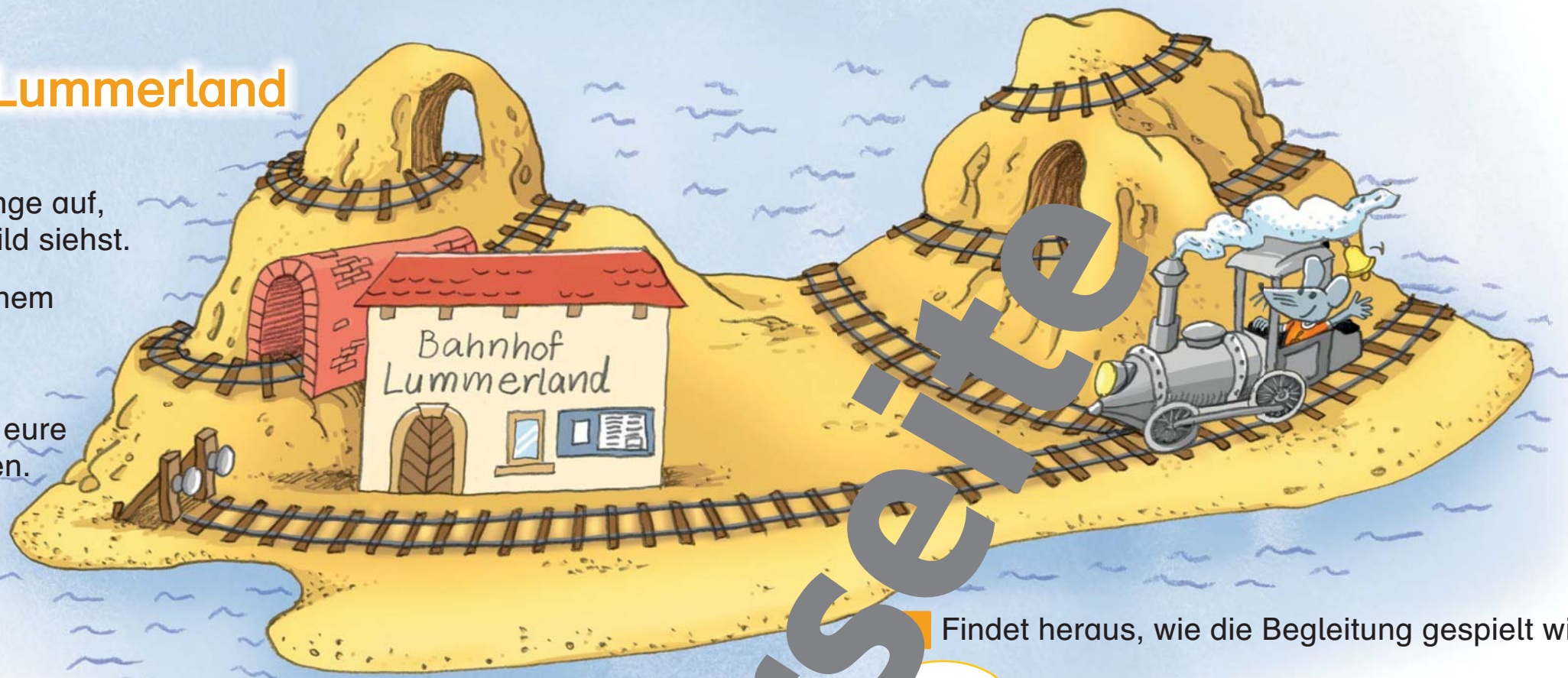
In unterschiedlichen Positionen singen ➔ zur Weiterführung

Tipolino 1/2 © HELBLING

127

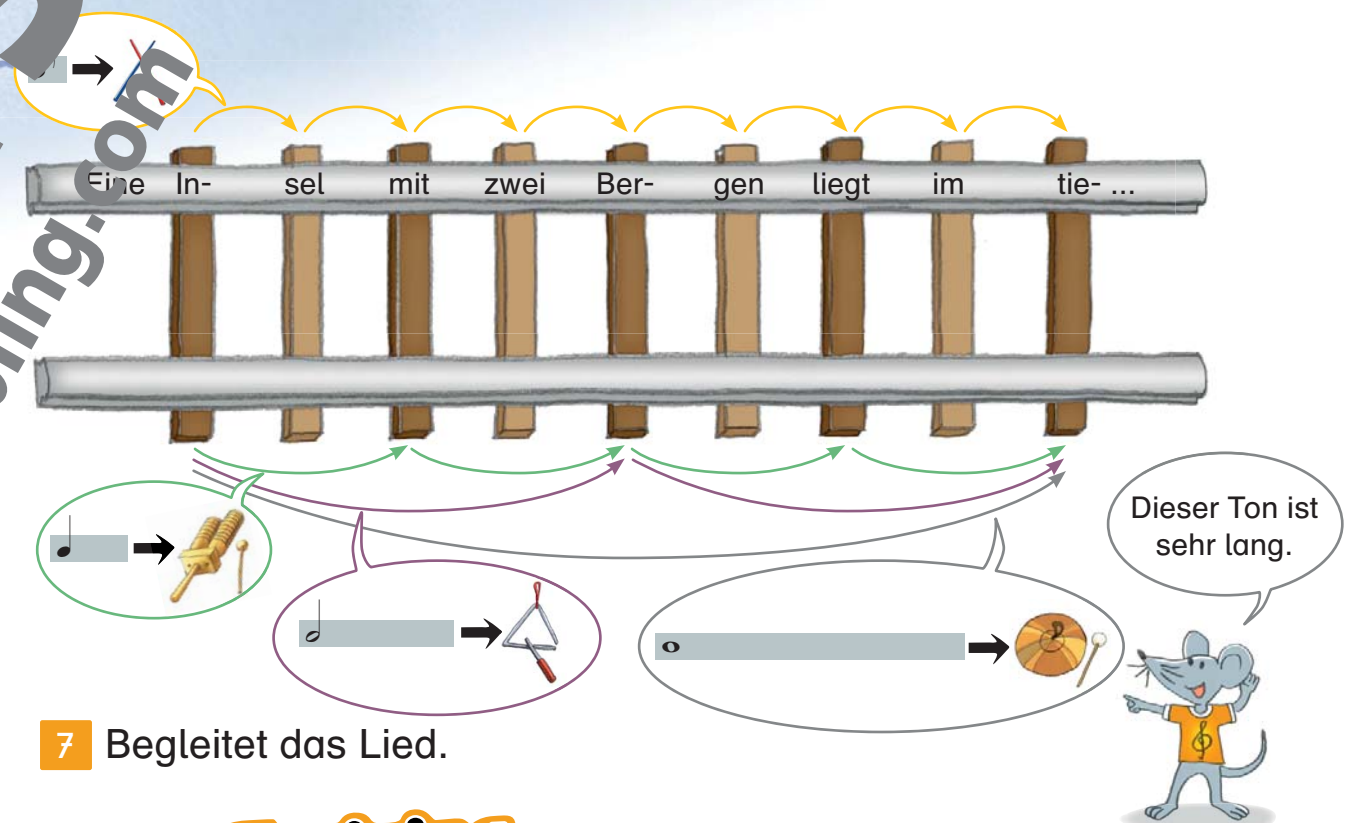
Tipolino auf Lummerland

1. Schreibe acht Dinge auf, die du auf dem Bild siehst.
2. Vergleiche mit einem anderen Kind.
3. Hörst das Lied an. Achtet darauf, ob eure Wörter vorkommen.
4. Bringt sie in die richtige Reihenfolge.
5. Singt das Lied.



Das Lummerlandlied

Text: Michael Ende, Manfred Jenning, Martin Meinschäfer,
Sebastian Schoplick, Dominik Stahlschmidt
Musik: Hermann Amann, Martin Meinschäfer,
Sebastian Schoplick, Dominik Stahlschmidt
© siehe Quellenverze

[illegible]

Maus-Training

Der Feuervogel

- 1 Informiert euch über die Hauptpersonen im Ballett „Der Feuervogel“.



In einem Ballett erzählen die Tänzerinnen und Tänzer die Geschichte mit ihren Bewegungen.



- 2 Lauscht der Geschichte. Erzählt sie mithilfe der Bilder nach.

- 3 Wählt einen Ausschnitt. Verkleidet euch und spielt ihn zur Hörgeschichte nach.



1 Jagd

- A Male zur Musik die Jagd nach dem Feuervogel.
- B Vergleicht zu zweit eure Bilder.
- C Vertont sie mit passenden Instrumenten.



3 Höllentanz

- A Zählt die lauten Schläge in der Musik.
- B Tanzt zur Musik. Bleibt bei jedem lauten Schlag kurz wie versteinert stehen.



Die Musik und die Bewegungen sind unterschiedlich.

4 Wiegenlied

- A Spiegelt die Bewegungen eines anderen Kindes zur Musik.
- B Führt euch zur Musik durch den Raum.
- C Beschreibt die Musik und eure Bewegungen.



2 Tanz der Prinzessinnen

- A Singt, spielt und begleitet das Lied.
- B Hört dem Tanz im Orchester zu. Beschreibt.

Kommt herbei

Text: Margiana I. Kersebaier
Musik: Trad.
© Helbling

Kommt her - bei, _____ im Gar - ten tan - zen wir Rei - gen.

Rund - he - rum _____ und pflü - cken Äp - fel vom Baum.

langsam
ruhig
leise
sanft
fließend

Bananensong

Text und Musik: Martin Lindmaier
© Helbling

Strophen Einsatz Begleitung

1. Im Urwald ist heute Partyzeit, die Affen sind schon tanzbereit. Sie toben alle durch den Wald, wenn der Bananensong erschallt.

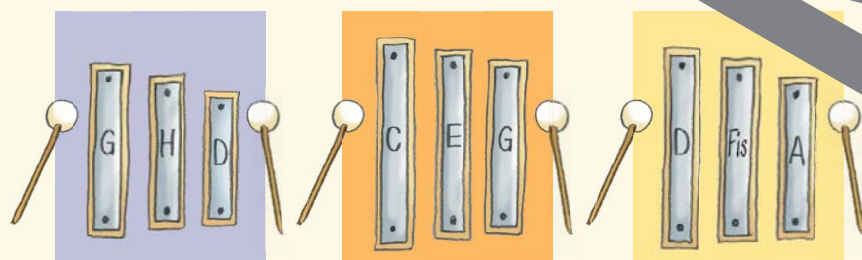
Refrain

Ba - bu, (uh, uh) ba - bu - ba - bu, ba - bu, (uh, uh) ba - bu - ba - bu, ba - bu, (uh, uh) ba - bu - ba - bu, ba - bu - ba - bu,

2. Kein Affe sitzt mehr auf dem Platz,
ein jeder macht nur noch Rabatz.
Sogar das Affenbaby swingt,
wenn der Bananensong erklingt.
3. Die Affen halten's nicht mehr aus
und holen ihre Trommeln raus.
Auch Coco holt den Bass hervor
und alle singen jetzt im Chor:



Begleitet das Lied auf Klingenden Stäb



Muschellied

Text und Musik: Gero Schmidt-Oberländer
© Helbling

A



Mei - ne Mu - schel flüs - tert was, flüs - tert mir ins Ohr.
Wenn ich ganz, ganz lei - se bin, singt sie mir was vor.
Dam dam di dej ja dam di dam di dej ja.
Ja dn di dam di ja dn di dam ja dn di dam di dej.

* im Kanon oder als Begleitung zum A-Teil

Erfindet Meeresgeräusche auf verschiedenen Instrumenten.
Gestaltet damit ein Vor- und Nachspiel.

La mar estaba salada

Text und Musik: Trad.



La mar e - sta - ba sa - la - da, sa - la - da e - sta - ba la mar, la

mar e - sta - ba sa - la - da, sa - la - da e - sta - ba la mar.

Übersetzung: Das Meer war salzig.

Rhythmus-Training

1 Sprecht den Rap. Spielt dazu gleichmäßig mit den Sticks.

3 Spiele so mit den Sticks.



Tipolino macht dich fit!

Text:
Katrin-Uta Ringger
© Helbling

Rhythmus-Training ist jetzt dran.
Nimm die Sticks und fang gleich an.
Halt sie locker und spiel mit.
Tipolino macht dich fit!



2 Probiert aus, wie ihr mit den Sticks spielen könnt.

abwechselnd

gleichzeitig

4 Spielt zu zweit.

5 Wählt ein Lied im Buch und begleitet es mit Sticks.

Achtet auf
die Länge der Balken.
Die Profis sagen so:

- o Ganze Note
- Halbe Note
- Viertelnote
- Achtelnote



Körper

Möbel

Instrumente



Meine Stimme

1 Lockere deinen Körper.

2 Atme bewusst.

3 Singe dich ein.

Nun stelle ich mich fest verwurzelt hin.

Jetzt bist du fit fürs Singen!

Körper

Atmung

Stimme

ha ha ha ha ha ha

ho ho ho ho ho

u u u - i i i - u u u

bbrrrr

ffffff

Ziel

Unsere Instrumente

Rhythmusinstrumente

Holz



Claves



Wooden Agogo



Guiro



Holzblocktrommel

Metall



Triangel



Schellenstab



Zimbeln

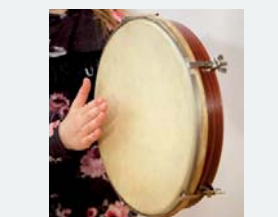


Becken

Fell



Pauke



Handtrommel



Bongos



Djembe

Rasseln



Schüttel-Ei



Maracas

Boomwhackers



Stabspiele



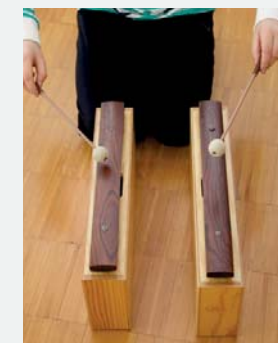
Glockenspiel



Metallofon



Xylofon



Klingende Stäbe



- 1 Benenne, welche dieser Instrumente du bereits kennst.
- 2 Probiere aus, wie man sie spielen kann.
- 3 Nehmt zu zweit ein Instrument. Informiert euch und stellt es vor:
 - ➔ Name
 - ➔ Spielweise
 - ➔ Instrumentenfamilie
- 4 Erzählt von euren eigenen Instrumenten:
 - ➔ Name
 - ➔ Lieblingsstück
 - ➔ Lehrerin/Lehrer
 - ➔ Unterrichtsort

Achtet auf die unterschiedlichen Schlägel.

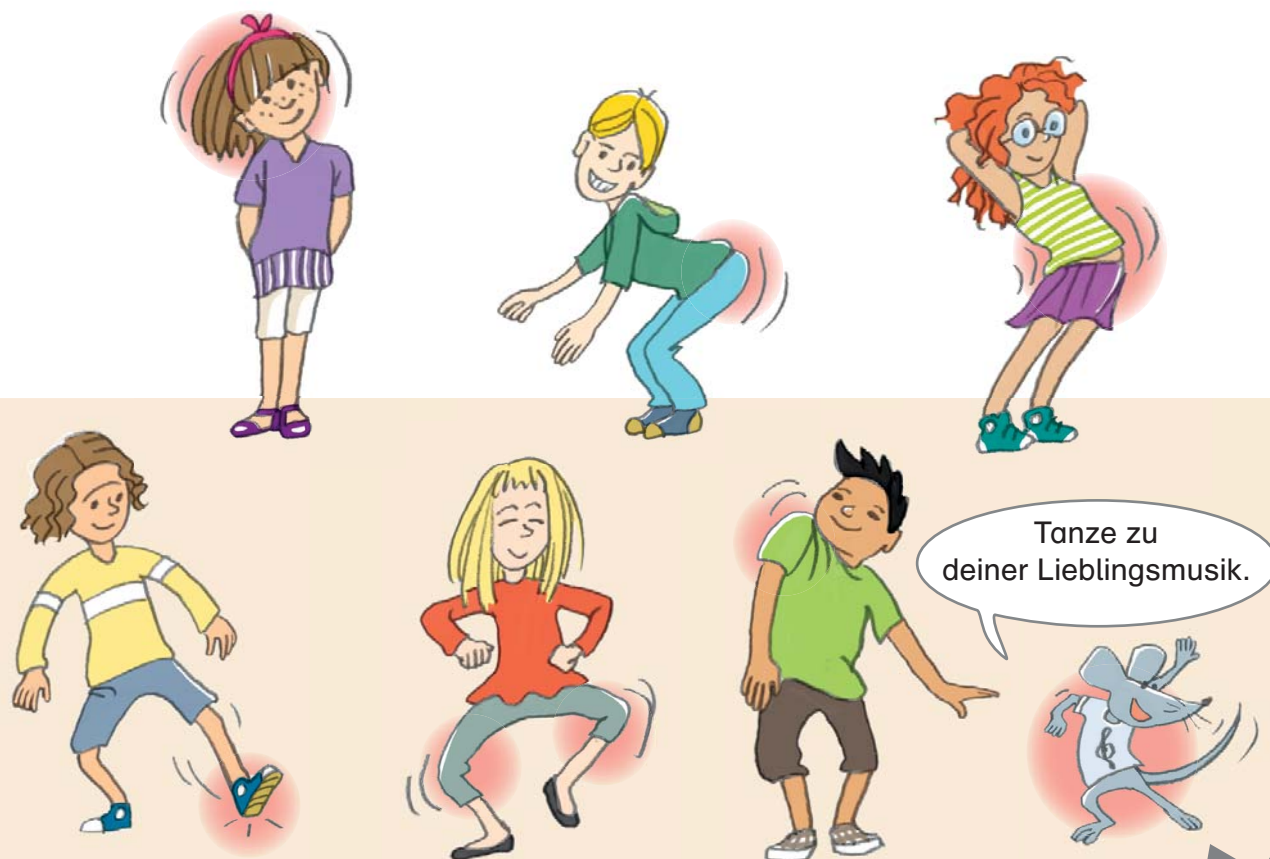


Diese Instrumente werden als Schlaginstrumente genutzt.



Tanze mit!

1 Zeige, wie deine Körperteile tanzen können.



2 Probiert aus, wie ihr zu zweit als Paar tanzen könnt.



3 Tanzt in der Gruppe.



4 Tanzt gemeinsam so:



5 Besucht eine Tanzaufführung. Tauscht euch darüber aus, was ihr beobachtet habt.

Übersicht über die Kompetenzbereiche

Innerhalb eines Kapitels sind alle Kompetenzbereiche des Musikunterrichts abgedeckt:
Singen/Sprechen, Musizieren, Hören, Bewegen, Darstellen, Verstehen.
Diese werden in den folgenden Kapiteln jeweils in anderer Reihenfolge spiralcurricular aufgegriffen.
Jede Doppelseite widmet sich schwerpunktmäßig einem Kompetenzbereich.

Singen/Sprechen

Guten Morgen 8
Mein Körper 26
Wochenkarte 36
Augen auf! 50
Unser Jimba-Konzert..... 70
In der Natur 84
Überall Schnee..... 106
Mein Stimmungsbarometer 112
Tipolino auf Lummerland 128

Musizieren

Auf dem Pausenhof 10
Regenwetter 32
Nikolaus 38
Trommelrhythmen 60
Ein Lied für Tipolino 76
Gute Besserung! 88
Die vier Jahreszeiten 104
Vogelgezwitscher 116
Urlaubszeit 124

Hören

Tipolinos Schulweg 12
Zupfkonzert 28
Märchenhafte Musik..... 42
Es blüht und kriecht 56
Tipolinos Weltreise 72
Zugfahrt 92
Knecht Ruprecht 98
Spiele mit! 120
Urlaubszeit 124

Bewegen

Tipolino hat Geburtstag 14
Zwei kleine Wölfe 30
Sternentraum 40
Ostern mit Henne Emma 54
Siebensprung 78
Drei Winde 86
Taschenlampentanz 96
Wilder Westen 114
Unsere Sommerparty 126

Darstellen

Instrumentenklänge 16
Die Blätter fallen 24
Fasching 44
Tiere im Frühling..... 52
Good Morning 74
Körperklänge 90
Eisig und still 100
Die Hummel 110
Unsere Sommerparty 126

Verstehen

Auf dem Bauernhof 18
Zwei Längen 22
Drei Längen 46
Tag und Nacht 58
Unter dem Kirschbaum 68
Fünf Töne im Herbst 82
Wunschzettel 102
Die Rhythmusmaschine 118
Tipolino auf Lummerland 128

Alphabetisches Verzeichnis der Lieder, Hörbeispiele und Videobeispiele

Liedtitel und <i>Liedanfänge</i>	CD	Track	Seite
Ab in die Pause	I	7, 8	10
Abschiedslied	I	17, 18	21
Alle stehen im Immbad	III	20, 21	81
Alle Vögel sind noch da	V	8, 9	117
Auf einen Baum einsteckuck	II	35, 36	66
Bananen und Schokolade	III	18, 19	80
Die Gräser und der Wind	I	10, 11	14
Bei uns sitzen etwas	V	35, 36	134
Bin ich gerade oder schief	II	37, 38	67
Die Musik	I	15, 16	21
Die Melodie	I	19, 20	25
Boom Boom	II	25	56
Boomerang	V	10, 11	119
Braune Augen, blonde Locken	I	37, 38	35
Choco chi Coconut!	V	21, 22	126
Das alte Jahr ist vergangen	IV	32, 33	109
Das erste Lichtlein brennt allein	IV	30, 31	108
Das Kokosnuss-Lied	V	21, 22	126
Das Lummerlandlied	V	23, 24	128
Der Frühling kommt	II	21, 22	50
Der Igel hat Geburtstag heute	IV	16, 17	95
Der Kopf, der Mund, ja: Das bin ich	I	21, 22	27
Der Kranksein Rock'n'Roll	IV	8, 9	88
Der Paul ist krank	IV	8, 9	88
Der Streichelhase	II	37, 38	67
Detektive schleichen durch die Nacht	IV	14, 15	94
Die Blumen blühen wieder	II	25	56
Die Henne Emma scharrt im Stroh	II	23, 24	55
Du bist einzigartig	I	37, 38	35
Ein tierischer Spaß	II	17, 18	49
Eine Insel mit zwei Bergen	V	23, 24	128
Eisig und still ist's in der Nacht	IV	22, 23	101
Freunde sind wichtig	II	39, 40	67
Fußball	V	13, 14	122
Geburtslied	I	10, 11	14
Guten Morgen	I	5, 6	9
Hab die dicke Jacke an	II	19, 20	49
Hello, Good Morning	III	11, 12	74
Herbst ist wieder	IV	26, 27	104
Herbstwinde wehn	IV	1, 2	82
Heute geht es endlich los!	II	29, 30	64
Hurra, ein Ei!	II	23, 24	55
Ich bin Tipolino	I	1, 2	5
Ich lieb Musik	III	16, 17	80
Ich wäre gern ein Sternchen	II	5, 6	40
Ich wünsch dir einen guten Morgen	I	5, 6	9
Ich zünde eine Kerze an	IV	30, 31	108
Igels Geburtstag	IV	16, 17	95
Im Herbst sitzt er vor jedem Haus	I	33, 34	34
Im Urwald ist heute Partyzeit	V	35, 36	134
In der Nacht	IV	22, 23	101



	CD	Track	Seite
Jack saß in der Küche	V	17, 18	123
Jahreszeitenlied	IV	26, 27	104
Jetzt geht's los!	I	13, 14	20
Jimba, jimba	III	3, 4	70
Jupeidi und jupeida	IV	28, 29	107
Kirschenzeit	III	1, 2	69
Kleiner Stern	IV	18, 19	97
Kling, klang, Nikolaus	II	3, 4	38
Kürbisgeist	I	33, 34	34
Kommt herbei	V	30, 31	132
La mar estaba salada	V	39, 40	135
Leg deine Hand in meine Hand	I	17, 18	21
Leise rieselt der Schnee	II	15, 16	48
Leuchte, leuchte, kleiner Stern	IV	18, 19	97
Mein Eselchen mag Fasching	IV	34, 35	109
Meine Muschel flüstert was	V	37, 38	135
Muschellied	V	37, 38	135
Nanu? Hör zu!	II	17, 18	49
Nase, Kopf und Mund	I	21, 22	27
Neujahrskanon	IV	32, 33	109
Oh, ich bin so aufgeregt	II	29, 30	64
Pause naht, wir wollen gehen	I	7, 8	10
Rechts ist rot, das merk ich mir	I	3, 4	7
Regenlied	I	29, 30	32
Rhythmus-Training ist jetzt dran	V	41, 42	136
Ritterburg, Spielzeugkran, Trampolin	IV	24, 25	103
Rote und blaue Sticks	I	3, 4	7
Rundes Leder, Pfiff!	V	13, 14	122
Salibonani	II	27, 28	61
Sankt Martin	I	35, 36	35
Schneemann	IV	28, 29	107
Seid willkommen!	II	31, 32	65
Sing, kleine Maus	III	13, 14	76
Sommer!	III	18, 19	80
Sommer kommt, die Kirschenzeit lacht	III	1, 2	69
Sonnenstrahl, tanze mal	II	33, 34	66
Sprungbrett!	III	20, 21	81
Sternenwünsche	II	5, 6	40
Tanzen, segeln, trudeln	I	19, 20	25
Tausend Blümchen	V	15, 16	122
Tier-Fasching	IV	34, 35	109
Tipolino	I	1, 2	5
Tipolino macht dich fit!	V	41, 42	136
Tripf, tropf, tropf	I	29, 30	32
Überall Musik!	IV	3, 4	
Warten auf Weihnachten	IV	24, 25	
Wenn am Kranz die erste Kerze brennt	II	13, 14	48
Wenn der frische Herbstwind weht	I	31, 32	34
Wenn ich einmal fröhlich bin	V	3, 4, 5	113
Winter, es ist Zeit zu gehn!	II	19, 20	49
Wir machen heut Musik	II	9, 10	44
Wos is heit für a Dog?	II	1, 2	37
Zwei kleine Wölfe	I	27, 28	31



Werke	CD	Track	Seite
„Album für die Jugend“ von Robert Schumann: Knecht Ruprecht	IV	20, 21	98
„Das Märchen vom Zaren Saltan“ von Nikolai Rimski-Korsakow: Hummelflug	V	2	110
„Der Feuervogel“ von Igor Strawinsky:			
Verfolgung des Feuervogels	V	29	131
Reich der Süsssinnen	V	32	132
Hörst du den	V	33	133
Wie	V	34	133
Nussknacker von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky: Trepak	II	8	43
„Die vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi: Allegro (aus „Der Frühling“)	II	26	56
Sinfonie Nr. 101 von Joseph Haydn: Andante (aus „Die Uhr“)	V	12	120
„Die Schöne und das Schöckchen“ von Léo Delibes: Pizzicati	I	23, 24	28
„The Great Train Race“ von Ian Clarke	IV	11, 12	92

Weitere Musikbeispiele

Auf dem Bauernhof	I	12	18
Australien	III	7	72
Brise	IV	5	86
Cotton Eye Joe	V	6	114
Drei Längen	II	12	46
Ga da dee	V	19, 20	124
Indien	III	8	72
Instrumentenklänge (Fasching)	II	11	45
Instrumentenklänge (Querflöte)	IV	13	93
Klatschspiel	IV	10	90
Orkan	IV	7	86
Siebensprung	III	15	78
Südamerika/Rio	III	6	72
Tipolinos Schulweg	I	9	12
Tipolinos Weltreise (Quiz)	III	10	73
Vogelstimmen	V	7	116
Vorderer Orient	III	5	72
Wind	IV	6	86
Zupfen/Streichen (Quiz)	I	26	29

Hörgeschichten

Der Feuervogel	V	25–28	130
Hummelflug	V	1	110
Nussknacker	II	7	42
Violetta Violine (Ausschnitt Hörgeschichte)	I	25	29
Tipolinos Weltreise	III	9	72

Videobeispiele

Cotton Eye Joe (Gesamtaufnahme, Einzelschritte)	115
Die Geige	29
Die Querflöte	93
Die Uhr (Gesamtaufnahme, Einzelstimmen)	121
Geigenbau	29
Klatschspiel (Gesamtaufnahme, Tanzbausteine)	90
Siebensprung (Gesamtaufnahme, Einzelschritte)	78
Trepak (Gesamtaufnahme mit Körperinstrumenten bzw. mit Instrumenten)	43

Tipolino 1/2 © HELBLING